

AUDORFER ANZEIGER



Danke für die tolle
Zeit bei euch. Ich
habe mich sehr gefreut.

Danke das
wir im
Rathhaus Schule
machen durften.



Danke das wir
im Rathaus
sitzten.

Danke das wir
im Rathaus
sitzten.



Danke für die tolle
Zeit im Rathaus
Es war sehr toll und
ich bin sehr dankbar
für die tolle Zeit
die wir zusammen
verbracht haben.
Ich hoffe wir
sehen uns bald wieder.



Danke das wir
im Rathaus
sitzten.

Danke das wir
zu euch ins Rathaus
ziehen durften und
nicht wechsel unter-
richten machen mussten.



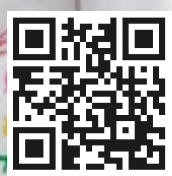
Vielen Dank

Danke
Das wir bei euch
sein durften?

Danke das ihr uns
die Zeit gegeben habt
und uns unterstützt
habt. Danke das ihr
uns den Biema geliebt
habt.

Vielen Dank das ihr uns die möglichkeit
gegeben habt das wir mit der 4to im
Rathhaus Schule machen konnten, indem
ander gleichzeitig im Hauswohing sitzen
mussten.

Danke
Das
wir
bei
euch
sein
durften
was
ander
nicht
konnten





Senioren- und Pflegeheim Christine

Vollstationäre, Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Oberer Buchbergweg 21 · 83088 Kiefersfelden

Tel: 08033/609563 · Mobil: 0172/8638879

Heimleitung: Hans März jun.

www.pflegeheim-christine.de



Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

DIENSTLEISTUNGEN

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz / Metallbauarbeiten
- Winterdienst

Marcel Löwenberg
Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9
loewenberg.marcel@gmail.com
www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de
 [loewenberghausmeisterdienste](https://www.facebook.com/loewenberghausmeisterdienste)

Zertifizierter
Solar-/Photovoltaik-
Anlagen-
Reinigungsbetrieb



HausmeisterDienste



Firma V. Klöpsch
83080 Oberaudorf
Kufsteiner Str. 36 A

kauft / schätzt

BRIEFMARKEN

MÜNZEN

Schmuck

Gemälde-Sammlungen

Nachlässe

Beratung / Schätzung gratis !

Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause!

Bitte Termin vereinbaren unter 01 74-9 32 12 02

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Inneraumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten
Trockenbau- und Spachtelarbeiten
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Acryl- und Silikonverfugung
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- Gerüstbau, Gerüstverleih

www.dermaler-wimmer.de



Thomas Wimmer
Inhaber
Spitzsteinweg 8 · 83080 Oberaudorf
Telefon: 0049 / 8033 / 4708
Mobil: 0049 / 172 / 8715156
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Geschäftsübernahme:



Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Mal bin ich auf der 1. Seite des Audorfer Anzeigers nicht alleine, neben mir sehen Sie Frau Ursula Wohlfarth. Am 28. Mai 2021 feierte sie ihren 100. Geburtstag, und sie ist die erste Jubilarin, der ich zu ihrem Ehrentag persönlich daheim gratulieren durfte. Über ein Jahr hat die Pandemie solche Besuche verhindert. Heute sind sie wieder möglich. Ein Grund zur Freude und ein Schritt zur Normalität!

Besonders freuen sich unsere Gastronomen und Gastgeber: Endlich dürfen sie wieder Gäste bewirten und beherbergen, für einen Tourismusort wie Oberaudorf ist das lebenswichtig. Unsere Einzelhändler können wieder unkompliziert für ihre Kunden da sein. Vor allem unsere Kinder sind froh, wieder in ihre Klassenzimmer und Kindergärten zurückkehren zu dürfen. Wir alle danken den Eltern und Kindern, den Lehrkräften und KindergärtnerInnen für ihren Einsatz, ihre Solidarität und ihre Kreativität während der Corona-Krise.

Unsere Vereine haben eine harte Zeit hinter sich ohne ihr vertrautes und wichtiges Vereinsleben. Bei Feuerwehr, Berg- und Wasserwacht blieb nur der Einsatz, ihr Dienst an der Allgemeinheit, die Gemeinschaft jedoch fiel weg. Ich wünsche allen Vereinen das Beste dafür, dass sie in alter Stärke aus der Krise kommen. Noch vor zwei Jahren hätte niemand für möglich gehalten, was da auf uns zukommen wird. Aber, unser Dorf hat bewiesen, dass wir „in guten und in schlechten Tagen“ zusammenhalten und uns nicht unterkriegen lassen. Mit Disziplin, Ideenreichtum und viel Hilfsbereitschaft haben wir diese Zeit gemeistert. Mit Umsicht und Rücksicht wollen wir nun dazu beitragen, dass wir einen schönen Sommer mit den gewohnten Freiheiten erleben dürfen.

Ich freue mich darauf –
bleiben Sie gesund!



Erster Bürgermeister
Matthias Bernhardt



GEMEINDE AKTUELL	2
KULTUR & TOURISMUS	16
RETTUNGS- & HILFSDIENSTE	29
VEREINE	44
KIRCHEN & SOZIALES	52
SCHULEN & KINDERGÄRTEN	61
GESCHÄFTSLEBEN	70
VERANSTALTUNGEN	75
BÜRGERSERVICE	80

Herausgeber: Gemeinde Oberaudorf |

Redaktion: Stephanie v. Keudell, Tel. 0171/7257173 | Druck: meissnerdruck, www.meissnerdruck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Erster Bürgermeister Prof. Dr. Matthias Bernhardt, Oberaudorf
für den Anzeigenteil, Konzept und Gesamterstellung: meissnerdruck, Birkenweg 7, 83080 Oberaudorf, Tel. 0 80 33/97 66-0

Anzeigenschluss: Mittwoch, 30. August 2021

(Anzeigen bitte an info@meissnerdruck.de)

Redaktionsschluss: Mittwoch, 01. September 2021

(Redaktionelle Beiträge bitte an audorfer-anzeiger@oberaudorf.de)

Der Herausgeber behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Wir bitten für diese Regelung um Ihr Verständnis.



Gemeinde Oberaudorf

Bekanntmachung

Beendigung des Schulbusverkehrs zum Gymnasium Kufstein ab dem Schuljahr 2023

Das Landratsamt Rosenheim als zuständige Behörde für die Schülerbeförderung für weiterführende Schulen hat uns bezüglich des Schulbusverkehrs von Oberaudorf und Kiefersfelden zum Gymnasium Kufstein folgendes mitgeteilt:

Es ist festzustellen, dass die Zahl der Schüler aus Oberaudorf und Kiefersfelden, die das Gymnasium in Kufstein besuchen, laufend zurückgeht. Es ist auch davon auszugehen, dass die Erschwernisse, die durch die Coronakrise beim grenzüberschreitenden Schülerverkehr entstanden sind, eine gegenteilige Entwicklung nicht erwarten lassen. Somit übersteigen die Kosten für den Bus nach Kufstein voraussichtlich schon in diesem Schuljahr den Aufwand, den eine entsprechende Beförderung der Schüler zum Gymnasium nach Raubling verursachen würde. Das bedeutet, dass der Landkreis Rosenheim entstehende Mehrkosten nicht für die staatl. Förderpauschale für die Schülerbeförderung per Bus von Oberaudorf und Kiefersfelden nach Kufstein anmelden kann.

Der Vertrag mit dem Busunternehmen läuft noch bis Juli 2023 und ist bis dahin mit behördlichen Sonderzahlungen abgedeckt. Ab September 2023 wird aber der Beförderungsvertrag mit dem Busunternehmen nicht mehr verlängert, zumal die Bahnverbindungen nach Kufstein jetzt optimal mit den Unterrichtszeiten des Gymnasiums übereinstimmen.

Schüler, die dann noch das Gymnasium in Kufstein besuchen, können vom Landkreis ab dem Schuljahr 2023 nur noch Fahrkarten für die Bahnverbindung erhalten. Die Jahreskarten für den Zug nach Kufstein sind wesentlich günstiger als die Jahrestickets für die Fahrt nach Raubling.

Das Landratsamt Rosenheim hat uns gebeten, diese Hinweise bereits jetzt der Bevölkerung in den Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden bekannt zu geben, damit Eltern, deren Kinder im Herbst 2021 oder 2022 in Kufstein eingeschult werden sollen, über den Wegfall des Sonderbusses (und die damit verbundene Übernahme der Zugtickets) ab Juli 2023 informiert sind. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Landratsamts Rosenheim gerne zur Verfügung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Landratsamt Rosenheim

Sachgebiet 14 -Schulen/ÖPNV-

Wittelsbacherstr. 53

83022 Rosenheim

Tel.: 08031 392-1400

Fax: 08031 392-91400

Prof. Dr. Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister



AUF MEINEM SCHREIBTISCH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gern berichte ich Ihnen wieder über unsere Arbeit in der Verwaltung und im Gemeinderat. Oberaudorf steht immer wieder vor dem Problem, dass Grundstücke durch Investoren erworben werden, die eine Maximalverdichtung ohne Rücksicht auf die Ortsgestaltung anstreben. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat für den Bereich zwischen der Metzgerei Pfeiffer und dem Burgtor eine Erhaltungssatzung erlassen. Sie soll diesen Orts- teil und seine städtebaulich wichtigen Gebäude wie z.B. den „Kaiserblick“ vor schädlichen Bauvorhaben schützen und den dörflichen Charakter erhalten. Zusätzlich wurde für das ganze Gemeinde- gebiet eine Gestaltungssatzung erlassen. Diese ist bewusst schlank gehalten, da- mit Bauherren ihre gestalterische Freiheit behalten, allerdings sind wichtige Fra- gen eindeutig geregelt: So ist zukünftig der Bau von Häusern mit Flachdächern im Gemeindegebiet nicht mehr mög- lich. Auch bei der Gestaltungssatzung war es uns wichtig, das Erscheinungsbild der Gemeinde nachhaltig zu schützen.

Weiterhin haben wir die Architektenleis- tungen für den Umbau der „Alten Schule Niederaudorf“ und für die Überplanung des Heimfelds vergeben. Gerade beim Kin- dergarten wünschen wir uns ein möglichst

zügiges Vorgehen, um die unglückliche Containerlösung möglichst bald auf- zuheben. Der Gemeinderat hat zudem beschlossen, die Architektenleistungen für die Erweiterung der Grundschule Oberaudorf, diese muss dreizügig aus- gebaut werden, möglichst zeitnah auszuschreiben. In den nächsten Jahren steht also erheblicher Investitionsbedarf im Bereich der gemeindlichen Bau- ten an. In diesem Zusammenhang ist es erfreulich, dass wir im verabschie- deten Haushalt der Gemeinde für das Jahresende die im Haushaltsplan an- gesetzten Rücklagen von 760.000 Euro deutlich übertreffen: Wir gehen von knapp über 4 Millionen Euro aus. Dies erlaubt uns wichtige Investitionen in unsere Infrastruktur. Dabei suche ich natürlich einen Weg, zusätzliche Mittel für unsere zukünftigen Vorhaben zu generieren. Dies kann über das Städte- bauförderprogramm geschehen, für das sich die Gemeinde bewirbt. Wenn wir Erfolg haben, kann die Gemeinde in ca. einem Jahr in das Städtebauför- derprogramm aufgenommen werden und dann eine finanzielle Unterstützung für städtebauliche Maßnahmen, wie z.B. die Sanierung und Aufwertung der Ortsdurchfahrt, erhalten. Wir sind es zukünftigen Generationen schuldig, er- folgreich Fördermittel zu akquirieren, um unsere Infrastruktur deutlich und spürbar zu verbessern.

Im Mai freuten wir uns über die Eröffnung des Oberaudorfer Sportlerwegs. Be- sonders haben wir uns gefreut, dass viele der dargestellten Sportler persönlich





teilgenommen haben. Zukünftig wollen wir den Sportlerweg durch Sportgeräte ergänzen, damit Wanderer, Kinder und Jugendliche selbst „Sport“ am Weg treiben können. Ein Dauerthema bleibt der Brenner-Nordzulauf. In der Zwischenzeit hat sich die violette Trasse als Vorzugstrasse herauskristallisiert. Diese mag zwar für das Inntal als Ganzes Vorteile bieten, die Gefahren für das Gemeindegebiet Oberaudorf liegen allerdings auch auf der Hand. Die Gemeinde hat, im Schulterschluss mit allen anderen Inntalgemeinden, sofort nach der Bekanntgabe der Vorzugstrasse eine vertiefte Planung der von uns angestrebten Verknüpfungsstelle im Wildbarren in Auftrag gegeben.

Die Planungen liegen inzwischen vor und wurden dem Eisenbahnforschungszentrum in Dresden übermittelt. Dort wird momentan, nach Beauftragung durch Verkehrsminister Scheuer, eine Machbarkeitsstudie zur Verknüpfungsstelle im Berg erstellt. Die von uns in Auftrag gegebenen detaillierten Planungen zeigen unserer Auffassung nach deutlich, dass eine solche Verknüpfungsstelle im Berg funktioniert, und sie sollen unterstreichen, dass die Gemeinde Oberaudorf mit den Planungen der Deutschen Bahn nicht zufrieden ist.

Zu guter Letzt möchte ich die aktuelle Situation auf der A93 ansprechen. Die Belastungen durch die Blockabfertigung sind in meinen Augen unerträglich. Besondere Sorge bereitet mir die Auf- und Abfahrtssituation auf der Autobahn. Es ist extrem gefährlich, sich zwischen den stehenden LKW auf die Autobahn zu pirschen, und ich möchte mir nicht vorstellen, was für Unfälle hier geschehen können. Unsere Landwirte machen sich Sorgen, weil viele der LKW aus Regionen stammen, in denen die Schweinegrippe grassiert. Während der Wartezeit werden oft Essensreste an der Autobahn zurückgelassen, die mit dem Erreger belastet sein können. Sollte dieser über Wildtiere in unsere Landwirtschaften eingetragen werden, stehen wir vor der nächsten Quarantäne, diesmal für unser Nutzvieh - ein Horrorszenario für die Landwirtschaft im Inntal. Daher habe ich meine Forderung nach einer Beendigung dieser Maßnahmen deutlich formuliert und werde dies auch weiter tun.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Matthias Bernhardt

DER GEMEINDERAT

hat sich in den letzten Wochen unter anderem mit diesen Themen beschäftigt:

- **Analyse und Verbesserung der Nahversorgung in Oberaudorf**
nach dem Auszug des bestehenden EDEKA-Marktes
- **Projekt ALPAKA (= ALPines Kapazitätsmanagement) zur digitalen Besucherlenkung –**
Natur genießen UND schonen!
- **Sperrung der Brücke über den Gassenbach auf der Rosengassenstraße**
wegen schwerwiegender Beschädigungen nötig
- **Mittagsbetreuung in der Grundschule Oberaudorf künftig kostenpflichtig:**
bis 13 Uhr 1,50 Euro /Tag, bis 14 Uhr 2 Euro /Tag



ORTSGESTALTUNGSSATZUNG

Oberaudorf ist durch seine Lage im südlichen bayerischen Inntal in der alpenländischen Baukultur tief verwurzelt. Damit diese liebgewonnene Kultur als Basis der Lebensqualität in unserer Gemeinde dort erhalten wird, wo das möglich ist, und dort behutsam weiterentwickelt wird, wo das nötig ist, streben wir danach, auf der gestalterischen und funktionalen Qualität dieser alpenländischen Ortsstruktur aufzubauen. Die Gemeinde Oberaudorf will das Gesamterscheinungsbild des Ortes positiv beeinflussen, seine alpenländische Prägung erhalten und eine Orientierung für Bauvorhaben bieten, um

- eine Einfügung von Bauvorhaben in die gewachsene, alpenländische Ortsstruktur zu ermöglichen,
- sicherzustellen, dass Neubauten hinsichtlich Positionierung, Proportionen und Gestaltung zur umgebenden landschaftlichen und städtebaulichen Situation passen,
- historisch überlieferte Bauarten und Bauformen aufzunehmen und zeitgemäß für neue Bauten anzupassen und
- die topographische Situation durch Baumaßnahmen so wenig wie möglich zu verändern.

Zu diesem Zweck erlässt die **Gemeinde Oberaudorf** aufgrund Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBI S.796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.03.2021 (GVBI S. 74) und Art. 81 Abs. 1 Nr. 1 und 5 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBI S. 588, BayRS 2132-1-B) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.2020 (GVBI S. 663) folgende

SATZUNG ÜBER DIE GESTALTUNG DES ORTS- STRASSEN- UND LANDSCHAFTSBILDES

vom 27.04.2021

§ 1

Satzungszweck

- (1) Zweck dieser Satzung ist die Erhaltung des traditionellen Ortsbildes der Gemeinde Oberaudorf als voralpenländisch geprägte Gemeinde.
- (2) Darüber hinaus soll im Sinne einer positiven Gestaltungsrichtung das Ortsbild im Sinne der traditionellen Prägung der Gemeinde Oberaudorf fortgeschrieben werden.
- (3) Maßgeblich ist dabei die Wahrung einer gestalterischen Ordnung und die Verhinderung einer durch individuelle, sich nicht in den Gesamteindruck der Bebauung einfügende Gestaltungen bedingte Unordnung des Ortsbildes. Dies steht dem Ziel der Wahrung einer homogenen, voralpenländischen Ortsprägung entgegen.
- (4) Zu diesem Zwecke sind besondere Anforderungen an die äußere Gestaltung von Gebäuden und ihrem Zubehör, von Freiflächen und Einfriedungen zu stellen. Dies ist Gegenstand der Regelungen in den § 3 bis § 7 dieser Satzung.

§ 2

Sachlicher und örtlicher Geltungsbereich

- (1) Die Regelungen dieser Satzung gelten im gesamten Gemeindegebiet.
- (2) Sie gelten nicht in Gebieten der Gemeinde, welche



1. im Flächennutzungsplan der Gemeinde als Gewerbegebiete im Sinne des § 8 BauNVO festgesetzt sind;
 2. in ihrer Eigenart einem Gewerbegebiet im Sinne des § 8 BauNVO entsprechen;
 3. in überwiegend durch gewerbliche Nutzung geprägten Gebieten.
- (3) Sie gelten für alle baugenehmigungspflichtigen und alle verfahrensfreien baulichen Anlagen.
- (4) Sind oder werden in einem Bebauungsplan oder in einer Satzung abweichende oder weitergehende Festsetzungen getroffen, so bleiben diese von den Regelungen dieser Satzung unberührt.

§ 3

Gestaltung von Gebäuden

- (1) Außenwände sind zu verputzen oder mit Holz zu verkleiden. Für Fassaden sind grelle Farben, Glasbausteinflächen sowie Verkleidungen aus Metall oder sonstigen ortsunüblichen Materialien nicht zulässig. Für Solaranlagen bleiben Ausnahmen möglich.
- (2) Doppelhäuser und Hausgruppen sind in Bezug auf die Dachneigung und den Dachfirst aufeinander abzustimmen.
- (3) Als Dachformen sind Satteldächer, Walm- und Krüppelwalmdächer zugelassen. Dächer von Hauptgebäuden müssen eine Neigung zwischen 18 und 30 Grad haben. Die Dachüberstände müssen mindestens 60 cm betragen.
- Andere Dachformen können insbesondere zur besseren gestalterischen Einbindung des Gebäudes in den Baubestand oder das Gelände ausnahmsweise zugelassen werden.
- (4) Bei Quergiebeln und Dachaufbauten wie z.B. Dachgauben ist der Firstansatz mindestens 30 cm unter dem Hauptfirst anzuordnen. Die Dachneigung des Quergiebels ist mindestens gleich groß wie die Dachneigung des Hauptdaches. Mehrere Gauben auf derselben Dachseite eines Gebäudes sind gleichartig auszuführen. Gauben sind symmetrisch anzuordnen.
- (5) Dachflächen sind mit ortsüblichen, insbesondere Ziegeln oder Betondachsteinen gleicher Farbgebung oder Schindeln einzudecken. Für Blechdächer kann die Gemeinde eine Ausnahmegenehmigung erteilen.
- (6) Kellergeschosse dürfen im Gesamten nicht durch Abgrabungen freigelegt werden. Lichtgräben im Bereich von Kellerfenstern sind zulässig.
- (7) Balkone müssen sich in Form und Größe dem Gebäude anpassen. Sie dürfen nicht tiefer als die Dachüberstände sein. Balkongeländer und Brüstungen aus Metallplatten oder sonstigen ortsunüblichen Materialien sind nicht zulässig. Grell getönte Glasflächen sind nicht zulässig. Glasflächen über 1 m² müssen gegen Vogelschlag abgesichert werden.

§ 4

Werbeanlagen

- (1) Werbeanlagen, ganz gleich ob sie genehmigungspflichtig sind oder nicht, dürfen grundsätzlich nur an der Stätte der Leistung angebracht werden.
- Sie dürfen nicht angebracht werden an Einfriedungen und an Vorgärten. Von dieser Vorschrift nicht berührt sind die gemeindlichen Anschlagtafeln und genehmigte Werbetafeln. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der Gemeinde.
- (2) Freistehende Schaukästen zum Darstellen oder Anbieten von Waren oder Dienstleistungen dürfen nicht erstellt werden.



§ 5

Gestaltung von Garagen und Nebengebäuden

(1) Abweichend von § 3 Abs. 3 gelten für Garagen und Nebengebäude folgende Bestimmungen:

1. Dächer sind als Sattel- oder Pultdächer mit einer Neigung von mindestens 10 Grad auszubilden;
2. Flachdächer können insbesondere bei starker Hangneigung, bei Unterflurgaragen oder zur besseren gestalterischen Einbindung des Gebäudes in den Baubestand ausnahmsweise zugelassen werden.

(2) Garagen, Stellplatzüberdachungen und Nebengebäude aus Wellblech, Wellplastik und anderen ortsunüblichen Baumaterialien sowie Container sind unzulässig.

§ 6

Gestaltung von Freiflächen

(1) Für das Straßen-, Orts- oder Landschaftsbild bedeutsamer Baumbestand auf unbebauten Flächen bebauter Grundstücke darf nicht beseitigt oder beschädigt werden. Vorgärten sind gärtnerisch mit heimischen Pflanzen und Gehölzen zu gestalten.

Die Anlegung von Schotter- und Kiesgärten ist nicht zulässig.

(2) Aufschüttungen und Abgrabungen zum Niveaueausgleich des natürlichen Geländeverlaufs sind bis zu einer Höhe von 2,00 m zulässig. Ansonsten sind Aufschüttungen und Abgrabungen bis zu einer Höhe von 0,50 m zulässig.

(3) Stellplätze oder sonstige befestigte Flächen mit einer Größe von mehr als 80 m² sind durch Anpflanzungen, Pflasterzeilen und mittels ähnlicher Gestaltungselemente in wasserdurchlässiger Form zu gliedern.

§ 7

Gestaltung von Einfriedungen

(1) Als Einfriedung entlang öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sind zulässig:

1. offene Zäune aus Naturholz, etwa Bretterzäune, Stangenzäune, Staketenzäune;
2. hinterpflanzte Stahlgitterzäune;
3. schmiedeeiserene Gitter;

jeweils mit einer Höhe von maximal 1,20 m ab der Oberkante des Geländes.

4. Hecken aus heimischen Pflanzenarten mit einer Höhe bis maximal 2,00 m ab der Oberkante des Geländes;

5. Mauern von geringer Länge innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in Verbindung mit der Eingangsgestaltung, insbesondere mit Tür und Torpfeilern sowie Müllboxen.

(2) Entlang öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sind unzulässig:

1. geschlossene Einfriedungen aus Mauer-, Bretter-, Plattenwerk oder ähnlichen Materialien;
2. die Verwendung von Stacheldraht, außer zu Weidezwecken, Rohr- oder Strohmatte, Kunststoffmatte oder -platten bzw. in ihrem Erscheinungsbild gleichwertige Materialien;
3. Erdwälle.



(3) Rohrmatten, Kunststoffmatten und Holz- und Metallwände dürfen auch hinter nach Absatz 1 dieser Norm zulässigen Einfriedungen nicht aufgestellt werden.

(4) Die Gemeinde kann für Einfriedungen im Sinne der Absätze 2 und 3 Ausnahmegenehmigungen erteilen für:

1. Lärmschutzwände
2. Einrichtungen zum Hochwasserschutz
3. Sportplätze
4. Grundstücke mit besonderer topographischer Lage.

(5) Zu öffentlichen Verkehrsflächen haben Hecken einen Meter Abstand, gemessen ab der Stammmitte, und sonstige Einfriedungen einen halben Meter Abstand einzuhalten. Der Abstand gilt bis zum tatsächlich befestigten Fahrbahnrand.

Die Anpflanzungen dürfen eine Höhe von 2,00 m nicht überschreiten. Keinesfalls dürfen Äste und Triebe in die Verkehrsfläche hineinragen.

(6) Sichtflächen an Kreuzungen, Einmündungen von Straßen und unübersichtlichen Stellen sind von jeder Bepflanzung und Lagerung von Materialien von mehr als 1,00 m Höhe über der Straßenoberkante freizuhalten.

(7) Randstreifen außerhalb von Einfriedungen dürfen nicht mit Kies, Schotter, Rindenmulch oder anderen abdeckenden Materialien belegt werden. Randstreifen sind als Grünflächen auszuführen.

§ 8

Gestaltung von Solaranlagen, Wärmepumpen und Klimaanlage

(1) Solaranlagen auf Dächern sind nur zulässig, wenn sie

1. parallel zur Firstrichtung angebracht werden und
2. nicht aufgeständert sind. Ausnahmsweise zugelassen werden können aufgeständerte Solaranlagen bis zu einem Neigungswinkel von 15°, sofern sie nicht über den First hinausragen.

(2) Solaranlagen sollen als zusammenhängende, klar definierte rechteckige Flächen ausgebildet werden. Abtreppungen und gezackte Ränder, insbesondere um Kamine, Dachflächenfenster und entlang von Dachgraten sollen vermieden werden. Der Verband der Fläche ist so zu gestalten, dass bereits vorhandene Dachflächenfenster oder Dachaufbauten in die Solaranlage integriert werden.

(3) Solaranlagen dürfen nicht in Gärten und Freiflächen aufgestellt werden. Sie dürfen nicht an Hängen angebracht werden.

(4) Wärmepumpen und Klimaanlage und ähnliche Anlagen, die einen Abstand von fünf Meter zum Fahrbahnrand der Erschließungsstraße unterschreiten, sind abgestimmt zur Gebäudefassade einzuhausen.

§ 9

Abweichungen

Von den Vorschriften dieser Satzung können nach Art. 63 BayBO Abweichungen von der Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde erteilt werden. Bei verfahrensfreien Vorhaben entscheidet die Gemeinde.



§ 10

Ordnungswidrigkeiten

Mit Geldbuße bis zu 500.000 Euro kann gemäß Art. 79 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayBO belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 Gebäude errichtet,
2. entgegen § 4 Werbeanlagen errichtet
2. entgegen § 5 Nebengebäude oder Garagen errichtet,
3. entgegen § 6 Freiflächen gestaltet,
4. entgegen § 7 Einfriedungen errichtet oder
5. entgegen § 8 Solaranlagen, Wärmepumpen und Klimaanlage errichtet.

§ 11

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.05.2021 in Kraft.

Oberaudorf, den 27.04.2021
GEMEINDE Oberaudorf

Dr. Matthias Bernhardt

Erster Bürgermeister



Das Team der Kämmerei stellt sich vor:

Mein Name ist Josef Zehrer und ich arbeite seit August 2007 in der Finanzverwaltung der Gemeinde Oberaudorf. Meinen erlernten Beruf als Maurer konnte ich nach einem schweren Arbeitsunfall nicht mehr ausüben. Deshalb absolvierte ich erfolgreich von 2004 bis 2006 eine Ausbildung zum Kommunalen Verwaltungsfachangestellten. Von 2007 bis 2015 war ich im Bereich Steueramt und Kasse tätig. Ab August 2015 wechselte ich von der Kasse in die Kämmerei. Im November 2020 wurde ich in das Amt des Kämmers berufen und stelle mich den Herausforderungen dieses Amtes im Team mit meinen Kollegen.



Josef Zehrer (links) und Martin Maier.

Mein Name ist Martin Maier, ich bin verheiratet, habe drei Kinder und wohne mit meiner Familie in Niederaudorf. Seit dem 15. Oktober 2020 bin ich in der Kämmerei beschäftigt. Mein Aufgabenbereich ist derzeit vorrangig die Abrechnung und Beitragserhebung für den Verbesserungsbeitrag der neuen Kläranlage im Team sowie unterstützende Tätigkeiten in allen Bereichen der Kämmerei und des Steueramtes. Für die Zukunft habe ich das Ziel, meine Kenntnisse und mein Wissen durch angebotene Fortbildungen und Schulungen fachspezifisch zu erweitern und zu vertiefen.

Auszeichnung für die Gemeinde Oberaudorf



von links nach rechts: BRK-Kreisgeschäftsführer Martin Schmidt, 2. Bgm. Alois Holzmaier, 1. Bgm. Prof. Dr. Matthias Bernhardt, BRK-Kreisvorsitzender Karl Heinrich Zeuner.

Der BRK Kreisverband Rosenheim ehrt die Gemeinde Oberaudorf mit der Henry-Durant-Münze in Gold. „Damit würdigt der Kreisverband die jahrelangen Verdienste der Gemeinde Oberaudorf für die Arbeit des Roten-Kreuzes im Bereich der Wasserwacht und der Bergwacht“, sagte Karl Heinz Zeuner bei der Übergabe der Urkunde und der Goldmünze.

Die Gemeinde Oberaudorf hat sich in den letzten Jahren stark im Bereich der Errichtung der Gebäude der Wasserwacht und der Bergwacht engagiert. Bürgermeister Bernhardt legte bei seinem Dank für die Auszeichnung großen Wert auf die Feststellung, dass diese Auszeichnung und auch die in der Gemeinde entstandenen Gebäude vor allem durch den großen Einsatz unserer Bürger im Ehrenamt „verdient“ wurden. Also gebührt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Ehrenamt ein großer Dank für ihr Engagement. Die heutige Auszeichnung durch den BRK Kreisverband ist vor allem auf ihr Wirken zurückzuführen. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!



Reinigungskraft mit Vertretung für die Mittagsbetreuung

Die Gemeinde Oberaudorf sucht zur Ergänzung für das Reinigungsteam sowie für die Vertretung der Mittagsbetreuung der Schulkinder an der Grundschule Oberaudorf

eine Reinigungs- und Betreuungskraft (m/w/d).

Die Einstellung soll zum **01.09.2021** erfolgen. Die wöchentliche Arbeitszeit der zu besetzenden Stellen liegt bei 20 Wochenstunden.

Der Stellenbedarf kann im Rahmen der betrieblichen Notwendigkeit flexibel gestaltet werden. Die Reinigungstätigkeit kann in allen Einrichtungen der Gemeinde erfolgen.

Freude und Verantwortung für die Arbeit mit Schulkindern sind wichtige Voraussetzungen für die Stellenbesetzung. Eine langfristige Beschäftigung wird angestrebt.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), großzügige personelle Rahmenbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima, ein engagiertes Team, einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 30.07.2021 an die Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher, Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf, oder per E-mail an rathaus@oberaudorf.de

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Seebacher, Tel. 08033/301-15, oder Herr Schreiner, Tel: 301-13, gerne zur Verfügung.

IN MEMORIAM



Joachim Mendrzyk

Die Gemeinde Oberaudorf gedenkt Joachim Mendrzyks, der als Mitglied und Obmann der Lawinenkommission viele Jahre ehrenamtlich tätig war. Joachim Mendrzyk verstarb am 05.05.2021 im Alter von 90 Jahren.

Mit viel persönlichem Einsatz war Jochen Mendrzyk, mit Spitznamen auch „Joe“ genannt, 36 Jahren lang ein verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner, der jederzeit bereit war, wenn es galt, von Lawinen ausgehende Gefahren zu beurteilen und dadurch die Allgemeinheit zu schützen. 14 Jahre lang fungierte er als Obmann der gemeinsamen Kommission Oberaudorf-Kiefersfelden und erledigte dabei alle anfallenden Aufgaben in vorbildlicher Weise.

Er sorgte auch dafür, dass stets Beamte aus der Polizeidienststelle Kiefersfelden in die Kommission eintraten, und prägte damit deren Zusammensetzung nachhaltig. Wir dürfen Joachim Mendrzyk im Namen der Gemeinde Oberaudorf herzlich für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement danken und werden ihn stets in guter Erinnerung bewahren.

Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister

Hans Berger
Obmann Lawinenkommission Oberaudorf



ES GEHT VORAN MIT DER KLÄRANLAGE

„Kombibecken“ in Betrieb genommen



Kombibecken kurz vor der Inbetriebnahme (Bild: Feuerwehr Niederaudorf)

Seit dem Beginn der Sanierung unserer Kläranlage im Frühjahr 2019 war die unverzichtbare Abwasserbehandlung auf eine Kombination aus Altbeständen, neu erstellten Anlagenteilen und Provisorien angewiesen. Seit am 18. Mai 2021 das neue Kombibecken in Betrieb genommen wurde, ist dieser unbefriedigende Zustand vorbei. Kombibecken heißt der Anlagenteil mit einem Außendurchmesser von 30 m deshalb, weil eine Mauer den äußeren vom inneren Kreis (vgl. Foto) trennt, damit einige Anlagenteile gemeinsam genutzt werden können und die Bauform möglichst kompakt bleiben kann. Jetzt wird das täglich anfallende Abwasser (ca. 800 Kubikmeter) ausschließlich durch die

neue Kläranlage geleitet und folgendermaßen behandelt:

In der Biologie (im äußeren Ring des Kombibeckens) finden die wichtigsten Abbauprozesse statt: Hier wurde durch das sogenannte Belebungsverfahren ein behaglicher Lebensraum für die vielen Mikroorganismen geschaffen, die den Abbau der Schadstoffe bewerkstelligen.

Im Anschluss läuft das behandelte Wasser durch das Nachklärbecken im inneren Ring des Kombibeckens, dort scheidet sich auf physikalischem Wege das gereinigte Wasser ab und kann danach in den Inn eingeleitet werden.

Schon im Dezember 2020 ging die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des neuen

Die **Gemeinde Oberaudorf** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine **Mitarbeiter/Mitarbeiterin für den Bauhof in Vollzeit**

Für die Besetzung der Stelle sollten Sie folgende Anforderungen erfüllen:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen oder landwirtschaftlichen Beruf, vorzugsweise im Garten- und Landschaftsbau.
- Erfahrung im Umgang mit den üblichen Fahrzeugen und Geräten der Kommunal- bzw. Landwirtschaftstechnik, idealerweise Führerschein der Klasse C oder CE.
- Ausgeprägtes Dienstleistungsbewusstsein, Flexibilität und Einsatzbereitschaft, auch zu unüblichen Arbeitszeiten.
- Körperliche Belastbarkeit.
- Bereitschaft zur fachlichen Fort- und Weiterbildung.

Die Tätigkeit im Bauhof erfolgt in einem qualifizierten und motivierten Team, ist abwechslungsreich und erfordert eine flexible Arbeitsweise.

Wir bieten eine Bezahlung nach individuellen Voraussetzungen gem. TVöD mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und Zulagen. Des Weiteren bieten wir großzügige personelle Arbeitsbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima sowie gute Fortbildungsmöglichkeiten. Eine langfristige Beschäftigung wird angestrebt.

Zu weiteren Einzelheiten bzw. Auskünften steht Ihnen gerne Herr Astl, Tel: 0151/1677 9552, oder Herr Seebacher, Tel: 08033/301-15, zur Verfügung.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 31.07.2021 an die **Gemeinde Oberaudorf, Personalamt, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf** oder per E-Mail an rathaus@oberaudorf.de.



Betriebsgebäudes in Betrieb, Ende Januar das Blockheizkraftwerk. Es erzeugt Strom durch die Verbrennung des im Faulturn produzierten Klärgases. Der hier und durch die Photovoltaik-Anlage erzeugte Strom versorgt direkt vor Ort in der Kläranlage die verschiedenen Anlagenteile mit der notwendigen Energie. Dadurch kann der Zukauf von Strom aus dem Netz minimiert werden.

Ebenfalls Ende Januar haben wir die Klärschlamm entwässerungsanlage in Betrieb genommen, seitdem konnten bereits 3 LKW-Fuhren (75 Tonnen) entwässerter Klärschlamm ins Rohrdorfer Zementwerk abtransportiert werden, wo der Schlamm für die Zementproduktion mitverbrannt wird.

Hier fand man erfreulicherweise einen regionalen Entsorger, das sorgt für kurze Transportwege und eine möglichst ökologische Entsorgung des anfallenden Klärschlammes.



Luftbild Mai 2021 (Bild: Feuerwehr Niederaudorf)



Die "alte Kläranlage" im Juni 2011 (Bild: Josef Kurz)

Hochwasser-Check - mitmachen und Hochwasserschützer werden



Ob Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Sturzfluten infolge von Starkregen: Von Hochwasser können fast alle Menschen in Bayern betroffen sein.

Mit der richtigen Vorbereitung können Sie Gefahren für sich und Schäden an Ihrem Besitz verringern oder sogar ganz vermeiden. Je früher und intensiver Sie sich mit den Themen Hochwasservorsorge und -schutz beschäftigen, desto besser.

Möchten Sie wissen, wie gut Sie bereits auf ein Hochwasser vorbereitet sind? Dann machen Sie den Hochwasser-Check!

Hochwasser.Info.Bayern hat für verschiedene Akteure individuelle Online-Fragenkataloge entwickelt. Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Unternehmer, Landwirte, Architekten sowie Stadt- und Landschaftsplaner können damit prüfen, wie gut sie auf ein Hochwasser vorbereitet sind. Im Anschluss erhalten sie ein Informationspaket mit Hinweisen und Tipps rund um das Thema Hochwasser.

Hier geht's zum Hochwasser-Check als Bürger/in:



Haben Sie alle Fragen des Hochwasser-Checks beantwortet, können Sie unabhängig vom Ergebnis bis 15. November 2021 an einer Verlosung teilnehmen.

Sie haben die Chance auf eine von 30 Profi-Wetterstationen. Damit behalten Sie das aktuelle Wetter immer im Blick! Die Funkwetterstation mit 6-in-1-Multisensor und WLAN misst neben Niederschlag, Temperatur, Luftfeuchtigkeit auch Windrichtung/-geschwindigkeit, Luftdruck und UV-Strahlung. Aus den gesammelten Daten werden lokale Wettertrend-Vorhersagen errechnet.

Mehr Infos in unseren Teilnahmebedingungen (siehe QR-Code) und unter www.hochwasser-check.de





SCHLOSSEREI ABENDSTEIN

- ▶ Industriemontagen
- ▶ Schmiede- und Schlosserarbeiten
- ▶ Schweißarbeiten nach DIN 18 800 Klasse B
- ▶ Verschleißteilreparatur von Bau und Landwirtschaftlichen Geräten

FRANZ ABENDSTEIN Bahnhofplatz 6, 83080 Oberaudorf
Mobil 01 79 / 41 13 440 | Fax (0 80 33) 30 34 41



Beziehungsstress?

Paarberatung.



**gabriele
aigner**

Flintsbach
+49 179 29 43 646
www.aigner-praxis.de

Neueröffnung in der Rosenheimer Straße 26

LAURA'S BEAUTY

**LAURA
WIESBÖCK**
Kosmetikerin
Staatlich anerkannte Masseurin

Öffnungszeiten:
MO - Mi 10-19 Uhr
DO 10 - 17 Uhr
Fr: Termine nach Vereinbarung
SA: 8:30 Uhr -16:30 Uhr

T +49 151 70846389
E mail@lurasbeauty.de

Gesichtsbehandlungen
Maniküre
Pediküre
Manuelle Lymphdrainage
Klassische Massage
Make-up

Rosenheimer Straße 26
83080 Oberaudorf
www.lurasbeauty.de

**Laden/Büro
in Oberaudorf
zu verpachten**
Top Lage – Erstbezug
provisionsfrei!



Fordern Sie unverbindlich das Exposé an.
Wir freuen uns über Ihre Anruf.

Reidl
IMMOBILIEN
seit 1941

Marion Reidl-Lettenbichler
Immobilienmaklerin (gtw)
Hoffeldring 4, 83080 Oberaudorf
T: +49 (0)8033-1591
office@reidl-immobilien.com
www.reidl-immobilien.com

♥ Zuhause ist, wo das Herz zur Ruhe kommt.

LOTTO®
Bayern

Tina Cserniczky
Annahmestelle in der
ARAL-Tankstelle Nußdorf

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 7:30-19:30 Uhr
Samstag 8:00-19:30 Uhr
Sonntag 9:00-19:30 Uhr

Brannenburger Str. 12 · 83131 Nußdorf am Inn



JETZT OHNE VERTRAG!

**BETREUUNG
TRAINING
KURSE
SAUNA**

**NEUSTART
ANGEBOT***



39 €
MTL.

**Vorbeikommen
oder anmelden unter:
+49 8033 4040**

Bea's Fitness

Rosenheimer Straße 30
www.beas-fitness.de

*Monatlicher Aktionspreis für Neukunden 39,00 Euro.
Jederzeit kündbar. Angebot gültig bis 30.09.2021.



TOURIST INFORMATION SOMMER 2021

E-Bike Ladestationen



Seit kurzem gibt es in Oberaudorf eine E-Bike Ladestation am Rathausplatz. Die Ladestation ist für jeden frei und kostenlos zugänglich, der Strom wird von der Gemeinde Oberaudorf gestellt. Der ausgewählte Standort soll zum zwischenzeitlichen Bummeln im Ortskern einladen. Im Laufe des Sommers wird eine weitere E-Bike Ladestation im Ort installiert.

Tafeln Inntaler Unterwelten



Die Informationstafeln der Inntaler Unterwelten wurden im Frühjahr erneuert, wegen der jahrelangen Verwitterung und auch inhaltlicher Veränderungen wurde es dafür Zeit. Auf den Tafeln findet man geschichtliche Informationen zum Grafenloch, zur Ponorhöhle, zum Weber an

der Wand und zu den anderen Höhlen der Inntaler Unterwelten. Informationsmaterial zu den Inntaler Unterwelten erhalten Sie auch in der Tourist-Information.

Start in die touristische Saison – Was ist wie möglich?

Endlich konnte der Tourismus in der Region Ende Mai wieder hochgefahren werden! Hier möchten wir Ihnen eine kleine Übersicht über die Angebote in Oberaudorf geben.

Wendelstein-Ringlinie

Ist planmäßig seit 15. Mai in Betrieb.
Bitte beachten Sie den Ersatzfahrplan auf Grund einer Baustelle bis zum 18.07.

Ausflugsbus Inntal-Chiemsee

Ist planmäßig seit 22. Mai in Betrieb.
Tipp: Unsere Ausflugsbusse eignen sich auch hervorragend für Einheimische!

Wander- und Ortslinie

Ist planmäßig seit 1. Juni in Betrieb.

Alle Fahrpläne finden Sie auf der Homepage unter www.tourismus-oberaudorf.de/tipps/ausflugsbusse

Bei einer stabilen Inzidenz unter 50 gilt Folgendes (sollten sich die Inzidenzen ändern, informieren Sie sich bitte rechtzeitig):

Audorfer Museum im Burgtor



Das Museum ist seit 1. Juni geöffnet, immer **Dienstag und Sonntag von 14.00 – 18.00 Uhr**. Ein Termin kann direkt vor Ort vereinbart werden, ein negativer Testnachweis wird für den Besuch nicht benötigt.



Geführte Wanderungen

Die geführten Gipfel- und Almwanderungen sowie die Themenwanderungen werden seit 1. Juni wieder durchgeführt. Anmeldung ist wie gewohnt im Voraus, auch hier wird kein negativer Test benötigt.

Standkonzerte

Die Standkonzerte finden ebenfalls seit Anfang Juni statt. Für die Standkonzerte im Kurpark Oberaudorf benötigen Sie keinen Negativtest, für die Konzerte in Niederaudorf gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen der Gastronomie beim Gasthof Keindl.

Veranstaltungen

Welche Veranstaltungen stattfinden, sehen Sie immer aktuell auf der Homepage im Veranstaltungskalender. Außerdem gibt es monatlich gedruckte Veranstaltungsflyer in der Tourist-Information.

Goldene Jahre?! Veranstaltungen der Museumsnetzwerke Chiemgau und Rosenheim

In Vorbereitung auf die geplante Landesausstellung 2021 „Götterdämmerung II“ auf Herrenchiemsee hatten die Museumsnetzwerke Rosenheim und Chiemgau eine Reihe von Ideen für ein attraktives Rahmenprogramm erarbeitet. Nach der

Verlegung der Landesausstellung nach Regensburg drohten diese guten Ideen in der Schublade zu verschwinden. Es bedurfte nur weniger Gespräche, bis klar war: Wir stellen eine eigene Veranstaltungsreihe „Goldene Jahre?!“ auf die Beine. In dieser Reihe werden die Licht- und Schattenseiten im Leben der Menschen vom Chiemgau bis ins Mangfalltal über die Zeitläufe beleuchtet. Ohne große thematische Einschränkungen oder Vorgaben



soll das Veranstaltungsprogramm Einblicke in die Kultur und den Alltag der goldenen 1920er Jahre genauso geben wie in den Niedergang der Prunkzeit des Königtums, den wirtschaftlichen Erfolg einzel-



Alpenhof

★★★
LANDHOTEL · RESTAURANT

Genießen Sie gesund – und tanken Sie gleichzeitig neue Energie mit unserer leichten, phantasievollen bayerischen Küche.

Im Alpenhof werden Sie – mit Blick auf den Obstgarten und das Kaisergebirge – mit freundlichem Service und liebevoll gedecktem Tisch verwöhnt.

Unsere Öffnungszeiten von Mai bis Oktober:
Dienstag - Sonntag ab 15.00 Uhr

Gerne nehmen wir Ihre Reservierung entgegen.

Ihre Familie Schmid

Rosenheimer Str. 97 · 83080 Niederaudorf · Tel. 08033/308180

ner Unternehmer, die Bildende Kunst, die regionale Volksmusik sowie klassische Musik und Literatur. Das geplante Angebot basiert insbesondere auf dem Ideenreichtum der einzelnen Veranstalter, ist ausgesprochen vielfältig und hält manche Überraschungen bereit.

Das Programm erhalten Sie in der Tourist-Information oder unter www.museumsnetzwerk-rosenheim.de

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe veranstaltet der historische Verein Audorf am Freitag, 01. Oktober, den Bildvortrag „Goldene Zeiten?! – Oberaudorf um 1900 – Aspekte zur Ortsgeschichte“ um 19.00 Uhr im Kursaal.

Erstes Gastgebertreffen online



Am 29. März fand gemeinsam mit der Kaiser-Reich Information Kiefersfelden, den Bürgermeistern der beiden Orte und dem Tourismus-Förderverein Inntal e.V. das erste Gastgebertreffen online statt. Zu Beginn informierte Christina Pfaffinger, Geschäftsführerin der Chiemsee-Alpenland GmbH, über die Planungen zur anstehenden Sommersaison und wie der Tourismusverband vor allem im Marketing mit der Corona Pandemie umgeht und welche Konzepte nun umgesetzt werden. Ein weiterer Gast war Mario Kljajic von IRS18, unserem Buchungssystem. Er stellte einige Neuigkeiten vor und konnte auch viele offene Fragen der Gastgeber klären. Anschließend informierten die beiden Tourist-Informationen über Neuerungen und Änderungen, darauf folgte ein interessanter Austausch mit allen Beteiligten.

Alles in allem war das Treffen ein großer Erfolg und soll in Zukunft bei Bedarf gerne regelmäßig angeboten werden!

Oberaudorfer Sportlerweg

Ende Mai wurde nach langer Planung und Umsetzung der Oberaudorfer Sportlerweg eröffnet! **An dieser Stelle unser herzlicher Dank an alle Sportler, die bei der**

Eröffnung dabei waren!

Der Weg ist ein abwechslungsreicher, 4,5 Kilometer langer Rundweg durch den Ort. Er präsentiert viele erfolgreiche Oberaudorfer Sportler aus unterschiedlichsten Disziplinen und aus den verschiedensten Jahrzehnten. An jeder Station steht eine lebensgroße Figur des Sportlers und die wichtigsten Informationen auf der zugehörigen Infotafel. Der Rundweg startet an der Talstation der Bergbahn Hocheck und führt über den Luegsteinsee, den Schlossberg und den Sportplatz zurück durch den Ort.

Bastian Schweinsteiger, Marinus Kraus, Constantin Schmid, Lisa Zimmermann und Josef Heumann – das sind nur ein paar von Oberaudorfs herausragenden Profisportlern. Für den Sportlerweg ausgewählt wurden Sportler, die in Oberaudorf geboren wurden, wohnhaft sind oder einen Titel als Sportler für einen Oberaudorfer Verein errungen haben - internationale Titel oder Podestplätze bei Olympischen Spielen, WM oder vergleichbaren Wettbewerben und Wettkämpfen im Inklusionsbereich sowie Deutsche Meistertitel.

Wandern Sie doch auch mal auf dem Oberaudorfer Sportlerweg und nutzen die Chance, mit Ihrem sportlichen Idol ein Selfie zu machen.



Hausmeisterservice und Maurer

Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Sträucher- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68



Gastgeber bei Fragen ausländischer Gäste. Ein Hinweis auf die übersetzte Homepage genügt.

Tipp: Radverleih in Oberaudorf



Im Bike & Ski Store an der Talstation des Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck gibt es Mountainbikes, E-Bikes, Kinderräder, Kinderanhänger und vieles mehr zum Ausleihen!

Tipp: Wanderkarten Rund um Oberaudorf & Kiefersfelden

Passend zum Thema „Urlaub Dahoam“ möchten wir unsere Wanderkarte „Rund um Oberaudorf & Kiefersfelden“ empfehlen. Warum nicht mal neue Touren zu Hause ausprobieren? Die wetterfeste Karte ist in der Tourist-Information für

6,00 € erhältlich. Passend hierzu ist die Broschüre „Erlebnis Wandern“ mit verschiedenen Tourenvorschlägen in und um Oberaudorf erhältlich.

Die Wandervorschläge finden Sie digital auf der Homepage unter

www.tourismus-oberaudorf.de/tipps/wandern-bayern.



Kennen Sie unseren Wandertourenplaner, mit dem Sie Ihre Touren selbst planen können? Probieren Sie es doch für die nächste Tour aus

www.tourismus-oberaudorf.de/tipps/wandern-in-bayern-wandertourenplaner

Homepage Tourismus Oberaudorf

Die Homepage ist wieder in verschiedenen Sprachen verfügbar. Sie kann ganz einfach durch einen Button ins Englische, Spanische, Italienische, Französische und ins Niederländische übersetzt werden. Dies bietet auch eine Hilfestellung für

Naturheilpraxis

am Auerbach

- Akupunktur
- Ausleitung
- Homöopathie
- Hypnose
- Infusionstherapie
- Massagen
- Schüßler-Salze
- Wirbelsäulentherapie

Heilpraktikerin
Renate Schüttau

Innstraße 14
85080 Oberaudorf
Mobil: 0160-8 40 84 08
renate-schuettau@t-online.de
www.heilpraktiker-inntal.de
Termine nur nach Vereinbarung

Servus auf der Alm

www.chiemsee-alpenland.de/alm



Weidetiere pflegen unsere Almlandschaft und sind keine Kuscheltiere!

- Bitte nutze die **ausgewiesenen Parkplätze** und beachte die **Parkverbote!**
- Bitte **streichle kein Vieh**, auch keine neugierigen Jungtiere.
- Bitte **halte Abstand** zu der Viehherde!
- Bitte führe deinen **Hund an der Leine** und lasse ihn im Notfall los!
- Bitte bleibe auf dem **ausgeschilderten Weg!**
- Bitte **steige von deinem Rad ab**, wenn du eine Viehherde durchquerst!
- Bitte **schließe die Gatter wieder**, nachdem du hindurchgegangen bist!
- Bitte hinterlasse **keinen Müll!**
- Bitte **nimm Rücksicht** auf andere Wanderer oder Radfahrer!
- Beachte den Ausflugsticker:
www.chiemsee-alpenland.de/ausflugsticker

WIESEN UND WEIDEN - wann und wie darf ich in der Natur wandern?

Grundsätzlich gilt:

- Jedermann hat das Recht auf den Genuss der Naturschönheiten und auf die Erholung in der freien Natur.
- Jedermann ist verpflichtet, mit Natur und Landschaft pfleglich umzugehen.
- Wege dürfen nicht verlassen werden. Das heißt, Weiden dürfen nur betreten oder befahren werden, wenn ein Weg durch sie führt. Wanderwege, die weniger als 1,5 m breit sind, dürfen von Mountainbikern nicht genutzt werden.

Zeitspanne:

Früher begann erst Ende April die Wachstumszeit, deshalb sind ab Georgi (dem 23. April) die Wiesen für Wanderer und Mountainbiker gesperrt. Auf Grund der geänderten klimatischen Bedingungen beginnt die Vegetationsperiode deutlich früher. Entsprechend sollte man sein Verhalten anpassen. Ab Allerheiligen darf man die Wiesen wieder betreten, aber nicht befahren!

Mehr Informationen findet man, wenn man "baynatschg" googelt -> V. Abschnitt Erholung in der freien Natur

EP: Tino Electric
ElectronicPartner
GEBÄUDE-, ENERGIE- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Funk und Anker GbR · 83080 Oberaudorf, Rosenheimer Str. 6
Tel. +49 8033 1887 · Email: info@tino-electric.de

BOSCH
Technik fürs Leben

+ Bis zu
€ 100,-
Cashback*
sichern

* Höhe des Cashbacks abhängig vom gekauften Aktionsgerät

„Schatz, bringst du bitte den Müll runter!“ – Wenn Hirsch und Kuh um Hilfe bitten



Bürgermeister, Bauhöfe, Jäger und Touristiker in der gesamten Region sind aktuell dabei die Motive zu montieren

Die Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland wirbt für gegenseitige Rücksichtnahme

Chiemsee-Alpenland (Mai 2021) – Mit einer großangelegten Kommunikationskampagne wirbt der Tourismusverband Chiemsee-Alpenland (CAT) ab sofort für mehr Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme. Bereits im letzten Jahr nahmen vielerorts die Probleme aufgrund des

gesteigerten Ausflugsaufkommens zu. „Mit einem Gesamtpaket möchten wir das gute Miteinander und den gegenseitigen Respekt zwischen Einheimischen und Gästen, zwischen Lebens- und Freizeitraum fördern,“ so CAT-Geschäftsführerin Christina Pfaffinger.

Im Januar diskutierte daher der CAT-Verbandsausschuss unter der Leitung des Verbandsausschussvorsitzenden Anton Wallner Lösungen zur Besucherstromlenkung. Im März folgte ein weiteres Abstimmungstreffen mit Rosenheims Landrat Otto Lederer, Rosenheims Oberbürgermeister Andreas März sowie allen Bürgermeistern des Landkreises. Alle eint die Förderung des gegenseitigen Respekts. Wallner informierte, dass viele Gemeinden zudem mit Hochdruck auch an digitalen Lösungen, wie beispielsweise Mobilitätskonzepten, Parkplatzlenkung und Ausflugsticker arbeiten.

Gleichzeitig führte der heimische Tourismusverband eine Umfrage zu den Konfliktthemen bei 200 regionalen Akteuren aus den Bereichen kommunale Verwaltung, Natur- und Umweltschutz, Alm- und Landwirtschaft sowie der Freizeitbranche durch. Als besonders wichtige Handlungsbereiche kristallisierten sich dabei die Problemfelder „Verhalten im Almgebiet und im Wald, Naturschutz, richtiges Parken, Spannungsverhältnis Radler-Wanderer sowie Umgang mit Hunden“ heraus.

Die Ergebnisse der Befragung lieferten schließlich auch die Vorlagen für sechs Motive, die ab sofort auf sensible Bereiche und Konfliktsituationen aufmerksam machen sollen. „Wir wollten dabei gezielt nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, sondern mit einem Augenzwinkern, modern



Collage aller sechs erarbeiteten Motive.



Das Alm-Motiv - beispielhaft für die sechs Motive - soll mit einem Augenzwinkern auf sensible Bereiche aufmerksam machen.

und trotzdem klar kommunizieren“, so Pfaffinger. Die Motive von Hirsch, Kuh, Hund und Co. werden mit Bannern, Schildern und Plakaten sowie crossmedial auf sensible Bereiche hinweisen. „Mit den Beschilderungen schaffen wir nun eine ergänzende und schnelle Kommunikationsmaßnahme zur Sensibilisierung an Ort und Stelle,“ so Wallner. Ergänzend hierzu liefert Chiemsee-Alpenland Tourismus themenspezifische Verhaltenstipps, die über die Presse, auf Printprodukten für alle Altersgruppen sowie über Social Media deutschlandweit gestreut werden.

ORTSGESCHICHTE

100 Jahre Gemeindewappen



Das offizielle Wappen der Gemeinde Oberaudorf wurde im Jahre 1921 durch das Bayerische Staatsministerium des Inneren auf der Grundlage einer Ministerialentscheidung aus demselben Jahr verliehen. Das Wappen knüpft in seinem Aussehen ausschließlich an die frühere Ortsgeschichte von Oberaudorf an. Der goldene Falke ist das für den Namen redende heraldische Wahrzeichen der um 1272 erloschenen Grafschaft von Falkenstein. Die frühere Auerburg und die dazugehörigen Besitztümer gehörten im 12. und 13. Jahrhundert dem Falkensteiner Adelsgeschlecht. Die Farbgebung des inzwischen hundertjährigen Wappens orientiert sich an der seit 1605 mehrfach überlieferten Darstellung einer ortsbezogenen, wappenkundlichen Literatur. Durch das rote Halsband lässt sich das Audorfer Gemeindewappen von anderen Wappen mit dem „Falkensteiner Falken“ leicht unterscheiden. In einer alten Wappendeutung heißt es: „In Blau, auf goldenem Dreiberg stehend, ein flugbereiter, rot bewehrter goldener Falke mit rotem Halsband“. Der dazugehörige, am Burgtor nachzulesende Wappenspruch lautet: „Hie Falk frumb Sicht, guet Ziel uns richt“. Das heißt übersetzt etwa: „Der Falke hält tapfer Ausschau und richte uns ein gutes Ziel“.

Alois Brunner

Wie Ober- und Niederaudorf zusammengelegt wurden

Da sich die Gemeindezusammenlegung von Ober- und Niederaudorf heuer zum 50. Mal jährt, möchten wir in dieser Ausgabe auf diese kommunalpolitische Entscheidung etwas näher eingehen:

Die Bevölkerung der Gemeinden Oberaudorf und Niederaudorf entschied sich im Rahmen der damaligen Gebietsreform des Freistaates Bayern bei einer Bürgerbefragung am 22.11.1970 mit großer Mehrheit für einen Zusammenschluss der beiden bisher eigenständigen Ortschaften zum 1. April 1971.

Vorher wurde bereits, ebenfalls in einer Bürgerabstimmung, festgelegt, dass die nördlichen Gebiete der damaligen Gemeinde Niederaudorf, wie Kirnstein, Einöden, Hafnach und Fischbach, an die Gemeinde Flintsbach abgetreten werden. Vor dieser Regelung waren unzählige Besprechungen und Verhandlungen notwendig.

Ein großer Teil des Sudelfeldgebiets mit 65 Hektar ging nach oberstem Gerichtsbeschluss an



Luftbild Niederaudorf Anfang der 70er Jahre



Kreckl-Haus

die Gemeinde Bayrischzell, obwohl sich 100% der dortigen Bewohner und Grundbesitzer dagegen ausgesprochen hatten. Dieser Entscheidung ging ein jahrelanger, erbittert ausgetragener Rechtsstreit voraus. Verständlicherweise konnten sich viele Niederaudorfer mit diesem Ergebnis jahrelang nicht abfinden. Aber auch die beteiligten Gemeinden selbst brauchten einige Zeit, bis sie sich nach dieser unliebsamen Auseinandersetzung sozusagen wieder „näher kamen“.

Mit der Gemeindegemeinschaft gab es auch eine Änderung im Krankenhaus-Zweckverband. Niederaudorf, bisher mit einem Drittel diesem Verband zugehörig, sollte seinen Anteil eigentlich an Oberaudorf übertragen. Durch Gemeinderatsbeschluss wurde jedoch – für viele nicht ganz verständlich – jeweils ein Sechstelanteil den Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf überlassen.

Diese Gemeindeform vor 50 Jahren brachte natürlich in erster Linie eine wesentliche Vereinfachung mit sich. Aber auch für geplante größere Investitionen wie z. B. die damals anstehende Ortskanalisation und den Bau der Kläranlage war dieser Entschluss von großer Wichtigkeit und brachte viele finanzielle Vorteile. Einer der größten, regelmäßigen Ausgabenposten war für Niederaudorf viele Jahre lang der laufende Unterhalt der Tatzelwurmstraße. Die war zwar seinerzeit eine Mautstraße, aber die geringen

Einnahmen waren gegenüber den laufenden Kosten nur „ein Tropfen auf dem heißen Stein“. Oberaudorfs Bürgermeister Hans Rechenauer hat kurze Zeit nach der Eingemeindung nach zähen Verhandlungen erreicht, dass diese Gemeindestraße vom Landkreis Rosenheim übernommen wurde.

Die Gemeinde Niederaudorf brachte in die gemeindliche „Zweckehe“ mit Oberaudorf vor 50 Jahren einiges mit ein: Riesige Landwirtschaftsflächen, große Waldgebiete (u.a. am Falkenberg), die Haslachquelle mit ausgezeichneter Wasserqualität und einige sehr wertvolle, gemeindeeigene Liegenschaften.

Niederaudorf hatte während der Zuständigkeit des Bezirksamtes Rosenheim eine Fläche von 3.696 ha und war seinerzeit unter 56 Gemeinden nach Sachrang die zweitgrößte Gemeinde. Unmittelbare Nachbarn waren neben Oberaudorf die Gemeinden Kiefersfelden, Bayrischzell, Brannenburg, Flintsbach, Nußdorf und Erl/Tirol.

Zum Zeitpunkt der Eingemeindung hatte Niederaudorf knapp 1.200 Einwohner und eine korrigierte Fläche von 3.196 ha. Oberaudorf kam dagegen nur auf 2.726 Hektar.

Heute hat Oberaudorf eine Gesamtfläche von 5.922 Hektar und ist von 46 Gemeinden des Landkreises Rosenheim die Drittgrößte.

Der letzte Niederaudorfer Bürgermeister



Albert Steiner

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Erdraketen
- Kabelbau
- Außenanlagen
- Asphaltierarbeiten
- Kanalbau
Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel. 0 80 33/35 83 · Fax 979 52 42 · Mobil 01 72/853 58 63 · steiner.albert@t-online.de

(1960 - 1971) war der Landwirt und Kaufmann Josef Kreckl. Er war ein kommunalpolitisch geschickter und ortsgeschichtlich sehr bewanderter Mann. Außerdem konnte er wunderbar aus der Vergangenheit erzählen und hat kleinere Amtshandlungen auch mal zu Hause in seiner Stube durchgeführt.

Die damalige Gemeindeverwaltung befand sich gemeinsam mit den Klassenräumen und der Poststelle in der alten Niederaudorfer Schule, in der heute ein Teil des Kindergartens untergebracht ist.

Die drei Beschäftigten der Gemeinde (Franz Kogler, Martin Schäffler und Georg Aicher) wechselten 1971 in die Steuerstelle, Geschäftsleitung und das Standesamt des Oberaudorfer Rathauses sowie in die Verwaltung des Zweckverbandskrankenhauses.

Durch die Eingemeindung von Niederaudorf stieg die Einwohnerzahl, also musste das Oberaudorfer Ratsgremium um vier Personen erweitert werden. Diese „Aufstockung“ erfolgte mit einer Zuwahl von vier amtierenden Ratsmitgliedern der Gemeinde Niederaudorf.

Im neuen, vergrößerten Oberaudorfer Gemeinderat hat man sich dann geeinigt, ab 1.4.1971 künftig nach Möglichkeit einen dritten Bürgermeister mit Wohnsitz im früheren Gemeindegebiet von Niederaudorf zu wählen.

Diese Regelung hat mit den bisher gewählten 3. Bürgermeistern Josef Böhm, Alois Brunner, Andreas Rechenauer, Rudolf Reinbrecht und derzeit Max Resch bis heute Bestand.

Als am 1.5.1990 Alois Brunner aus dem Ortsteil Reisach zum 1. Bürgermeister gewählt wurde, kam von Altbürgermeister Josef Kreckl folgender Kommentar: „Jetzt ham ma wieda an Niederaudorfer Burgamoasta“.

Alois Brunner

JUNGE KUNST

Die kommunale Jugendarbeit

organisiert die Wanderausstellung

„Junge Kunst 2021“ und „Kinder von Dali bis Picasso“.

Die eigenen Kunstwerke einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, diese Möglichkeit wird es auch in diesem Jahr für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene geben. Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Rosenheim will die Wanderausstellung „Junge Kunst 2021“ und „Kinder von Dali bis Picasso“ zusammenstellen. Hintergrund der Aktion ist, dass die kulturellen Bereiche Musik, Tanz und Theater in der Jugendarbeit in vielfältiger Form angeboten werden, die bildende Kunst aber eher spärlich vertreten ist.

Für „Junge Kunst 2021“ lassen Jugendliche und junge Erwachsene aus Landkreis und Stadt Rosenheim ihrer gestalterischen Kreativität freien Lauf und stellen sich mit Farben, Symbolen sowie mit abstrakten und expressiven Formen dar.

„Junge Kunst“ gibt es heuer zum elften Mal. Parallel dazu soll zum fünften Mal die Ausstellung „Kinder von Dali bis Picasso“ präsentiert werden mit Werken von Kindern bis zum Alter von 13 Jahren.

Voraussichtlich von Mai bis Juli sollen die beiden Ausstellungen an insgesamt drei Orten in Stadt und Landkreis Rosenheim zu sehen sein. Mit der Präsentation der Exponate soll Kunst als Kommunikationsform erkennbar sein, mit deren Hilfe man sich mit gesellschaftlichen Normen und Problemen, aber natürlich auch mit den schönen Seiten des Lebens auseinandersetzen kann.

BÜCHEREI OBERAUDORF

Zum dritten Mal dabei – der „Sommerferien-Leseclub 2021“ startet am 20.07.2021



Auch dieses Jahr freuen wir uns sehr, dass wir bei der beliebten Ferienaktion „Sommerferien-Leseclub 2021“ dabei sind. Zum mittlerweile dritten Mal haben alle Zweit-, Dritt- und Viert-Klässler die Möglichkeit, vom 20.07.-21.09.2021 zu lesen, was das Herz begehrt!

Die Kinder können kostenlos Clubmitglied werden, die ganzen Ferien lang lesen, soviel sie wollen, und am Ende nicht nur eine Teilnehmer-Urkunde erhalten, sondern auch einen von vielen tollen Preisen gewinnen.

Wie schon in den letzten Jahren werden wir alle weiteren Informationen zum Eröffnungs-event sowohl auf unserer FaceBook-Seite als auch in der Bücherei veröffentlichen. Wir freuen uns auf einen bunten „Sommerferien-Leseclub 2021“ mit euch!

Aktion „Bücher-Paten“ positiv angelaufen

Vor kurzem haben wir die Aktion „Bücher-Paten“ in der Bücherei ins Leben gerufen. Wie funktioniert sie? Der Leser/die Leserin gibt Bescheid, dass sie die Patenschaft und somit auch die Kosten für ein neues Buch übernehmen will; das Bücherei-Team bestellt das Buch, der Leser/die Leserin bezahlt es und darf es natürlich als erstes lesen. Außerdem wird der Name des Paten im Buch vermerkt (nur, wenn das erwünscht ist). So ist auch für die anderen Leserinnen und Leser ersichtlich, wer der Pate des Buches ist.

„Erstmalig haben wir diese Aktion bei unserer großen Frühlings-Bücherbestellung angeboten und freuen uns sehr über die positive Resonanz der Leserinnen und Leser“, berichtet Karin Obwieser.

Das Bücherei-Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Bücher-Paten für ihre Unterstützung!



Karin Obwieser freut sich über die positive Resonanz für die Aktion „Bücher-Paten“.



- ◆ Schwierige Baumfällung - auch zwischen Häusern
- ◆ Durchforstung- Holzeinschlag
- ◆ Holzrücken und Transport
- ◆ Baggerarbeiten - Forstwegebau
- ◆ Mulcharbeiten
- ◆ Brennholz
- ◆ Schneeräum- und Winterdienst

**Christoph
Rechenauer**

**Wald und Technik
PEFC-zertifiziert**

Hof Wechselberg 1
83080 Oberaudorf

Telefon: 0 80 33/9 13 77
Fax: 0 80 33/97 94 06
Mobil: 01 71/9 51 69 54

info@waldundtechnik.de
www.waldundtechnik.de

NEUVORSTELLUNGEN aus der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf



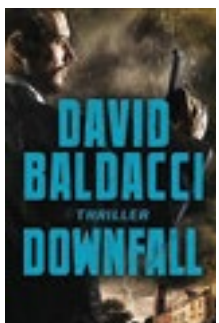
Früher hatte ich ein Leben, jetzt habe ich schulpflichtige Kinder von Meta Miller

Als ihre Tochter die Grundschule beendet, muss Meta Miller feststellen: Der wahre Ernst des Lebens beginnt am Gymnasium! Die Lehrerin kippt den Kindern den falsch sortierten Müll auf den Tisch und im Sexualkundeunterricht wird das Überstreifen von Kondomen an Besenstielen erlernt. In ihrem Buch erzählt sie auf unterhaltsame Weise von kleinen und großen Katastrophen im Schulzirkus, von absurden Infoveranstaltungen, missglückten Elternabenden, Erziehungsberechtigten, die bei der Karriereplanung ihres Nachwuchses keinen Spaß verstehen, und von Lehrern, die heillos überlastet sind. Ein Buch voll Galgenhumor für alle, die sich dem Wahnsinn Schulalltag jeden Tag aufs Neue stellen!



Dein erster Blick für immer von Zoë Folbigg

Maya ist hoffnungslos romantisch. Sie liebt nostalgische Kleider und französisches Gebäck und glaubt an die Liebe auf den ersten Blick. Als sie eines Morgens im Zug einem jungen Mann gegenüber sitzt, dessen sanfte Augen konzentriert auf die Seiten eines Romans blicken, ist es um sie geschehen. Mit Schmetterlingen im Bauch steigt sie nun jeden Morgen in den Zug, doch der schöne Fremde scheint sie nicht zu bemerken. Ein kleiner Zettel soll ihrem Glück auf die Sprünge helfen - mit ungeahnten Folgen...



Downfall (Memory-Man-Serie 4) von David Baldacci

Etwas ist faul in Baronville, Pennsylvania. Die alte Industriestadt scheint dem Untergang geweiht: Die Zahl der Drogentoten steigt beängstigend schnell und eine bizarre Mordserie stellt FBI-Sonderermittler Amos Decker und seine Kollegin Alex Jamison vor Rätsel. Eigentlich kann sich Decker, der nach einem Unfall vor vielen Jahren nichts vergisst, auf seine einzigartigen Fähigkeiten verlassen. Doch bei diesem Fall stößt der Memory Man an seine Grenzen. Jemand will nicht nur Decker, sondern auch ihm nahestehenden Menschen aus dem Weg räumen. In dieser Stadt ist nichts, wie es scheint ...



Splitter aus Eis und Silber von Laura Cardea

Veris ist die Prinzessin des Ewigen Frühlings und die Schönste im ganzen Reich. Doch sie trägt eine schwere Last: Sie allein soll ihr Volk vor dem Prinzen des Winters schützen, der mit eisigen Splittern die Herzen der Menschen vergiftet. Der Preis ist hoch: Als Auserwählte muss sie in den Palast der Winter-Fee, aus dem keines der geopferten Mädchen je zurückgekehrt ist. Dort trifft sie auf den grausamen Prinzen. Trotz der unendlichen Kälte, die er ausstrahlt, fragt sie sich, ob tief in seinem Inneren nicht doch ein warmes Herz schlägt.



Das Geheimnis von Zimmer 622 von Joël Dicker

Eine dunkle Dezembarnacht, ein unaufgeklärter Mord im vornehmen Hotel Palace de Verbier in den Schweizer Alpen. – Einige Jahre später verbringt der bekannte Schriftsteller Joël Dicker seine Ferien im Palace. Während er die charmante Scarlett Leonas kennenlernt und sich mit ihr über die Kunst des Schreibens unterhält, ahnt er nicht, dass sie beide in den ungelösten Mordfall hineingezogen werden. Was geschah damals in Zimmer 622, das es offiziell gar nicht gibt in diesem Hotel?



Mit offenem Blick: Begegnungen mit fremden Kulturen von Gerhard Schweizer

Durch die weltweite Globalisierung und Vernetzung rücken die Menschen immer näher zusammen. Aber gleichzeitig fehlen uns ein tieferes Verständnis und die Akzeptanz für andere Kulturen. Nationalismus, Populismus und Rassismus sind auf dem Vormarsch, Freiheit, Demokratie und soziale Gerechtigkeit sind in vielen Ländern Fremdwörter geblieben. Um diese Entwicklungen, Veränderungen und Konflikte zu verstehen, brauchen wir eine breitere Kenntnis unseres eigenen und der fremden Kulturräume. Schlüsselbegriffe wie Individuum, Familie, Gesellschaft, Staat, Glaube und Freiheit haben von Land zu Land völlig andere Bedeutungen. Gerhard Schweizer plädiert für einen offenen Blick gegenüber dem Fremden, aber auch für eine reflektierte Wertschätzung der eigenen Kultur als Schlüssel zu einem friedlichen Miteinander in den kommenden Jahrzehnten.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15:45 Uhr bis 18:00 Uhr | Sonntag 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

LKW · BAGGER · RAUPEN · LADER

Simon **BERGER**
Transporte - Erdbewegungen
Oberaudorf

Tel. 0 80 33/15 97 · Fax 46 22 · Mobil 01 71/7 28 31 58

Regau 2 · 83080 OBERAUDORF

- Erdbewegung
- Transporte
- Abbruch
- Außenanlagenbau
- Kabel- u. Rohrleitungsbau
- Natursteinmauern

KIES · HUMUS · SAND · MINERAL

Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 497 19 83
www.immobilienmanagement-inntal.de

Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 · 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0174/3814567 · Email: manuel@firl.info · www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...



Fair und günstig

EGAL WOMIT DU FÄHRST – HAUPTSACHE 2 RÄDER

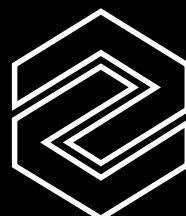
Ob Vespa, Harley oder sonst eine Marke deiner Wahl: wir reparieren, machen Service und Pickerl, besorgen Ersatzteile, beheben Deinen Unfallschaden und führen auch die coolsten Helme und angesagte Accessoires.



www.marfdesign.com

KRISMER KAROSSERIETECHNIK
jetzt auch mit Zweiradcenter!

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein,
Tel: +43 5372 63200, www.auto-krismer.at



KRISMER
ZWEIRADCENTER

ABITUR 2020 – UND DANN?

Mein FSJ bei den Maltesern in Rosenheim

Interview mit Fiona Leger, Oberaudorf

Audorfer Anzeiger (AA): Wie kam es dazu, dass du dein Freiwilliges Soziales Jahr im Rettungsdienst der Malteser Rosenheim gemacht hast?

Fiona Leger (FL): Nach dem Abitur 2020 hatte ich eigentlich ein Praktikum in Afrika geplant, doch bereits im Frühjahr war klar, dass Corona mir einen Strich durch die Rechnung macht. Über eine Freundin, die bereits ein FSJ bei den Maltesern absolviert hatte, bin ich auf das Angebot der Malteser gestoßen und habe mich kurz entschlossen formlos bei Ernst Schütz, dem Leiter der Malteser Rettungswache Rosenheim, beworben. Noch eine kurze Information bei den Maltesern vor Ort und mein FSJ war vereinbart – vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021.



Fiona Leger

AA: Warum interessierst du dich für den Rettungsdienst?

FL: Weil ich ein Medizinstudium plane, habe ich eine Tätigkeit im medizinischen Bereich angestrebt. Am Rettungsdienst hat mich vor allem der Abwechslungsreichtum gereizt.

AA: Woraus besteht deine Tätigkeit im Rettungsdienst? Wie wurdest du darauf vorbereitet?

FL: Hauptsächlich fahre ich Krankenwagen bei geplanten Krankentransporten, wenn wir beispielsweise Patienten in entfernten Krankenhäusern abholen und nach Rosenheim bringen. Zu Beginn meines FSJ habe ich einen einmonatigen stationären Grundlehrgang zum „Rettungsdiensthelfer“ in Regenstauf absolviert und in dieser Zeit viel über Anatomie, Hygiene, Krankheitsbilder, Einsatztaktik und den juristische Rahmen meiner Tätigkeit erfahren.

Im Gegensatz zum Rettungswagen fahren wir nur geplante Transporte. Vorübergehend habe ich auch im Impfzentrum Rosenheim bei den Verwaltungstätigkeiten ausgeholfen.

AA: Was gefällt dir an deinen Aufgaben am besten?

FL: Da gibt es vieles – ich mag den Patientenkontakt, es ist spannend, sich schnell auf ganz unterschiedliche „Fahrgäste“ einzustellen: Unsere Patienten reichen vom Neugeborenen, das verlegt wird, bis zum dementen Altenheimbewohner, der ins Krankenhaus gebracht wird. Die unterschiedlichen Bedürfnisse zu verstehen, die Angehörigen zu beruhigen und der Schichtdienst, das sind schon

The place to be... do bin i safe & free!
G'sund mit Abstand!

Brösel Alm

im
BERGHOTEL SUDEFELD

SONNIGE TERRASSE
MIT KAISERBLICK

FEIERN INMITTEN DER NATUR
ALLEIN MIT DEN LIEBSTEN

Wir suchen Verstärkung:
Küche, Service, Management
broeselalm.de

Herausforderungen!

Parallel zu meinem FSJ mache ich eine Ausbildung zum Rettungssanitäter mit mehreren einwöchigen Praktika im Krankenhaus und im Seniorenheim. Bei den Rettungseinsätzen erhebe ich Vitalparameter, d.h. ich messe Blutdruck und Fieber, helfe beim Tragen oder lege einen Zugang für Infusionen. Im Seniorenheim geht es darum, die Bewohner in ihrem Alltag zu unterstützen: Beim Duschen, Anziehen, Essen – das ist viel weniger aufregend als eine Nachtschicht auf der Rettungswache, aber auch sehr beglückend. Sehr spannend ist die Tätigkeit im Operationsaal: Das Vorbereiten der Patienten für die OP mit Verkabeln und Einleiten der Narkose ist sehr verantwortungsvoll und interessant.

AA: Welches Fazit ziehst du aus deinem FSJ?

FL: Mich hat mein FSJ in meinem Wunsch nach einem Medizinstudium bestärkt. Ich kann mir inzwischen viel besser vorstellen, was der Beruf der Ärztin von mir fordern kann, was ich daraus lernen kann und wie befriedigend es ist, Menschen zu helfen. Ich habe gelernt, meine Schüchternheit zu überwinden und in Stresssituationen mit klarem Kopf zu handeln. Für alle jungen Leute mit Interesse an medizinischen Themen kann ich so ein FSJ bei den Maltesern nur empfehlen!

Infos zu den verschiedenen Angeboten für Freiwillige gibt es hier: <https://www.malteser-freiwilligendienste.de> Besonders gesucht werden aktuell Freiwillige für den Fahrdienst für Menschen mit Behinderung und Betreuungsbedarf.

AA: Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für deinen weiteren Berufsweg!





- Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf



112 -

Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf im Frühjahr 2021

Menschenrettung, Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung waren die Einsatzschwerpunkte der Feuerwehr Oberaudorf seit der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers. So waren alleine vier Türöffnungen, bei denen hilflose Patienten in ihren Wohnungen gefangen waren, sowie zwei Tragehilfen zur Unterstützung des Rettungsdienstes zu meistern.

Zu einem Vegetationsbrand wurde die Feuerwehr Oberaudorf Ende März an die Südseite des Florianibergs alarmiert. Zu dieser Zeit herrschte große Trockenheit. Auf einer Fläche von ca. 150 Quadratmetern stand altes Gebüsch, Gras und Laub in Flammen. Auf Grund der abgeschiedenen Örtlichkeit gestaltete sich die Löschwasserversorgung schwierig. So musste mittels Pendelverkehr mit zwei Löschgruppenfahrzeugen das Wasser an die Einsatzstelle transportiert werden. Trotzdem gelang es den Wehrmännern, den Brand einzudämmen und schließlich zu löschen. Nach gut 1,5 Stunden konnte „Feuer aus“ vermeldet werden.

Zu einem weiteren Brandereignis kam es Anfang April. Alarmiert wurde die Audorfer Wehr zu einem Wohnungsbrand. An der Einsatzstelle stellte sich heraus, dass ein Öfen überhitzt und es in Folge dessen zu einer Verpuffung gekommen war, bei der auch ein Bewohner verletzt wurde. Die Feuerwehr stellte den Brandschutz sicher und kontrollierte die Einsatzstelle mittels Wärmebildkamera auf Glutnester. Außerdem wurde die verletzte Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erst-

versorgt. Nach ca. einer halben Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

Der nächste Brandeinsatz ließ nur wenige Tage auf sich warten. Mitte April wurde der Brand einer Almhütte gemeldet. Daraufhin wurden von der integrierten Leitstelle Rosenheim die Feuerwehren Oberaudorf und Kiefersfelden alarmiert. An der Einsatzstelle stellte sich heraus, dass es sich gottlob nicht um einen Brand, sondern lediglich um eine leichte Verrauchung durch den Ofen handelte. Nachdem die Almhütte mittels Überdruckbelüfter entraucht wurde, konnte der Einsatz nach gut einer Stunde beendet werden.

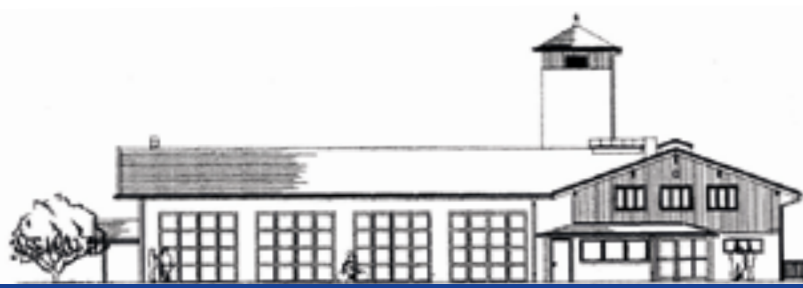
Mitte Mai wurde die Feuerwehr Oberaudorf erneut zu einem Brand alarmiert. Ein aufmerksamer Nachbar hörte Hilfeschreie aus einer Nachbarwohnung. Bei der Nachschau sah er bereits Rauch aus der Wohnung quellen, woraufhin er unverzüglich die Feuerwehr alarmierte. Sofort nach Eintreffen an der Einsatzstelle drangen die Wehrmänner unter schwerem Atemschutz in die Brandwohnung vor. Als Brandursache wurde angebranntes Essen festgestellt, das rasch abgelöscht werden konnte. Die inzwischen gerettete Bewohnerin wurde vom Rettungsdienst mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert. Nachdem die Einsatzstelle entraucht und mittels Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert worden war, konnte der Einsatz nach gut einer halben Stunde wieder beendet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Einsätze lag in den vergangenen Monaten bei der Rettung von Unfallopfern nach Verkehrsun-

fällen auf der Autobahn. Durch die österreichische Blockabfertigung bzw. Gesundheitskontrollen an der Grenze in Kiefersfelden bildeten sich oft lange Staus auf der gesamten bayerischen Inntalautobahn bis Rosenheim und weiter zurück auf die A8. Dadurch kam es zu schweren Auffahrunfällen mit teils erheblich verletzten Unfallopfern. Insgesamt dreimal wurde alleine unsere Wehr auf die Autobahn alarmiert, aber auch im Zuständigkeitsbereich der Nachbarwehren an der A93 passierten mehrere Unfälle.



Anfang März prallte der Fahrer eines Kleinbusses kurz hinter der Einfahrt Oberaudorf in Richtung Kufstein auf das Heck eines vor ihm zum Stehen gekommenen LKW. Der Kleinbus wurde dadurch auf den Standstreifen geschleudert, wo er quer zur Fahrbahn zum Stehen kam. Der Fahrer wurde in dem Fahrzeugwrack eingeklemmt und schwer verletzt. Die Feu-



- Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf 112 -

erwehr Oberaudorf musste den Fahrer mittels hydraulischem Rettungssatz aus seinem Fahrzeug befreien. Anschließend wurde er per Hubschrauber ins Krankenhaus verbracht. Für die Zeit der Rettungsmaßnahmen war die Autobahn Richtung Kufstein voll gesperrt. Nach ca. zwei Stunden konnte der Einsatz beendet werden. Nur wenige hundert Meter weiter ereignete sich Anfang April wiederum ein schwerer Auffahrunfall auf der A93. Diesmal hatte ein LKW-Fahrer das Stauende übersehen und war auf einen vor ihm stehenden LKW aufgefahren. Auch hier wurde der Fahrer in seinem Führerhaus eingeklemmt und schwer verletzt, so dass er von der Feuerwehr aus dem Wrack gerettet werden musste. Die Autobahn war für die Dauer der Rettungsarbeiten rund 1,5 Std. in Richtung Kufstein vollständig gesperrt. Mitte Mai kam es in Höhe Flintsbach zu einem Auffahrunfall mit zwei LKW. Auch

hier wurde der Fahrer schwer verletzt. Die Rettungsarbeiten wurden von der Feuerwehr Flintsbach durchgeführt, so dass ein Eingreifen unserer Wehr nicht mehr nötig war und die Einsatzstelle nach kurzer Zeit wieder verlassen werden konnte. Eine Vollsperrung der Autobahn Richtung Kufstein war auf Grund der Aufräumarbeiten bis in den Abend hinein nötig.

Eine freudige Überraschung gab es für die Wehrmänner an Ostern. Der Osterhase war ins Feuerwehrhaus gekommen und hatte für jeden Feuerwehrmann ein kleines Geschenk da gelassen.



KATHI TRATTNER

GRAB- und GARTENPFELGE



Innstraße 10 · 83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33 / 30 43 89



Mobil 01 60 / 94 14 50 64

BLUMEN- und GESTECKE

BLUMENLADEN
IN KIEFERSFELDEN



Kufsteiner Str. 14 · 83088 Kiefersfelden
Telefon 0 80 33 / 308 80 66

MIT FRISCHEM SCHWUNG INS NEUE JAHR

Die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden wählt einen neuen Vorstand

Unter strenger Einhaltung der Corona-Auflagen trafen sich Anfang April 34 aktive und inaktive Mitglieder der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden zu ihrer Jahreshauptversammlung. Auf dem Programm stand die Wahl eines neuen Vorstands, die turnusmäßig alle vier Jahre stattfindet. Markus Anker und Birgit Lotter, die als Bereitschaftsleiter und stellvertretende Bereitschaftsleiterin beide einen tollen Job gemacht und die Bergwacht mit viel persönlichem Einsatz und Engagement vorangebracht haben, standen aus persönlichen Gründen heuer nicht mehr zur Wahl. Und so war die Spannung am Abend spürbar, wer die Leitung der Mannschaft in den nächsten vier Jahren übernehmen wird.

Anton Wendlinger, seit vielen Jahren aktives Mitglied und Bergwachtler mit Leib und Seele, wurde mit großer Mehrheit zum neuen Bereitschaftsleiter gewählt. „Ich liebe die Berge und freue mich, meine Kraft in diese neue Aufgabe zu stecken“, sagte der frisch gekürte neue Bereitschaftsleiter nach seiner Wahl. Markus Anker selbst wird zukünftig die Rolle des 1. Stellvertreters übernehmen. Anton

Brunschmid schlüpft in die Rolle des 2. Stellvertreters und macht das neue Dreiergespann an der Spitze der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden komplett.



Die neue Bereitschaftsleitung der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden (v. l.): Markus Anker (1. Stellvertreter), Anton Wendlinger (Bereitschaftsleiter), Anton Brunschmid (2. Stellvertreter)

Verstärkung im Team

Corona hat den Ausbildungsbetrieb bei der Bergwacht gehörig durcheinandergewirbelt. Gerade in den Notfallmedizinischen Kursen können die nötigen Sicherheitsabstände kaum eingehalten werden und so musste leider ein Teil der Prüfungen im letzten Jahr ausfallen. Um so größer war die Freude unter den Bergretterinnen und Bergrettern, als in diesem Frühjahr nach drei Jahren endlich wieder neue aktive Einsatzkräfte im Team begrüßt werden konnten. Zwei

von ihnen möchten wir hier kurz vorstellen.

Anton und Matthias, wer seid ihr und was macht ihr so?

Ich bin Anton, 19 Jahre alt und in der Kiefer aufgewachsen. Als gelernter Elektroniker für Systeme und Geräte arbeite ich als Facharbeiter in einem mittelständischen Industrieunternehmen in Rosenheim.

Mein Name ist Matthias und ich bin Geologe. Seit ein paar Jahren arbeite ich bei einem Chemieunternehmen in München und kümmere mich dort um den Umweltschutz und die Arbeitssicherheit. Zusammen mit meiner Frau bin ich vor 13 Jahren in die Kiefer gezogen und im letzten Jahr nach Oberaudorf. Meine beiden Söhne sorgen dafür, dass es nie langweilig wird.

Warum seid ihr zur Bergwacht gegangen?

WIR RETTEN - MACH MIT!

bei jedem Wetter
in jedem Gelände
zu jeder Zeit

Wir treffen uns jeden Freitagabend zur Ausbildung an der Bergrettungswache Oberaudorf.

Unser 30-köpfiges Team aus Bergrettern im Alter zwischen 16 Jahren und 60+ freut sich auf dich!

Melde dich bei Interesse einfach per Telefon unter 08033/304478

oder per Mail an

info@bergwacht-oberaudorf.de





Ich bin schon sehr früh als Kind gerne in die Berge gegangen, sowohl im Sommer zum Bergsteigen als auch im Winter zum Skifahren. Außerdem ist für mich das soziale Engagement wichtig, anderen Menschen in Not zu helfen. Dies kann ich in der Bergwacht perfekt kombinieren.

Als Kinder haben uns meine Eltern oft nach Berchtesgaden mitgenommen oder wir verbrachten die Ferien auf einem Bergbauernhof in Osttirol. Später habe ich dann meinen Zivildienst beim Roten Kreuz in München gemacht und so den Rettungsdienst kennengelernt.

Was gefällt euch besonders gut und was sind die weniger schönen Momente?

Besonders gut gefällt mir die Teamarbeit. Auch die Geselligkeit mit den anderen Bergwachtlerinnen und Bergwachtlern kommt nicht zu kurz. Trotz der guten Seiten gibt es leider auch nicht so schöne Momente, wie zum Beispiel, wenn es zu tragischen Unfällen kommt.

Mir gefällt besonders die Offenheit, mit der man begrüßt wird, wenn man sich für die Bergwacht interessiert. Situationen, in denen man einfach nicht mehr helfen kann, sind nicht so schön, aber zum Glück selten.



Anton und Matthias, fertig ausgebildete Einsatzkräfte bei der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden.

Kaum jemand kennt die Prüfungen und die heutigen Anforderungen bei der Bergwacht besser als Peter Albrecht, der in diesem Jahr zum Ausbildungsleiter der Bereitschaft Oberaudorf-Kiefersfelden gewählt wurde und im Lehrteam der Bergwacht Bayern tätig ist.

Peter, was sind die Voraussetzungen, wenn man aktiv bei der Bergwacht Bayern mitmachen möchte?

Was man mitbringen sollte, ist eine gewisse Kondition, sicheres Skifahren auch abseits der Piste und Grundkenntnisse im Felsklettern. Alles Weitere bringen wir den Anwärtern dann in der Ausbildung bei. Und Spaß sollte vorhanden sein an einer sehr umfangreichen und spannenden Ausbildung zum Bergretter. Wir treffen uns jeden Freitagabend in der Wache und jeder, der Lust hat, ist herzlich eingeladen, einfach mal bei uns vorbeizukommen.

Wie würdest du die Ausbildung in ei-

nem Satz beschreiben?

Eine hoch professionelle Ausbildung aus verschiedensten Alpinen Rettungstechniken, moderner Notfallmedizin, einer alpinen Grundausbildung und natürlich eine ganze Menge Spaß.

Was macht das Einsatzgebiet der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden aus?

Der besondere Reiz an unserem Einsatzgebiet ist die große Vielseitigkeit. Vom grenznahen Nußberg durch die tiefe Gießenbachklamm bis hoch zum schroffen Brunnstein und weiter zum Erlebnisberg Hocheck mit seinen Flutlichtabenden, der Rodelbahn im Sommer und im Winter, ist hier wirklich so einiges geboten.



Unterwegs mit den Anwärtern beim Klettern.

**VERSUNKEN IM SCHNEE
Polizeihubschrauber rettet erschöpften Wanderer**

Ende März wurden um 18:21 Uhr die Bergretter von der Integrierten Leitstelle Rosenheim zur „Rettung einer erschöpften Person“ auf der Nordseite der Brunnsteinschanze alarmiert. Der Rückruf des Einsatzleiters ergab, dass der unverletzte Wanderer irgendwo auf dem Wanderweg zwischen Großalm und Seelackental festsaß.

Mit dem Einsatzfahrzeug, dem Bergwacht-Quad und schließlich ab der Seelackental auf Tourenski machten sich zwei

Bergretter in der bereits einsetzenden Dunkelheit auf den Weg in Richtung des festsitzenden Wanderers. Das Quad wird im Winter mit Raupen ausgestattet und ist dadurch extrem geländegängig. Um keine weitere Zeit zu verlieren, forderte der Einsatzleiter in der Zwischenzeit für die rasche Rückholung des Patienten einen Polizeihubschrauber an. Bei einer kurzen Zwischenlandung an der Bergrettungswache stieg ein Bergretter zu und der Hubschrauber startete in Richtung Einsatzstelle. Währenddessen geleiteten die beiden Bergretter den entkräfteten Wanderer zu einem flacheren und schneefreien Teil des Hanges, wo der Hubschrauber aufsetzen konnte. Der Patient wurde durch die Einsatzkräfte in den Hubschrauber geleitet und anschließend zur Bergrettungswache geflogen. An diesem Einsatz waren 10 Bergretter sowie der Hubschrauber Edelweiß 3 der Bayerischen Bereitschaftspolizei beteiligt.

SCHNEESCHUHGEHERIN IN BERGNOT

Nächtliche Rettungsaktion im Traithengebiet

An einem sonnigen Apriltag brach eine Schneeschuhgeherin von der Rosengasse auf und kam später in einer Höhe von etwa 1400 m zu Fall und verletzte sich dabei an der Hand. Geschockt von dem Unfall verlor sie in der Dunkelheit und bei einsetzendem Schneefall die Orientierung. Schließlich sah sie sich außerstande, zur Rosengasse zurückzukehren, und wählte den Notruf.

Die Alarmierung durch die Integrierte Leitstelle Rosenheim erfolgte um 19:49 Uhr. Sofort brachen vier Bergretter aus Oberaudorf mit dem Einsatzfahrzeug in Richtung Rosengasse auf. Da sich der vermutete Standort der Schneeschuhgeherin im Grenzbereich zum Dienstgebiet der benachbarten Bergwachtbereitschaft

Brannenburg befand, wurde auch dort Alarm ausgelöst und fünf Kollegen machten sich auf den Weg. Beide Einsatzfahrzeuge trafen sich schließlich am Wander-



Nächtliche Rettungsaktion im Traithengebiet

parkplatz Rosengasse. Durch die noch immer hohe Schneelage musste hier auf die Tourenski umgestiegen werden. Schließlich wurde die leicht unterkühlte Schneeschuhgeherin auf dem Wanderweg östlich der Jägerwand aufgefunden. Nachdem sie versorgt und mit wärmerer Kleidung ausgestattet worden war, konnte sie, geführt von einem Bergretter, den Abstieg selber fortsetzen. Im hellen Schein der Stirnlampen wurde sie sicher bis zur Rosengasse zurückgeführt, wo sie die Heimfahrt antreten konnte. An dem Einsatz waren insgesamt 15 Bergretter der Bereitschaften Oberaudorf-Kiefersfelden und Brannenburg beteiligt.

Tragischer Unfall am Wildbarren

Am Sonntag, 25. April, kam auf der Westseite des 1448 m hohen Wildbarrens ein 66-jähriger Familienvater aus Hessen zu Tode. Die Dreiergruppe war bereits beim Abstieg, als der Wanderer aus bisher ungeklärter Ursache stolperte und in die Tiefe stürzte. In dem steilen und felsdurchsetzten Gelände rutschte er etwa 80 m ab, bevor ein Baum den weiteren Absturz verhinderte. Die Familie des Verunglückten, die den Unfall mit ansehen musste, wählte sofort die Notrufnummer. Der

Sohn machte sich zu Fuß an den gefährlichen Abstieg, um dem Vater zu Hilfe zu eilen.

Um 14:36 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Rosenheim die Bergrettungswache Oberaudorf-Kiefersfelden. Der Einsatzleiter entschied sich angesichts der kritischen Situation, sofort weitere Unterstützung hinzuzuziehen und die Luftrettung zu alarmieren. Der in München stationierte Rettungshubschrauber konnte einen Notarzt und einen Rettungsassistenten mit Hilfe der Seilwinde in der Nähe des Verunglückten absetzen. Dort trafen sie auf vier Bergretter, die sich zeitgleich mit dem Einsatzfahrzeug von der Bergrettungswache in Oberaudorf auf den Weg gemacht hatten und zu Fuß zur Unfallstelle aufgestiegen waren. Zusammen mit dem aus Brannenburg zur Unterstützung alarmierten Bergwachtnotarzt kümmerten sich insgesamt sieben Retter vor Ort um den Verunfallten und seinen unverletzten Sohn. Die medizinische Versorgung gestaltete sich dabei im steilen und unwegsamen Gelände schwierig und alle Beteiligten mussten am Seil gesichert werden. Leider blieben alle medizinischen Maßnahmen erfolglos und der Patient verstarb noch an der Unfallstelle.

In der Zwischenzeit waren Mitglieder der Alpinen Einsatzgruppe der Polizei und weitere Bergretter am Unfallort eingetroffen. Sie führten



den Sohn und die Mitarbeiter des Rettungsdienstes sicher auf die etwa 100 m unterhalb verlaufende Forststraße und kümmerten sich um die Ehefrau des Unfallopfers. Gemeinsam mit ihrem Sohn wurde sie durch Spezialkräfte des Kriseninterventionsteams der Bergwacht Bayern betreut. Die Bergung des Verunglückten direkt am Unfallort war mit dem Hubschrauber wegen der dichten Bewaldung nicht möglich. Die Einsatzkräfte vor Ort installierten daher Statikseile und ließen den Verunglückten mit der Gebirgstrage bis auf die Straße hinunter ab. Dort wurde er durch den Hubschrauber „Edelweiß“ der Bayerischen Bereitschaftspolizei aufgenommen. Die polizeilichen Ermittlungen zum Unfallhergang laufen. Insgesamt waren an dem Einsatz 25 Rettungskräfte der Bergwacht, der Alpinen Einsatzgruppe der Polizei und der Luftrettung beteiligt.



Rettungshubschrauber Christoph 1 im Einsatz am Wildbarren

Medizinischer Notfall am Hocheck

Mitte Mai machte sich eine Wandergruppe in Oberaudorf bei sonnigem Wetter auf den Weg, um das Hocheck zu besteigen. Als sie den Gipfel bereits erreicht hatten, klagte einer der Wanderer plötzlich über starke Schmerzen in der Brust und Atemnot. Seine Begleiter reagierten vorbildlich, wählten den Notruf und leisteten erste Hilfe. Der Einsatzleiter der Bergwacht entschied sofort, angesichts der kritischen Situation einen Notarzt zur Unterstützung hinzuzuziehen.

15 Minuten nach der Alarmierung trafen die ersten Einsatzkräfte beim Patienten auf dem Hocheck ein. Eine Krankenschwester, die zufällig in der Nähe war, sorgte in der Zwischenzeit für eine hervorragende Erstversorgung und unterstützte den eintreffenden Notarzt. Leider verschlechterte sich der Zustand des Patienten weiter. Um ihn möglichst schonend zu transportieren und so schnell wie möglich im Krankenhaus behandeln zu können, forderte der Einsatzleiter der Bergwacht einen Rettungshubschrauber an. Wenige Minuten später landete „Christoph 14“ in der Nähe des Einsatzortes. Der Patient konnte innerhalb weniger Minuten Flugzeit ins Krankenhaus Rosenheim eingeliefert werden. Die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden wünscht eine rasche Genesung und alles Gute.

An diesem Einsatz waren insgesamt 8 Bergretter, 2 Notärzte und der Rettungshubschrauber Christoph 14 beteiligt. Wir bedanken uns bei den Erst Helfern vor Ort und bei der Integrierten Leitstelle

Rosenheim für die gute Zusammenarbeit bei diesem anspruchsvollen Einsatz.



Einsatzkräfte bereiten den Abtransport des Patienten vor



Neues Einsatzfahrzeug - ATV Outlander 6x6

BaderMainzl

VW Audi S VAG

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
 Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
 Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de
 www.badermainzl.de

f g y

Gut gerüstet für die Wachsaison Endlich wieder üben, trainieren und weiterbilden



Nach einem langen und kalten Frühling kündigt sich endlich der Sommer an. Pünktlich zum Beginn der Wachsaison 2021 entspannt sich die Corona-Situation, so dass außer den Dienststeinweisungen auch Übungen wieder möglich sind. Trotz der Lockerungen findet jedoch nach wie vor ein strenges Hygienekonzept Anwendung. Die Übungen werden an realistischen Fallbeispielen durchgeführt. Neben Reanimationen, Erster Hilfe und verschiedenen Rettungstechniken wird auch die Funkhandhabung mit Simulierung von Alarmierungsketten über die ILS

(Integrierte Leitstelle Rettungsdienst und Feuerwehr) gelehrt und geübt. Außer dem Wachdienst fallen viele andere Aufgaben an. Durch die Corona-Situation ist unsere Hilfe an den Teststationen des BRK immer wieder gefordert. Ein Schwimmabzeichen ist in verschiedenen Berufen wie z. B. Lehramt, Sozialarbeit, bei Polizei- und Zollbeamten Voraussetzung und erfordert daher eine Abnahme, die von uns übernommen wird. Den Kindern wollen wir in den Sommerferien am Luegsteinsee ein Ferienprogramm anbieten. Im November findet der nächste Blutspendetermin in Oberau-

dorf statt. Bei diesem werden wir wieder die Versorgung bereitstellen.

Viele Aufgaben dieses Jahr, die die Ortsgruppe wie in den letzten Jahren gemeinsam meistern wird!

Kann Dein Kind (noch) schwimmen?

Geschlossene Schwimmbäder, keine Schwimmkurse, fehlende Praxis...

Die Statistiken der letzten Jahre zeigen, dass immer weniger Menschen schwimmen können oder lernen. Dass die Schwimmbäder seit 8 Monaten geschlossen waren, verschlechtert die Lage noch einmal – Schwimmkurse als Vorbereitung auf den Sommer konnten nicht stattfinden. Die Gefahren an den verschiedenen Gewässern in unserer Region gibt es trotzdem! Am gefährlichsten ist die Selbstüberschätzung, z. B. bei

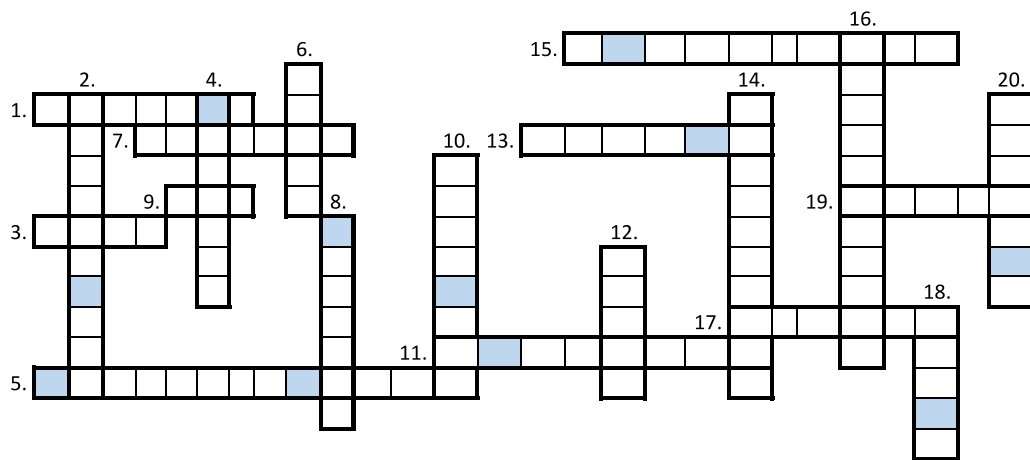
langen Schwimmstrecken, einem zu raschen Einstieg in kaltes Wasser, wenn der Körper überhitzt ist, oder einem Sprung in unbekannte Gewässer. Oft lauern zusätzlich Gefahren außerhalb des Wassers: Wenn beispielsweise die Rutschen unsachgemäß benutzt werden, können schwere Kopfverletzungen oder Schrammen an z. B. Armen oder Beinen die Folgen sein. Um herauszufinden, ob Sie oder Ihr Kind optimal auf einen Besuch am Wasser vorbereitet sind, finden Sie im Folgenden eine Checkliste zur Wassergewöhnung und ein kleines Kreuzworträtsel zu den Baderegeln. Viel Spaß!



Quelle: DRK-Generalsekretariat
Copyright: Sven Rogge / DRK e.V.

20. Verlass das Wasser sofort wenn du ...

Kreuzworträtsel - Baderegeln



Lösungswort:



Vertikal:

- 1. Meide Wehre und ...
- 3. Beachte besondere Gefahren am und im ...
- 5. Beachte ..., Begrenzungen, Absperrungen und Bojen
- 7. ... in unbekanntes oder trübes Gewässer
- 9. Benutze als Nichtschwimmer ... aufblasbare Schwimmkörper als Schwimmhilfe
- 11. Bleibe weg von ... und Wasserfahrzeugen
- 13. ... nie andere ins Wasser
- 15. Tauche nicht mit beschädigtem Trommelfell oder ...
- 17. Bade nie ...
- 19. ... Wasserpflanzen

Horizontal:

- 2. Achte auf die Wasser ...
- 4. Springe nie ... ins Wasser
- 6. Bade nicht mit vollem ...
- 8. Schwimme und ... nie im Bereich von Sprunganlagen
- 10. ... sofort, wenn du frierst
- 12. Ruf im Notfall rechtzeitig laut um ...
- 14. Unterlasse das Rennen am ...
- 16. Gehe nicht ... ins Wasser
- 18. Gehe ... unter Alkohol-, Medikamenten- oder Drogeneinfluss ins Wasser



PRAXIS
KaiserPhysio

Ambulante Physiotherapie Oberaudorf

Ambulante Praxis für Physiotherapie in Oberaudorf

Wir bieten Ihnen ein breites Behandlungsspektrum z.B. Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Lymphdrainage, Massagetherapie, Hausbesuche und vieles mehr.

Sie haben eine Verordnung vom Arzt erhalten?
Wir rechnen diese mit allen Krankenkassen ab.

So finden Sie uns: KaiserPhysio, Praxis für Physiotherapie, Sankt-Josef-Spital-Straße 6a in 83080 Oberaudorf

Terminvereinbarung per Telefon +49 80 33 30 88 400
E-Mail info@kaiser-physio.com · Website www.kaiser-physio.com

Checkliste - Wassergewöhnung Kann mein Kind...?

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> 1) ... ins Wasser ausatmen und das Gesicht ins Wasser legen? | <input type="checkbox"/> 6) ... sich auf den Rücken legen (Seestern auf dem Rücken) und schwebend im Wasser liegen? | <input type="checkbox"/> 10) ... sich mit groben Schwimmbewegungen nach dem Springen alleine wieder an den Beckenrand helfen? |
| <input type="checkbox"/> 2) ... die Augen unter Wasser öffnen (ohne Schwimmbrille) und sich orientieren? | <input type="checkbox"/> 7) ... sich nach dem Seestern auf dem Rücken wieder in das Wasser hinstellen und auf den Bauch drehen, bzw. auch vom Bauch auf den Rücken drehen? | <input type="checkbox"/> 11) ... sich mit ausgestreckten Armen und Beinen vom Beckenrand abstoßen und ein Stück ohne Bewegung der Arme und Beine und mit dem Kopf im Wasser vorwärts gleiten? |
| <input type="checkbox"/> 3) ... komplett untertauchen, sich vom Boden wieder abstoßen und mit einfachen Bewegungen an die Oberfläche zurückkehren? | <input type="checkbox"/> 8) ... vom Beckenrand in das Becken springen? (ohne Schwimmbrille) | |
| <input type="checkbox"/> 4) ... sich mit dem Gesicht nach unten in das Wasser legen (Seestern) und einen Moment schweben? | <input type="checkbox"/> 9) ... vom Beckenrand wieder alleine raus klettern? | |
| <input type="checkbox"/> 5) ... sich aus dem Seestern wieder selbständig im Wasser hinstellen? | | |

ABNAHME VON SCHWIMMABZEICHEN

Aufgrund der Pandemie können wir leider sehr schlecht planen. Bitte schaut doch immer wieder auf unserer Website vorbei oder schreibt uns direkt eine E-Mail.

Web: www.wasserwacht-oberaudorf.de
E-Mail: info@wasserwacht-oberaudorf.de

Quelle: Lehrgruppe Schwimmen Wasserwacht Oberbayern

Sicherheit geht vor!
Diese Punkte dienen als Vorbereitungen für Schwimmkurse und zum Ablegen von Schwimmabzeichen. Beim Üben dieser Punkte sollte natürlich immer eine geeignete erwachsene Person auf-

passen. Gerade Kinder, die nach ihrem ersten Schwimmkurs/Abzeichen lange keine Schwimmpraxis hatten, müssen sehr vorsichtig wieder herangeführt werden. Das Ganze sollte bestenfalls nicht in offenen Gewässern getan werden. Die Wasserwacht Oberaudorf versucht, in diesem Sommer wieder einen Tag des Abzeichens

am Luegsteinsee zu organisieren. Sollten die Vorgaben der Regierung und Auflagen der Landesverbände es zulassen, freuen wir uns wieder auf viele verschiedene Schwimmabzeichen. Vom Seepferdchen über das Piraten-Abzeichen bis hin zu den Jugend- und Erwachsenen-Abzeichen.

Vorbereitend zur Wassergewöhnung

1) Kalt und warm duschen

2) Beim Duschen Kopf unter die Brause

2) Beim Duschen Gesicht in die Brause halten, Luft anhalten und Gesicht waschen

Quelle: Lehrgruppe Schwimmen Wasserwacht Oberbayern

Thema heute: Kindernotfälle

Wer Kinder hat oder betreut, weiß es aus Erfahrung: Temperament und Bewegungsdrang sind oft kaum zu zügeln. Kinder spielen an Gewässern, interessieren sich für Blumen/Gewächse in ihrer Augenhöhe, Feuer hat eine magische Anziehungskraft, leicht erreichbare Tabletten und Reinigungsmittel müssen probiert werden. Da ist schnell ein Unglück passiert. Meist geht es mit „Schrammen“ oder „blauen Flecken“ glimpflich ab – aber manchmal kann es leider zu ernstesten Notfällen kommen, bei denen Sie schnell handeln müssen.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen

grundsätzliche Herangehensweise:

- **Ruhe bewahren**
- Kinder nicht aufheben und schütteln
- Sprechen Sie das Kind an
- bei **Bewusstlosigkeit: Seitenlage**
- **kontrollieren** Sie die Atmung
- ggf. beatmen, ggf. Herzlungenwiederbelebung
- setzen Sie bald möglichst den **Notruf** ab [112]
- Decken Sie das Kind zu
- bleiben Sie immer bei ihm



Jetzt ist wieder die Garten und Pflanzzeit:

Erkundigen Sie sich vor der Garten – und Balkonbepflanzung nach giftigen Pflanzen.

Bei Vergiftungen:

- Substanz und ggf. Erbrochenes aufheben
- Giftinformationszentrale **ersetzt nicht** den Notruf, stellt nur eine Beratungsstelle dar



Achtung: Sonnenstich:

- Kopfbedeckung (Anschwellen der Hirnhäute durch UV-Strahlung)
- bei Bewusstlosigkeit, Atemkontrolle, Seitenlage, ggf. beatmen, ggf. Herzlungenwiederbelebung

bei Hitzeschlag:

- für dezente Abkühlung an den Extremitäten sorgen
- beruhigen
- bei Bewusstseinsstörungen:
- Notruf, Seitenlage, ggf. Beatmung, ggf. Herzlungenwiederbelebung



Bitte denken Sie auch an:

- Abdeckungen mit Kindersicherung für die Regentonne
- Absicherung für Gartenteich und Planschbecken

Informationen zu den Terminen der „Erste Hilfe Kurse“ des Roten Kreuzes erhalten Sie unter:

0 80 31/ 30 19 – 53 oder im Internet:
www.brk-rosenheim.de

Bayerisches Rotes Kreuz 

Kreisverband Rosenheim



„Smishing“ - SMS mit Paketbenachrichtigung verursacht massenhafte SMS

In den vergangenen Wochen bekamen mehrere Smartphone-Nutzer eine SMS mit einem Link. Der Inhalt der Nachricht war: „Ihr Paket wurde verschickt. Bitte überprüfen und akzeptieren Sie es“. Sogar auf dienstlichen Handy's der Polizei gingen solche Mitteilungen ein.



Ermittlungen in diesem Zusammenhang ergaben, dass es sich um eine neue, ungewöhnliche Masche, dem sog. „Smishing“ handelt.

Was ist eigentlich „Smishing“?

Das Wort „Smishing“ ist ein Kunstwort aus „SMS“ und „Phishing“. Das Phänomen tritt seit etwa November 2020 auf.

Es handelt sich hierbei um eine Welle von SMS, in denen falsche Paketbenachrichtigungen versandt werden. In diesen SMS befindet sich ein Link. Sobald der Nutzer diesen Link „anklickt“, wird eine App nachgeladen. Nachdem diese heruntergeladen ist, wird verlangt, dass man bei der Installation Berechtigungen erteilt. Derzeit stellt es sich so dar, dass diese Berechtigungen derart weitreichend sind, dass ein Vollzugriff auf das Telefon nicht ausgeschlossen werden kann. Somit kann bei der App von einem Trojaner gesprochen werden, welcher theoretisch den Nutzer und die gespeicherten Daten auf dem Mobiltelefon komplett ausspähen kann.

Auf jeden Fall wird zumindest die Kontaktliste des Nutzers an die Server der unbekanntenen Täter versandt mit der Folge, dass das Handy veranlasst wird auch an diese i.d.R. Vielzahl von weiteren Nutzern ähnliche SMS zu senden. Bis dato sind bereits Fälle im Dienstbereich bekannt geworden, in denen in kurzer Zeit über tausend

derartiger SMS verschickt wurden. Neben einem evtl. eintretenden finanziellen Schaden wegen der massenhaft versandten SMS besteht die Gefahr, dass Kontodaten, Medien und Tastatureingaben auf dem Telefon ausgespäht werden.

Die vermeintlichen Paketbenachrichtigungen stammen jedenfalls von keinem echten Transportdienstleister. Die Täter nutzen scheinbar derzeit die Corona-Pandemie aus, in der viel online bestellt wird. So ist es sehr wahrscheinlich, auf Personen zu treffen, die einer solchen SMS glauben, da sie selbst Pakete erwarten.

Die Schadsoftware hat es auf **Android-Geräte** abgesehen. Sie kann **nicht** auf **Apple** installiert werden. Dennoch sollten **Apple-Nutzer** vorsichtig sein (siehe nachfolgende Informationen).

Maßnahmen, die Sie treffen können, wenn Sie eine solche SMS bekommen haben:

Klicken Sie auf keinen Fall auf Links, die Ihnen von unbekannter Seite und unerwartet zugestellt werden. Sollten Sie den Absender tatsächlich kennen, fragen Sie auf alternativem Weg nach, was sich hinter dem Link verbirgt und ob der Versand beabsichtigt war.

Bestätigen Sie keine Installation von fremden Apps auf Ihrem Smartphone. Besonders **Android-Geräte** sind hier gefährdet, da diese bei ungünstiger Einstellung eine Fremdinstallation und auch schädliche Apps zulassen.

Deaktivieren Sie bei **Android** die Möglichkeit, unbekannte Apps installieren zu können. Diese Funktion sollte im Sicherheitsbereich oder über die Suchfunktion im Handy zu finden sein. Durch den Entzug der Erlaubnis können keine fremden Apps (also alles außerhalb des originalen App-Stores) installiert werden.

Richten Sie unbedingt bei Ihrem Mobilfunkprovider die Drittanbietersperre ein, um weitere Kosten zu vermeiden. Diese kann kostenlos über den jeweiligen Service eingerichtet werden.

iOS/Apple-Nutzer könnten mit dieser SMS inzwischen auch Probleme bekommen. Apps können zwar nicht einfach so installiert werden, dennoch wird von einem Anklicken der Links abgeraten. Wer dem Link folgt, bekommt möglicherweise eine Seite mit der Nachricht „Ihr iPhone wurde gehackt. Sofortiges Handeln ist erforderlich!“ und wird ggf. auf eine App im App-Store geführt. Diese bitte NICHT installieren! Um bei Apple diesen Angriffen zu entgehen, wird zu einem Update auf iOS 14.4.2 oder neuer geraten. Mit diesem Update wurde eine Sicherheitslücke geschlossen.



Fortsetzung Phänomen „Smishing“

 **+49 178 65 11** Dienstag >
Ihr Paket kommt an, verfolgen Sie es hier: <https://www.ginghot.com/i...>

 **+49 177 79 15** Montag >
Ihr Paket kommt an, verfolgen Sie es hier: <http://immicounsel.com/tr...>

 **+49 170 28 13** Montag >
Ihr Paket kommt an, verfolgen Sie es hier: <https://clubparfum.fr/id/?s...>

Wenn Sie eine oder ein paar wenige SMS (wie oben dargestellt) bekommen haben, dann muss es nicht bedeuten, dass Sie bereits die Schadsoftware installiert haben. Die Täter versuchen durch diese SMS ihre Schadsoftware u.a. auch über die bereits infizierten Smartphones anderer Personen weiterzuverbreiten.

Solange Sie unter Android den Link nicht angeklickt und die App installiert haben, ist Ihnen noch nichts passiert. Wichtig dabei ist, dass Sie die Installation von unbekanntem Apps deaktiviert haben (siehe auch Kasten auf vorheriger Seite)

Wenn Ihnen die Anzahl der eingehenden SMS zu viel wird, dann prüfen Sie, ob Sie in Ihren Smartphone-Einstellungen einen SMS-Spam-Filter aktivieren können. Ggf. müssen Sie für Ihr Gerät und Softwareversion nach einer passenden Anleitung im Internet suchen. So können einige Smartphones die Anrufe auf z.B. nur Telefonbucheinträge beschränken.

Wenn Sie bereits geklickt, installiert und die SMS nun massenhaft bekommen/ ggf. selber versenden?

Schalten Sie Ihr Smartphone in den Flugmodus!

Informieren Sie Ihren Provider und richten Sie, wenn nicht bereits geschehen, die Drittanbietersperre ein. Dies verhindert ggf. zusätzliche Kosten durch Abodienste.

Prüfen Sie, ob durch die SMS bereits Kosten zu Ihrem Nachteil verursacht wurden. Ggf. können Sie einen Kostennachweis bereits beim Provider einholen/erfragen.

Erstatten Sie **Anzeige bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle**. Bringen Sie dazu das Smartphone, evtl. Screenshots, Kostennachweise usw. mit.

Starten Sie Ihr Smartphone im abgesicherten Modus und schauen Sie, welche Apps nicht bewusst von Ihnen installiert wurden. Diese Apps können Sie dann entfernen und das Smartphone neu starten.

Im schlimmsten Fall hilft nur die Zurücksetzung in den Auslieferungszustand / Werkseinstellungen.

Ändern Sie die Zugangsdaten zu Ihren Diensten / Accounts. Richten Sie in diesem Zusammenhang auch die Zwei-Faktor-Authentifizierung ein. Machen Sie dies alles von einem nicht mit Schadsoftware befallenen Gerät!

Sie haben Ihr Telefon bereits zurückgesetzt/ bereinigt und bekommen immer noch SMS?

Die Bereinigung/Wiederherstellung auf Werkseinstellungen bewirkt lediglich, dass Ihr Telefon wieder sicher ist. Die SMS können dennoch weiterhin eingehen, da Ihre Rufnummer ja inzwischen bei den Tätern gesammelt und gespeichert wurde.

Zusätzliche Tipps:

- ✓ Nutzen Sie die Apps der echten Transportdienstleister für Push-Nachrichten oder Abfragen von Lieferstatus und Aufträgen.
- ✓ Fragen Sie im Zweifelsfall beim Support des Dienstleisters über die Ihnen bekannten Webseiten nach (nicht einem Link aus der E-Mail/SMS folgen!)
- ✓ Prüfen Sie im Zweifelsfall bei Ihrem Verkäufer den Versandstatus. Oft benachrichtigt dieser über eine Bestellbestätigung auch später die Lieferanten. Ggf. sind diese auch im jeweiligen Bestellaccount zu finden.
- ✓ Klicken Sie niemals auf Links und Anhänge, die Ihnen Unbekannte unerwartet zusenden. Prüfen Sie den Link genau! Besonders Shortlinks verbergen das eigentliche (und möglicherweise falsche) Ziel!
- ✓ Shortlinks aus Mails, deren Linkziele nicht sichtbar sind, können mittels nachfolgender Webseiten sichtbar gemacht werden:
<https://www.getlinkinfo.com/>
<https://checkshorturl.com/>
- ✓ Prüfen Sie Ihre Mailadresse/Rufnummer, ob im Zusammenhang damit ein Hack bekannt geworden ist:
<https://haveibeenpwned.com/>
bzw. bei Mail-Adressen hier:
<https://sec.hpi.uni-potsdam.de/ilc/search>



SM
Schmuck Atelier
Sabine Mittermayer
Sommer 2021



**Schmuck Atelier
Sabine Mittermayer**
Rosenheimer Str. 17a - Oberaudorf
Telefon 08033-22 27
www.mittermayer-schmuck.de
vitrine.mittermayer-schmuck.de



Individuelle Anfertigungen und Umarbeitung, damit aus alten Schmuckschätzen neue Lieblingstücke werden. Große Auswahl an echten Perlen und edlen Steinen im Atelier. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

QUALITÄT UND FRISCHE IST UNSERE STÄRKE

Jede Woche Donnerstag und Freitag: frischer Fisch in reichhaltiger Auswahl

nahkauf ...der Sommer kann kommen!

NICHTS LIEGT NÄHER!

Oberaudorf, Rosenheimer Str. 22 **PARTNER FÜR GUTEN EINKAUF**

Tabak Land
mit Whisky, Depot und edlen Schokoladen

Kleine Geschenke für alle Anlässe

Dorfstraße 34 • 83088 Riefenfelden • Tel. +49(0)8033-302722 • Fax +49(0)8033-302723

Zimmerei KAMMERLOHER
und Schreinerei

Wir führen sämtliche Zimmerer- und Schreinerarbeiten für Sie durch!

Agger Straße 29 a • 83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33/ 30 92 69 • Fax 30 46 390
kammerloher@audorf.de

FEUCHE GEBÄUDE nutzbar machen!
Zuverlässig und Dauerhaft

Andreas Humbs Bauwert Erhaltung GmbH
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG

Mutzenweg 2 • 83115 Neubeuern • Tel. 0 80 35/96 65 44-0 • Fax /-22

www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de

- Spezialabdichtung im Keller-, Balkon-, Terrassenbereich nach DIN 18195
- Fugentechnik Sanierung im Hochbau nach DIN 18540
- Wasserschadenbeseitigung Gebäudetrockenlegung Schimmelsanierung
- CM Feuchtigkeitsmessung, Laboruntersuchung
- Technische Beratung
- Fachbetrieb gemäß § 19 I WHG TPD Bayern e.V. überwacht
- Sand- und Feuchtstrahlen, Oberflächentechnik
- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten
- Leckortung mit Wärmebildkamera Endoskopie
- Terrassen- & Pflasterbau



MUSIKKAPELLE OBERAUDORF



liebe Julia, auf viele schöne, gemeinsame Abende!

Zwei unserer Konzerte wollen wir auch heuer wieder am Luegsteinsee abhalten. Unter dem Titel „Ein Abend am Luegsteinsee“ werden uns erneut die Alphornbläser und die Goaßlschnalzer unterstützen.

Geplante Termine sind hierfür Dienstag, 20. Juli, sowie Dienstag, 17. August, ab 20 Uhr.



Standkonzert-Saison 2021

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Euch gemeinsam am 01. Juni endlich wieder in die Standkonzert-Saison starten konnten.

Die Konzerte finden jeweils dienstags im Kurpark Oberaudorf statt: Im Juni und Juli um 20:00 Uhr, ab August bis voraussichtlich Mitte September spielen wir bereits um 19:30 Uhr für Euch.

Ein ganz besonderes Highlight - sowohl für uns, als auch bestimmt für Euch - ist die Öffnung der Leichtsinn-Bar an unseren Standkonzerten! Wir freuen uns,

TERMIN HINWEIS: Almmesse

Am Sonntag, **01. August**, findet unsere traditionelle Bergmesse auf der Schoißer Alm statt.

**Beginn 11:00
Uhr.**



**MVZ
InnMed**

Facharztzentrum Oberaudorf

Wir vereinen die vier Fachrichtungen der Radiologie, Gynäkologie, Gastroenterologie und Onkologie unter einem Dach.

Wir sind für alle gesetzlich Versicherten und Privatpatienten unabhängig einer onkologischen Erkrankung da.

Ihr Weg zu uns: MVZ InnMed, Bad-Trissl-Str. 73 in 83080 Oberaudorf

Telefon +49 8033/20-200, Fax +49 8033/ 20-370

E-Mail info@mvz-innmed-oberaudorf.de

Termine auch online: www.mvz-innmed-oberaudorf.de

AUDORFER GEBIRGSSCHÜTZEN-KOMPANIE...

... feiert 2022 das 70. Jahr der Wiedergründung

Trotz der schwierigen Zeit in der Corona-Pandemie bereiten sich die Audorfer Gebirgsschützen auf das 70-jährige Jubiläum ihrer Wiedergründung im nächsten Jahr vor.

Nachdem 2020 die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Hauptmannschaft bekanntermaßen nicht stattfinden konnte, blieb die bisherige Vorstandschaft kommissarisch in ihren Ämtern und ist somit in der Vorbereitung für das Jubiläum 2022 tätig. Das Fest soll mit einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Oberaudorf beginnen. Anschließend folgt das Totengedenken für die Gründungsmitglieder und alle bis dahin verstorbenen Vereinsmitglieder. Im Anschluss ist ein Fest- und Ehrungsabend im Kursaal geplant. Der genaue Termin ist noch nicht festgelegt, wird aber frühzeitig bekanntgegeben.

Wir Gebirgsschützen wollen künftig in regelmäßigen Abständen im Audorfer Anzeiger die Bevölkerung über die Geschichte und Entstehung des Schützenwesens im bayerischen Alpenraum vom späten Mittelalter ausgehend informieren.

Geschichte

Erste Aufzeichnungen und Nennungen stammen bereits aus dem 13. und 14. Jahrhundert. Die erste bekannte Aufforderung zur „Musterung“ in Audorf ist 1479 erwähnt und fand auf Befehl von Herzog Albrecht statt. Es wird von zwei Hauptleuten, 200 Schützen und 21 Büchsen berichtet.

1504 scheidet ein Angriff auf die Auerburg am Widerstand der Bauern und Schützen unter Parsival Urfahrer. 1570 treten die Audorfer Pixenschützen zum ersten Mal als feste Formation auf und 1670 ist erst-

mals die Bezeichnung „Antlaß-Schützen“ belegt. 1751 ist von einer Schützenlad oder Kompanie die Rede und um 1800 erfolgt die Teilnahme an den Prozessionen der Allerseelen-Bruderschaft und zu Fronleichnam.

Im Jahr 1805 gehören die Audorfer Schützen dem freiwilligen Gebirgsschützen-Corps unter Oberst Maximilian Graf von Arco an und werden 1809 im Tiroler Freiheitskampf zur Grenzsicherung, besonders auf den Almen, eingesetzt. 1826 sagt die Eingliederung in die Landwehr den Audorfern wenig zu. Bei der Weihe der König-Otto-Kapelle sind 1836 jedoch noch 50 Mann nach Vorschrift uniformiert.

Jedoch bereits 1845 wird von fehlenden Geldmitteln berichtet. 1859 bittet der Prostbauer Waller von Watschöd um Auflösung der Kompanie. Es werden nochmals Geldmittel in Aussicht gestellt, diese bleiben jedoch aus.

1862 löst Hauptmann Georg Waller mit Abgabe des Dienstsiegels die Kompanie auf.

In der nächsten Ausgabe des Audorfer Anzeigers berichten wir über erste Bestrebungen zur Wiedergründung.



Schütze Boeck,
Zeichnung von 1848



Georg Waller 1862,
Audorfer
Gebirgsschützenhauptmann



Oberst Maximilian Graf Arco



FVO muss seine traditionelle Festwoche auch dieses Jahr absagen

Nachdem im letzten Jahr die Festwoche mit Bierzelt aufgrund von Corona abgesagt werden musste, war die Hoffnung groß, dass die 50. Festwoche in diesem Jahr vom 30. Juli bis 07. August stattfinden kann. Aber wegen der noch immer nicht ganz sicheren Corona-Situation ist diese Veranstaltung, die wirtschaftlich und gesellschaftlich so sinnvoll ist, leider auch im Sommer 2021 nicht umsetzbar. Die Vorstandschaft des Fußballvereins hat daher schweren Herzens beschlossen, das Bierzelt dieses Jahr erneut abzusagen. Seit dem Start im Jahr 1971 ist die Festwoche des Fußballvereins ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen und sportlichen Lebens innerhalb unserer Gemeinde und darüber hinaus. Daneben bildet sie auch eine wesentliche wirtschaftliche Basis für den Verein. So ist zu hoffen und zu wünschen, dass die Festwoche des FV Oberaudorf im Sommer 2022 wieder in gewohnter Weise stattfinden kann.

Eine neue Zukunft für...

DAS ROSENHEIMER TIERHEIM

Viele Jahre kämpfte der Vorstand des Rosenheimer Tierheims nicht nur um den Erhalt und die Finanzierung der Einrichtung, sondern für den dringend notwendigen Neubau, denn das Tierheimgebäude aus den 70er Jahren war völlig marode und wurde mangels finanzieller Mittel nie renoviert. Mit unzähligen Stützen musste die Decke des Hundehauses bereits Anfang des letzten Jahres vor dem drohenden Einsturz bewahrt werden und die Tierpfleger arbeiteten zum Teil unter gefährlichen Bedingungen. Anfang Mai 2021 fielen nun die letzten alten Gebäude des Rosenheimer Tierheims in Schutt und Asche – sehr zur Freude aller Verantwortlichen. Wo einst das Tierheim geradezu einen „Schandfleck“ in der schönen Umgebung des bewaldeten Gangsteigs darstellte, präsentiert sich heute ein schmucker, heller und moderner Gebäudekomplex.

Nur dank einer zweckgebundenen Erbschaft und eines weiteren Nachlasses konnte der Tierschutzverein Rosenheim e.V. das dringend benötigte Neubauprojekt finanzieren. Es standen weder staatliche noch kommunale Mittel zur Verfügung, wie in manchen anderen Landkreisen üblich. Bereits ab Februar 2021 wurden die neuen Tierheimgebäude bezogen.

Nach der Fertigstellung des zweiten Gebäudes kann sich jetzt das Tierheim hochmodern und allen veterinärmedizinischen

Anforderungen gerecht präsentieren: Für jede Tierart (Hunde, Katzen, Kleintiere und Reptilien) gibt es die vorgeschriebenen Quarantänestationen sowie getrennte Wirtschaftsbereiche. Die Gebäude verfügen über vier Tierarztzimmer, da auch hier eine Trennung vorgeschrieben ist. Im Hauptgebäude befinden sich darüber hinaus 2 Büros, ein Veranstaltungsraum und eine Wohnung für die Tierheimleitung, da das Tierheim nach wie vor 24 Stunden an 7 Tagen der Woche erreichbar ist. Denn allzu häufig bringt die Polizei auch nachts ein Fundtier. Wie bisher kann das Tierheim insgesamt ca. 150 Tiere aufnehmen. Die Aufnahme und die erfolgreiche Vermittlung der Vierbeiner halten sich zum Glück immer die Waage, sonst würde das Tierheim nämlich bald an seine Grenzen stoßen.

Die Wendelsteinbahn GmbH ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Brannenburg. Zu unserem Portfolio gehören: Die Zahnradbahn in Brannenburg, die Seilbahn in Bayrischzell, Wintersportbetrieb, Stromvertrieb, Netzbetrieb und Kraftwerke. Mit rund 50 Mitarbeitern und einer über 100-jährigen Geschichte sind wir ein bedeutender Wertschöpfungsproduzent in der Region.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für den Netzbetrieb Stromversorgung der Wendelsteinbahn einen

Elektromonteur (m/w/d) in Vollzeit

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst 24/7
- Wohnsitz im südlichen Landkreis Rosenheim

Ihr Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich folgende Tätigkeiten:

- Bau, Betrieb und Instandhaltung der Anlagen im Mittel- und Niederspannungsnetz (Netzanschlüsse, Zählerwesen etc.)
- Betrieb und Instandhaltung unserer Elektroanlagen in allen Bereichen

Bezahlung und Arbeitszeiten nach Tarif.

Bewerbungsunterlagen sowie Angabe des nächstmöglichen Einstellungstermins bitte an Bernhard Pichler, mailto: bernhard.pichler@wendelsteinbahn.de, Telefon 08034 -308159



WENDELSTEINBAHN GMBH

Seilbahn (Bayrischzell) · Zahnradbahn (Brannenburg)
Telefon +49 (0) 80 34 / 308-0 · www.wendelsteinbahn.de



Blick ins neue Katzenhaus.



Luftbild mit altem Hundehaus.
Bild: Herr Schellmoser

Eine nächtliche Sicherstellung von 16 Hunden durch die Bundespolizei an der Grenze in Kiefersfelden hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig die Einrichtung des Rosenheimer Tierheims ist. Dank der komplett abgeschlossenen Quarantänestation konnte der Fall gut betreut werden, vor allem, da sich nach der Aufnahme herausstellte, dass fast alle Tiere mit dem hochgefährlichen und ansteckenden Parvovirus infiziert waren.

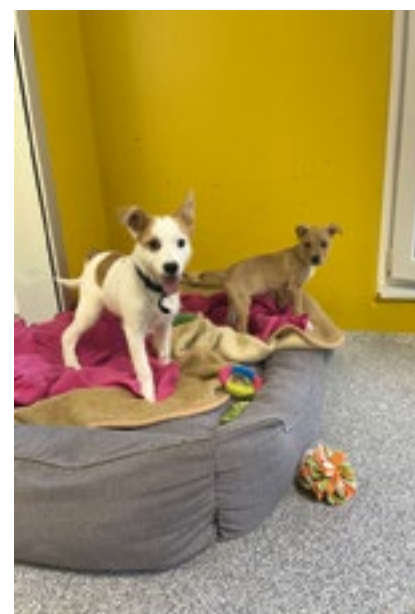
Das Rosenheimer Tierheim präsentiert sich in den neuen Gebäuden als kompetentes Tierschutzzentrum. Hier werden auch bald wieder Schulklassen die Möglichkeit haben, im Rahmen ihres Unterrichts zum Thema „Haustierhaltung“ von Fachleuten informiert zu werden, und weitere interessante Veranstaltungen sowie die Teilnahme an den Ferienprogrammen der Kommunen sind geplant.

Der Tierschutzverein Rosenheim erfüllt mit 13 angestellten Tierpflegern, darunter 3 Auszubildende, wichtige Tierschutzaufgaben über das Tierheim hinaus. Bei den Ausgaben für den Tierheimbetrieb im Jahr 2020 von ca. EUR 550.000,00 sind auch Kosten von ca. EUR 25.000,00 für Kastrationsaktionen von freilebenden Katzen in Stadt und Landkreis Rosenheim enthalten. Hier hilft der Tierschutzverein Rosenheim im Sinne des Tierschutzes, das Katzenelend in unserer Region weiter einzudämmen.

Der Tierschutzverein Rosenheim e.V. freut sich sehr über jegliche Unterstützung in Form von Patenschaften, Mitgliedschaften oder Spenden. Für Auskünfte über eine Mitgliedschaft im Rosenheimer Tierheim steht in unserer Gemeinde Dieter Schönleben gerne zur Verfügung. Außerdem kann im Internet unter www.tierschutzverein-rosenheim.de nachgelesen werden. Eine Mitgliedschaft

kann für einen Jahresbeitrag von mindestens 18 Euro beantragt werden. Das Spendenkonto: IBAN-Nr. DE13 7115 0000 0000 0087 97 bei der Sparkasse Rosenheim.

Dieter Schönleben



Blick ins neue Hundehaus.

AUDORFER FRAUENGEMEINSCHAFT E.V.

Seit der Frühjahrsausgabe des Audorfer Anzeigers konnten wir, wie erhofft, am 5. Fastensonntag vor der Anna-Kapelle die vielen schön verzierten Osterkerzen zum Kauf anbieten. Ein herzliches Vergelt's Gott an Eva Grötzbach und Josefa Freundorfer für ihre fleißige «Heimarbeit», denn Zusammenkünfte im Pfarrheim waren ja verboten. So hat auch das Palmbuschenbinden bei Franzi Waller im kleinsten erlaubten Kreis stattgefunden. Dank der Palmkaterl- und Buchsspenden von Eva-Maria Gruber und Dr. Ursula Klein haben wir 85 Buschen binden können, die wir am Palmsonntag an der Anna-Kapelle vor der Messe anbieten konnten. Die schöne und feierliche Messe im Freien vor der Aussegnungshalle hat



Wir müssen reden!
Besserwischer deines Vertrauens



Alex Neumann
Für dich da in Rosenheim
und Landkreis
Wartung Beratung Vorführung
0176 64 05 16 78
alexei.neumann@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

allen kleinen und großen Gottesdienstbesuchern sehr gefallen, zumal der Himmel uns mit strahlendem Sonnenschein belohnt hat.

Unsere Herz-Jesu-Messen, jeweils am 1. Donnerstag des Monats, konnten wie gewohnt «coronakonform» stattfinden und wir hoffen, dass wir uns angesichts der niedrigen Inzidenzwerte in Zukunft wieder anschließend zum geselligen Beisammensein treffen können. Informationen dazu gibt es im Kirchenzettel und im OVB.

Am 30. Mai fand in der Pfarrkirche die Maiandacht unserer Frauengemeinschaft statt, mit unserem Präses Pater Paul und Dr. Langer. Die Reisacher Sänger haben diese schöne, gut besuchte Andacht musikalisch gestaltet und wurden mit verdientem Applaus belohnt.

In der Hoffnung, dass sich die Lage weiter normalisiert und wir wieder durchstarten können, haben wir für Dienstag, den 13. Juli, um 15 Uhr

eine Dank- und Bittmesse auf dem Nussberg geplant. Gerne würden wir, wie die Jahre zuvor, hinterher dort oben zu Kaffee und Kuchen einladen.

Auf Anfrage der Gemeinde haben wir uns bereit erklärt, wieder am Ferienprogramm teilzunehmen. Wir werden am 1. September eine Gruppe Kinder zwischen 8 und 12 Jahren in die Nicklheimer Fuizn mit Moorführung begleiten.

Viele unserer fleißigen Strickerinnen haben sich schon mit Wolle eingedeckt, aber es ist noch welche da. Wer gern noch Socken und anderes für unseren Weihnachtsbasar am 27. November stricken möchte, meldet sich bitte unter Tel. 1707.

Wir planen auch bald wieder einen Aus-

flug. Alle Angaben dazu werden rechtzeitig per Aushang, im Kirchenzettel und im OVB bekanntgegeben.

Ich wünsche unserer Audorfer Frauengemeinschaft sowie allen Leserinnen und Lesern einen schönen, erholsamen und hoffentlich wieder normalen Sommer.

Marion Aguetz



**JOHANNA MEYR
PRAXIS & ATELIER**

GESUNDHEITS-ANGEBOTE SOMMER/HERBST 2021

Progressive Muskelentspannung nach E. Jacobson

Work-Life-Balance-Workshops

Kunsttherapie/eigene Kraftreserven erkennen und stärken

Inhalte und Termine finden Sie unter:

www.johannameyr.de/Praxis

Nelkenweg 15 - 83080 Oberaudorf

Mobil: 0179 5040538

E-Mail: johanna.meyr@t-online.de



OTC mit 8 Mannschaften im Wettspielbetrieb - Jugend-Tra- ningslager in den Pfingstferien

Die Mannschaften des Oberaudorfer Tennisclubs befinden sich aktuell im diesjährigen Wettspielbetrieb, dessen Start der Bayerische Tennisverband aufgrund der Corona-Pandemie auch heuer auf Juni verschoben hatte. Somit begannen die ersten Mannschaftsspiele erst nach den Pfingstferien.

Die Damen spielen heuer nach ihrem Auf-

DAS AUDORFER BAUERNTHEATER...

... feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen - ein besonderes Jubiläum in einer besonderen Zeit.

stieg vom Vorjahr in der Kreisklasse 1, die Herren wie 2020 in der Bezirksklasse 2. Die Damen 50 treten in der Kreisliga an, die Herren 50 in der Bezirksklasse 1 und die neu gegründeten Herren 60 in der Kreisklasse 1.

Als jüngstes Team bestreiten heuer die U10 ihre Wettspiele, weiterhin ist eine U12- und eine U18-Jugendmannschaft im Einsatz.

Zur Vorbereitung auf diese Punktspielrunde hielt die Jugendabteilung unter Leitung von Jugendwart Hans Lukasser für die Kinder und Jugendlichen des OTC auf der Anlage an der Bad-Trißl-Straße in Pflingstferien ein 3-tägiges Trainingslager ab, an dem 15 Nachwuchsspieler/innen teilnahmen. Die Trainer und Betreuer hatten abwechslungsreiche Trainingseinheiten vorbereitet, durch die die Kinder mit viel Spaß und Einsatz große Fortschritte erzielen konnten.

Die Vorstandschaft des OTC weist weiterhin auf die Einhaltung der Corona-Regeln auf der Tennisanlage hin und wünscht allen Spielerinnen und Spielern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison. Das Bild (Hans Lukasser) zeigt die erfolgreiche U10-Mannschaft des TC Oberaudorf beim ersten Saisonspiel 2021 gegen den SV Nußdorf.



1. Zur Erinnerung an das Ende des 1. Akts: Da im Frühjahr 1980 der Aufführungsort „Der Lambachersaal“ abbrannte und die darin enthaltenen Theateruntensilien verloren gingen, mussten die damaligen Theaterer erst einmal schauen, wie, wo und ob es nun weitergehen konnte.

Im Jahre 1981 entschied sich die Mitgliederversammlung für den Fortbestand: Gott sei Dank ging es mit dem Theater weiter! Gespielt wurde ab jetzt im Kursaal.

2. Akt: Wie ging es bis zum 25-jährigen Jubiläum weiter (1982 – 1996)?

Das erste Stück im neuen Kursaal „No amoi a Lausbua sei“ zog viele Besucher an und motivierte die Theaterer, weiterhin jedes Jahr ein Stück auf die Bühne zu bringen. Eine wichtige Rolle dabei hat natürlich der Spielleiter, der sich um die Stückauswahl kümmert und darum, welche Schauspieler ihm zur Verfügung stehen. Dieses Amt hatte nach Rainer Wagner sehr viele Jahre Michael Frank inne, der so manches legendäre Stück zur Aufführung brachte, wie z. B. „Die drei Dorfheiligen“, „Das sündige Dorf“, „Der fidele Hausl“ oder „Der Brandner Kasper“

..., über die auch heute noch gesprochen wird.

Im Jahre 1985 beschloss die Generalversammlung eine Namensänderung: Seitdem heißt das „Junge Bauerntheater Oberaudorf“ „Audorfer Bauerntheater“.

Beim Besucherandrang zeigte sich, dass von manchen Plätzen die Sicht auf die Bühne nicht optimal war, deshalb beschloss man im Jahre 1987, einen Bühnenaufsatz zu kaufen. Das erwies sich als goldrichtig, da nun die Schauspieler von allen Plätzen wunderbar gesehen werden konnten.

Ein weiteres Oberaudorfer Kulturgut, „Die Brunnsteinzwergerl“, wären im Jahre 1985 nach dem Tod ihres Gründers Martin Baumann vor dem Aus gestanden, wenn nicht 1986 Rainer Wagner und nach ihm ab 1988 Markus Stigloher die Funktion des Zwergerlvaters übernommen hätten.

Ab 1989 wurden die „Zwer-



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160
www.wm-aw.de



QR scannen





1987-1989



1985

gerl“ ein fester Teil des Theaters, um die sich weiterhin Markus Stigloher kümmerte, 1994 folgte ihm Georg Fankhauser im Zwergerlamt.

Doch etwas fehlte noch: Ein Jugendtheater! Dieses konnte dann im Jahre 1993 in den Verein integriert werden. Die Leitung übernahm Petra Ospalski, die mit ihrer Gruppe von jungen Talenten sehr schnell mit vielen kleinen Stücken die Herzen der Zuschauer eroberte.

Dass das Theater ein wichtiger Bestandteil des Kultur- und Vereinslebens war, zeigte sich darin, dass ab dieser Zeit auch Theaterlehrgänge vom Verband Bayrischer Amateurtheater in Oberaudorf ausgerichtet wurden.

Somit wuchs bis zum Jubiläumsjahr 1996 der Verein zu einer richtigen Theatergemeinschaft heran!

Interviewfragen für die Theaterzeit von 1971 bis 1996 (zusammengestellt von Roman Welisch)

Welche Erinnerung hast du an den Brand 1980 im Lambachersaal?

Michael Frank: Am Vortag des Brandes war eine große Hochzeit, bei der ich mit den Sensenschmied-Buam Musik gemacht habe. Nach der Hochzeit ließen wir die Nacht noch woanders ausklingen, bis wir die Sirenen hörten. Sofort liefen wir zum Brandherd und versuchten unsere Utensilien noch zu retten, was aber nicht mehr gelang. Es war eine unglaubliche Hektik am Ort. Von der damaligen Versicherung bekamen wir nur ein Fünftel des gemeldeten Wertes ersetzt.

Hubert Wildgruber: Das war für uns eine schreckliche Situation. Der Lambachersaal war quasi unsere Heimat und dem Brand fiel alles zum Opfer. Der Verein stand kurz vor der Auflösung. Durch zahlreiche Spenden und das Engagement der Vereinsmitglieder gelang es weiterzumachen.

Wie bist du zu unserem Theaterverein gekommen?

Uschi Haider: Damois hod's den CLUB 68 gem. Mia warn a lustiga Haufn, der immer im Pfarrhaus zsammkemma is. Da Wagner Rainer war do a dabei. Irgendwann is er amoi auf di Idee kemma, mia kannt'n Theater spuun, und die Idee war geborn.

Toni Kurz: Mich hat der Wagner Rainer auf der Straße angesprochen, da er einen adäquaten Liebhaber suchte. Er hat mich, da ich die Idealbesetzung dafür war, gecastet.

Petra Schlosser: In der 5. Klasse spielte ich am Bunten Abend mit. Michael Frank ging daraufhin zu meinen Eltern und fragte in meinem Beisein, ob ich nicht dem Theater beitreten möchte. Somit spielte ich mit 11 Jahren meine erste Rolle.

Petra Kotterba: Durch eine Freundin, die den damaligen Spielleiter kannte.

Martin Urscher: Durch gutes Zureden am Stammtisch von Gaggi und Michael Frank.

Max Resch: Die meisten meiner Freunde waren schon beim Theater.

Welches Ereignis auf der Bühne ist dir in Erinnerung geblieben?

Helmut Adlmeier: Bei den Abschlussvorstellungen wurden stets Überraschungen eingebaut. Einmal spielte ich einen Hausmann. Dabei musste ich in einer Szene so tun, als ob ich bügelte. Doch plötzlich wurde das Bügeleisen heiß und immer heißer, obwohl es keinem Stromkreis angeschlossen war. Ich hatte echt Angst, dass es zu brennen anfängt oder explodiert. Wie war das möglich? Ganz einfach: Das Bügeleisen war auf Batteriebetrieb umgebaut.

Michael Frank: Beim „Brandner Kasper“ hat die Millkreiter Annemarie dem Gaggi aus Versehen so ins „Allerheiligste“ ge-

...keine Lust auf nerviges Bügeln???



Sabrina's Bügelservice

Ich erledige das gerne für Dich und schaffe Dir damit
ENDLICH mehr ZEIT für DICH!

Ich freue mich auf Deinen Anruf! Mobil: 01 76/80 69 56 45

hauen, sodass er sich nur noch gekrümmt hat. Das Publikum auch, allerdings vor Lachen.

Petra Schlosser: Beim „Sündigen Dorf“ spielte ich zusammen mit Markus Stigloher ein eher unterbelichtetes Paar. Bei der letzten Aufführung brachte mich Markus so zum Lachen, dass wir minutenlang fast nicht mehr spielen konnten.

Peter Kreitmeier: Bei der letzten Aufführung „Der fidele Hausl“ hatte ich Geburtstag. Daher wurde mir statt Wasser immer Schnaps eingeschickt (als Geburtstagsgeschenk). Ich spielte gut zu Ende, doch so mancher Zuschauer hatte schon Bedenken, ob ich nicht von der Bühne falle.

Was war Dein schönster Moment im Verein abseits der Bühne?

Alle Befragten sind sich einig, dass es so viele schöne Momente gab, dass man gar nicht alle erzählen kann. Besonders in Erinnerung blieben die diversen Ausflüge, wie z. B. auf den Brunnstein oder zum Skifahren (Bad Gastein, Zettersfeld), aber auch andere Veranstaltungen, wie z. B. das Hufeisenschmeißen, die Weihnachtsfeiern und das Theaterschießen.

Aber auch die überraschenden Auftritte bei diversen Geburtstagen und der Zusammenhalt von Aktiven und Helfern bei der Spielsaison brachten so manche unvergessliche Erlebnisse hervor.

Was möchtest du dem Verein für die Zukunft mitgeben?

Bleibt euren Wurzeln treu in Bezug auf Herkunft und Sprache. Habt weiterhin ein gutes Händchen bei der Stückauswahl, viel Freude und Glück beim Spielen mit „alten und neuen Talenten“, einen guten Zusammenhalt sowie viele begeisterte Zuschauer aus Nah und Fern.

Außerdem stets einen kreativen, geduldi- gen und nervenstarken Spielleiter, der es versteht, alle bei Laune zu halten. Es ist schön zu sehen, wie wieder junge Theaterer nachkommen und auch weiterhin die Brunnsteinzwergerl so unterstützen.

Wie es im 3. Akt der Vereinsgeschichte weiter geht, erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe des Audoerfer Anzeigers!



1988

Niederaudorfer Ortsvereine



REISACHER FRAUENGEMEINSCHAFT

Briefwahl ausgezählt

Da bei der Reisacher Frauengemeinschaft in diesem Jahr Neuwahlen anstanden, entschloss sich der Vorstand, diese per Briefwahl durchzuführen und im gleichen Zuge die Vereinsjahre 2019 und 2020 abzuschließen. Zu diesem Zweck wurden allen Vereinsmitgliedern die Wahlunterlagen zugesandt, die bis 30.4. abzugeben waren.

Die Auswertung ist nun erfolgt. Der Verein hat 244 Mitglieder. Damit die Briefwahl gültig ist, mussten also mindestens 122 Stimmen (50%) abgegeben werden. Der Rücklauf betrug sogar 136 gültige Stimmen. Somit ist der Vorstand entlastet und die bisherige Vorstandschaft im Amt bestätigt. Die Wahl wurde von allen Vorstandsmitgliedern angenommen. Für die überwältigende Teilnahme an der Briefwahl und das entgegengebrachte Vertrauen bedankt sich der Vorstand bei allen Mitgliedern herzlich.



Der im Amt bestätigte Vorstand: von links: Stephanie Harzig (2. Vorsitzende), Meriam Schreiner (Kleiderbasar), Margret Regauer (Chronik), Susanne Schwarz (Kassierin), Carolin Schweinsteiger (Schriftführerin), Sonja Hagen (Kleiderbasar), Ursula Freifrau von Redwitz (1. Vorsitzende), Anita Stigloher (Basteln), Anna Grundbacher (Küche), Elisabeth Schmid (Vergnügungswartin), Susanne Meissner (Küche), Christine Taschner (Basteln); Hinweis: Foto entstand 2019



PFARRVERBAND OBERES INNTAL

Liebe Christinnen und Christen im Pfarrverband,

der Sommer begann für uns Katholiken heuer mit einem unerwarteten Paukenschlag: Unser Erzbischof Kardinal Marx hat Papst Franziskus gebeten, seinen Verzicht auf das Amt des Erzbischofs von München und Freising anzunehmen. Seit dem Rücktritt von Papst Benedikt XVI. vom Papstamt 2013 hat mich kein kirchliches Ereignis mehr so sehr überrascht und beschäftigt.

Die schnelle, tiefgründige Antwort von Papst Franziskus darf die Katastrophe und die Krise der Kirche nicht vorschnell überdecken. Mir gibt das Beben, das Kardinal Marx ausgelöst hat, den Impuls mit, immer wieder neben dem vielen Guten und Schönen, das es gibt und das geschieht, auch mit Versagen und Schuldhaftem zu rechnen und es wahrzunehmen: bei mir (zuerst) und auch bei anderen. Außerdem möchte ich mir unbedingt neben der Freude und der Zuversicht, die mich erfüllt, auch über den Teil der Verantwortung klar werden, der mir als Pfarrer und Leiter des Pfarrverbandes zukommt. Verantwortung zu tragen ist reizvoll und motiviert. Das spüren Eltern und Lehrkräfte, (Kommunal-) Politikerinnen und Politiker und alle, die in einem Betrieb, in einer Einrichtung oder einem Verein eine leitende Aufgabe übernommen haben. Zur rechten Zeit fordert es einen aber auch heraus und das verlangt Wachsamkeit und Mut. Gott sei Dank gibt es Gottesdienste und Feste, Ferien und Erholungszeiten, Möglichkeiten zu Sport und Entspannung. Da die Abstands- und Maskenregeln in den Kirchenräumen noch recht einschränkend sind, erfreuen sich Gottesdienste im Freien großer Beliebtheit. Das war so am Palmsonntag und an Fronleichnam. Die Feiern am



Pfarrverband Oberes Inntal Nuslberg-Gottesdienst

Bei jedem Wetter im Freien



18. Mai - 21. September 2021
jeden Dienstag um 15.00 Uhr

Nuslberg, beim Laurenti-Fest und voraussichtlich an Erntedank bieten Gelegenheit zur Teilnahme zwar mit Abstand, aber am Platz ohne Maske. Und wenn das Wetter passt, können wir mitten in der herrlichen Landschaft des Inntals Kraft tanken und die Dankbarkeit wachsen lassen. Ich wünsche uns allen im Namen des ganzen Seelsorgeteams einen guten, einen „großen Sommer“ (Rainer M. Rilke).

Ihr/Euer Pfr. Hans Huber.

Firmung am 10. Juli

Die Vorbereitung der mittlerweile 55 jungen Mädchen und Buben auf den Empfang des Firmsakramentes strebt ihrem Höhepunkt entgegen: der Feier der Firmung am Samstag, 10. Juli. Aus Platzgründen werden die beiden Gottesdienste mit Pfr. Hans Huber als Firmspender um 9.00 Uhr und um 11.00 Uhr jeweils in

der Kiefersfeldener Pfarrkirche Hl. Kreuz gefeiert werden. Voraussichtlich können trotzdem nur die Firmbewerberinnen und -bewerber, ihre Patinnen und Paten sowie die jeweiligen Firmgruppenleiterinnen und -leiter dabei sein. Ein kleiner Projektchor um Frau Lisa Obermair übernimmt die musikalische Gestaltung.

60-jähriges Priesterjubiläum von G.R. Pfr.i.R. P. Walter Hartmann SAC

Am 16. Juli 2021 werden es 60 Jahre, dass Pfr. P. Walter Hartmann in Augsburg das Sakrament der Priesterweihe empfing. Von 1992 bis 2009 war er Pfarradministrator der Pfarrgemeinde Zu Unserer Lieben Frau von Oberaudorf. Unter vielem anderen trieb er mit viel Kunst- und Sachverstand die Renovierung der Pfarrkirche voran, die 2006 ihren Abschluss fand. Im Dezember 2019 bezog er eine Wohnung im Pflege- und Seniorenwohnheim Pur

Vital. Wenn es die Gesundheit erlaubt, feiert er in der dortigen Hauskapelle, für die er sich beim Umbau des Hauses sehr eingesetzt hat, den Gottesdienst mit.

Die Pfarrgemeinde freut sich darauf, dass P. Walter Hartmann am Sonntag vor seinem Jubiläum, am 11. Juli 2021, um 10.15 Uhr zusammen mit Pfr. Hans Huber und Diakon Prof. Dr. Dr. Michael Langer den Sonntagsgottesdienst in der Oberaudorfer Pfarrkirche feiern

wird. Die ganze Pfarrgemeinde ist, soweit es die Corona-beschränkungen zulassen, zur Mitfeier eingeladen.

Erstkommunionfeiern in Oberaudorf und Reisach am 17., 18. und 24. Juli 2021

Alle Beteiligten hoffen sehr, dass sich die Bedingungen, unter denen Gottesdienste in der Pandemie-Zeit gefeiert werden dürfen, noch freundlicher entwickeln. Um die vorgeschriebenen Abstände einhalten zu können und wenigstens den Eltern die Mitfeier der Erstkommunion ihres Kindes zu ermöglichen, wird es in der Oberaudorfer Pfarrkirche drei Festgottesdienste geben: am Samstag, 17. Juli, um 10.00 Uhr feiert die erste Gruppe von Oberaudorfer Kindern und tags darauf am Sonntag, 18. Juli, um 10.15 Uhr die zweite Gruppe. Am Samstag, 24. Juli, feiern schließlich um 10.00 Uhr die Kinder aus Wall, Niederaudorf und Reisach ihr großes Fest.



AUFINGER
BESTATTUNGEN

— *ele* —

Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter
Tel.: **08033-2594** erreichbar. Tag und Nacht.

Auch an Sonn- und Feiertagen.

IHR BEISTAND IM TRAUERFALL

Rosenheimer Str. 29 | 83080 Oberaudorf | www.aufinger-bestattungen.de



Gott in der Stille finden

In den Meditations-Treffen lassen wir unseren Körper und Geist zur Ruhe führen und sitzen in der Stille vor Gott. Gebet und Segen begleiten uns. Der Meditationskreis trifft sich vierzehntägig am Dienstagabend um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf - oder, wenn es das Pandemiegeschehen nicht anders zulässt - per Zoom. Die nächsten Termine sind am 6. und 20. Juli, 3., 17. und 31. August. Wer die Zugangsdaten für Zoom haben möchte, bitte Nachricht an +49 1511 5342 425.

Gott in der Kirche finden

Jeden Sonntag um 10:30 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Die Wiederaufnahme der Gottesdienste in der Auferstehungskirche Oberaudorf ist für September geplant. In den musikalischen Abendgottesdiensten „JumpStart“ stehen Gebetslieder im Mittelpunkt. Die nächsten Termine sind 4. und 18. Juli und 1. August jeweils um 19:00 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Wir streamen inzwischen souverän und kommen auf diese Weise überallhin. Der Link: live.oberaudorf-evangelisch.de

was denn stattfinden könnte. Coronakonform. Und trotzdem mit hohem Spaßfaktor. Herausgekommen ist die KinderBibelWoche On Tour vom 23. bis 30. Mai.

Unter dem Motto „Mit anderen Augen sehen“ wurde ein Erlebnisweg mit sieben Stationen aufgebaut. Die Teilnehmer waren etwa zwei Stunden draußen unterwegs und hatten Spaß, Erlebnisse und Bewegung. Start war das ChillOut, Ziel die Erlöserkirche Kiefersfelden. Eingeladen waren Familien aller Konfessionen mit Kindern von 6 bis 16. Wir empfehlen, die Tour bei Tageslicht zu machen, jeder konnte sich die passende Uhrzeit aussuchen. Jedes Regenloch konnte genutzt werden.

Gott in der Natur finden

Es durfte einfach nicht sein, dass schon wieder die KinderBibelNacht ausfällt! Ein paar Tapfere habe sich darum überlegt,



Sichern Sie sich Ihr Stück vom Kuchen:
bis zu 10 % Cashback

MITGLIEDER-PLUS CASHBACK

Wenn Gemeinschaft sich für alle auszahlt.

In einer starken Gemeinschaft profitieren alle und jeder bekommt ein Stück vom Kuchen. Das ist das Prinzip der Mitglieder-Plus-Versicherungen. Sichern Sie sich jährlich die Chance auf bis zu 10 % Rückerstattung Ihrer Versicherungsbeiträge.

Informieren Sie sich in Ihrer Raiffeisenbank Oberaudorf eG. Weitere Infos unter:

rundv.de/cashback

Du bist nicht allein.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Oberaudorf: 08033/9262-0
Kiefersfelden: 08033/3083-30
Flintsbach: 08034/9089-60

www.rb-oberaudorf.de

Mit anderen Augen sehen

KinderBibelWoche On Tour vom 23. bis 30. Mai
Erlebnisweg: 7 Stationen zum Mitmachen (2 Std.)
Start: ChillOut Kiefersfelden, Thierseestr. 10
Ziel: Erlöserkirche Kiefersfelden, Thierseestr. 10
Für Familien mit Kindern von 6 bis 16
Online-Führung mit QR-Codes an den Stationen
Kompletter Download auch in der Kirche möglich
 Veranstalter: Evang. Kirche, Bad-Türk-Str. 33, 83060 Oberaudorf, +49 8033 1488

Bereits am Start wartete ein praktisches Geschenk: die KiBiTour-Tasche, die den Weg wies und die Reise komfortabler



machte. Man wurde mittels einer Karte an sieben Stationen zu jeweils einem Tag der Schöpfungsgeschichte geführt. Dort gab es kleine Aufgaben für vieles, was man „mit anderen Augen sehen“ konnte.

Wer ein Smartphone dabei hatte, konnte über QR-Codes Erklär-Filme und Mitsing-Lieder sehen und hören. Man kann sie auch nachträglich noch anschauen unter ejok.de/kibitour. Fleißige Helfer_innen füllten - zum Teil mehrmals täglich - das Material an den Stationen nach, das reizend Absatz fand.



Gott in der Post finden

Jeden Mittwochnachmittag stand bei den Konfirmand_innen eine Tüte vor der Haustür. Darin waren ein Konfi-Brot, ein Brief und ein Symbol-Geschenk. Ein kleiner Edelstein regte z.B. an, sich des eigenen Wertes für Gott bewusst zu werden. Ein gefaltetes Boot forderte auf, die Lasten anderer mitzutragen. Kleine Herzen feuerten zu mutiger Nächstenliebe an.

Die Geschenke, Botschaften und Handlungsimpulse ersetzen nicht die persönliche Weggemeinschaft, die den Konfirmandenkurs sonst prägen. Aber sie sind der Art, wie Gott uns begleitet - unaufdringlich, persönlich, privat, leise aber doch ganz nah - gar nicht so unähnlich.

Gott im Urlaub finden

Vom 16. August bis 5. September kommt Pfarrerin Petra Hechinger in unsere Kirchengemeinde. Sie stellt sich vor: „Ich bin 66 Jahre alt, Pfarrerstochter, war 35 Jahre Pfarrerin im Schuldienst, habe eine Tochter und einen Sohn und bin seit zwei Jahren im Ruhestand. Vor zwei Jahren habe ich nach Württemberg geheiratet und lebe seither glücklich im Nordschwarzwald zwischen Karlsruhe und Baden-Baden. Meine Sehnsucht nach Bayern - 30 Jahre lang war ich in München Pfarrerin im Schuldienst - lebe ich durch Kur- und Urlaubereinsätze in meinem geliebten Oberbayern aus.“

Den Sonntagsgottesdiensten gibt sie Themen: Am 22. August „Heilung und Heil - Willst du gesund werden?“, am 29. August „Kain und Abel - Gott und der Neid“, am 5. September „Jesus und die Samaritanerin - Erfolg und Verachtung“. Außerdem bietet sie montags um 19 Uhr musikalische Abendandachten unter dem Motto „Der Tag klingt aus“ in der Auferstehungskirche Oberaudorf an.

Themenabende gibt es im Gemeindehaus Oberaudorf dreimal mittwochs um 19

Uhr. Am 18.8. „Das Hohelied der Liebe - wunderbare Liebespoesie“, am 25.08. „Gewinn und Verlust - Vom Sündenfall und seinen Folgen“, am 01.09. „Wie eine Zwiebel - 1000 Jahre Gespräch mit Hiob“.

Im Gemeinderaum der Erlöserkirche Kiefersfelden bietet Pfarrerin Hechinger donnerstags um 19 Uhr Gesprächsrunden an. Die Themen sind: am 19.08. „Meditatives Nachdenken über das Glaubensbekenntnis“, am 26.08. „Beziehung im Märchen: Die Nixe im Teich“, und am 02.09. „Ein komisches Buch - von Inhalt und Aufbau der Bibel“.

Zum Abschluss können Wanderbegeisterte - wenn das Wetter mitspielt - am 3. oder 4. September auf eine Hechtseewanderung mit biblischen See-Geschichten mitgehen. Wegen des Termins bitte im Pfarramt, Tel. 1488, anfragen.

Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungsdienstleistungen seit 1981

**„Vielen Dank,
für Ihre Hilfe in dieser schweren Zeit.“**

08033 - 910 31 | www.trauerhilfe-denk.de

BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft



JUGENDHILFEVEREIN

Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.

Sprechende Räume

Nach mehr als 10 Jahren haben wir jetzt beschlossen, das CO2 ein bisschen „aufzumöbeln“, und sind dabei auf das Regalsystem von Werkhaus gestoßen. Das passt perfekt in unser Jugendcafé, nicht nur weil es cool aussieht, unkompliziert aufzubauen und robust ist, sondern auch weil wir es flexibel umbauen bzw. erweitern können, so wie wir es gerade brauchen.

Außerdem - das ist uns auch sehr wichtig - wird bei der Produktion der Möbel auf Umweltfreundlichkeit geachtet. Es wird Holz aus Recycling und Durchforstung sowie Papier und Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet. Die komplette Herstellung erfolgt am Standort in der Lüneburger Heide. Der Familienbetrieb übernimmt auch soziale Verantwortung: Er beschäftigt MitarbeiterInnen aus acht Nationen, 10% davon mit körperlichen oder seelischen Einschränkungen, und hat momentan 11 Auszubildende. Dieses stimmige „Gesamtpaket“ verwirklicht viele unserer Vorstellungen. Deshalb hat es uns überzeugt.

Predrag Cosic und ein Mitarbeiter haben die Malerarbeiten und die Kosten fürs Material im neuen CO2-Besprechungszimmer übernommen. Das freut uns sehr, denn dadurch sieht's jetzt professionell super aus. Das wird die Kommunikation beflügeln. Danke!

Raum für Alle

Die Welt ändert sich gerade sehr: Nicht nur die Coronakrise, sondern auch die wachsenden Spannungen zwischen Arm und Reich, Einheimischen und Fremden, Teilhabenden und Ausgegrenzten, stellen alle vor große Herausforderungen - ganz besonders Jugendliche, die ihre Zukunft noch weitgehend vor sich haben.

Gleichzeitig verlieren Kirchen, Parteien und Vereine an Bedeutung. In diesem Vakuum erklären weltweit rechte und populistische Parteien und Bewegungen Rassismus und Diskriminierung zum politischen Programm. Sie wollen „einfache“ Orientierung bieten und den globalen Herausforderungen mit Abschottung und egoistischen Scheinlösungen begegnen.

Jugendliche brauchen Orte und Möglichkeiten, sich intensiv mit den neuen Herausforderungen auseinanderzusetzen. Solche Orte bieten die Jugendcafés Chill-Out und CO2. Hier finden sie Ansprechpartner_innen, die ihre Sorgen und Fragen ernstnehmen und sie auch konfrontieren, wenn ihnen Gefahren drohen.

Wie funktioniert Menschenrechtsbildung? Wie können rassismuskritische und diversitätsbewusste Bildungsarbeit gleichzeitig optimal geleistet werden? Rosi Held, leitende Sozialpädagogin des Jugendhilfevereins, erweitert zurzeit in einer Fachausbildung ihr methodisches Repertoire zur Demokratiepädagogik. In der Ausbildung zur Trainerin für Demokratie-Bildung lernt und erprobt sie Arbeitstechniken und pädagogische Impulse, mit denen sie Jugendlichen helfen kann, Denkfallen zu durchschauen und anderen mit konstruktiver Grundhaltung und offenen Herzen zu begegnen.



Hier können Sie helfen:

Für unseren Jugendtreff CO2 suchen wir noch eine transportable Tischtennisplatte, die leicht auf- und abzubauen und stabil sein sollte. Rosi: +49 176 76751685

Raum für Nöte

Rosi Held und Theo Hülner sind in den Jugendcafés ChillOut und CO2 für die Jugendlichen da. Einzeltermine für Jugendliche, die ein Gespräch und Hilfen suchen, können auch unter den Corona-Beschränkungen stattfinden. Bitte bei Rosi melden, +49 176 76751685, und einen Termin ausmachen. Für Krisensituationen ist ihr Handy rund um die Uhr sieben Tage die Woche bereit. Über die Website jugendhilfeverein.net und das Jugendhilfehandy sind die aktuellen Öffnungs-Modalitäten abrufbar.



Raum für Hilfe

Mit dem Projekt „DuKannstDas“ helfen wir Kindern und Jugendlichen in Oberaudorf und Kiefersfelden, die mit der Homeschooling-Situation nicht zurechtkommen. Manchmal fehlt's nur an der nötigen Hardware. Aber viel häufiger fehlen Motivation, Selbstvertrauen, Erfolgserlebnisse - schlicht das, was vorher im Kontakt mit andern wuchs.

Professionelle Unterstützung für die, die besonders darunter leiden, bietet Jean Müller, Lern- und Ergotherapeutin, an. Sie ist unter info@tenkai.de oder über +49 152 04640440 erreichbar. Sie kommt auf Wunsch in Familien, um zu beraten und zu unterstützen.

Wenn Eltern sich kostenpflichtiges Lern-

coaching nicht leisten können, werden anfallende Kosten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel übernommen. Das Diakonische Werk Rosenheim fördert mit der Jugendhilfe Oberbayern das Projekt mit einem großzügigen Zuschuss.



BÜRGERHILFE OBERAUDORF

WIR TUN ALL DAS, WAS EIN „GUTER NACHBAR“ AUCH FÜR SIE TUN WÜRDTE.

Die Angebote der Bürgerhilfe enden, wo professionelle Hilfe beginnt.

Frau S. hat ein neues Mobiltelefon. Obwohl ihr beim Kauf die Funktionen erklärt wurden, kommt sie mit der neuen Technik noch nicht klar. Von ihrer Nachbarin erfährt sie, dass die Bürgerhilfe bei diesem Problem helfen kann. Der 17jährige M. besucht sie und macht sie mit der Technik des neuen Handys vertraut. Inzwischen sind Telefonate und sogar Nachrichten mit WhatsApp für sie kein Problem mehr.

Frau G. aus Norddeutschland wohnt seit kurzem im örtlichen Pflegeheim. Ihre Familie lebt nicht vor Ort und kann sie deshalb nur selten besuchen. Da sie auch keine Bekannten in der Nähe hat, fehlen ihr die Besuche. Über die Bürgerhilfe lernt sie Frau R. kennen, die sich gerne die Zeit für ei-

Das Büro der BÜRGERHILFE AUDORF ist wieder geöffnet

Unsere **Koordinatorin Kathrin Bachmann** freut sich auf Sie
am Dienstag und Donnerstag von 8:30 – 12:30 Uhr

Außerdem finden in unserem Büro die Sprechstunden für die Behinderten-, Senioren- und Wohnberatung statt:

Behindertenberatung:

Silvana Muno

Tel. 0176 43448572

E-Mail: behindertenbeauftragte@oberaudorf.de

Die Sprechstunden werden regelmäßig im Schaukasten der Gemeinde am Rathaus und auf der Internetseite der Gemeinde bekannt gegeben.

Seniorenberatung:

Josef Gasteiger

Tel. 08033 3088073 oder 0179 2024505

E-Mail: josef.gasteiger@t-online.de

Sprechstunden nach vorheriger Anmeldung jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr - oder nach Vereinbarung.

Wohnberatung:

Horst Schultz Tel. 0151 10752845

Josef Gasteiger Tel. 08033 3088073 oder 0179 2024505

Sprechstunden einmal monatlich nach vorheriger Anmeldung.

nen wöchentlichen Besuch nimmt. Die beiden verbringen die gemeinsamen Stunden mit Kartenspielen, Vorlesen oder Gesprächen, die auch manchmal bei einem Cappuccino im Cafe stattfinden.

Herr H. lebt alleine und sucht einen gebrauchten Küchentisch. Da er in der Zeitung nicht fündig wird und keinen Computer besitzt, wo man nachschauen könnte, wendet er sich an Frau Bachmann von der Bürgerhilfe. Gleich im Büro suchen sie gemeinsam nach einem passenden Tisch in den Ebay-Kleinanzeigen. Tatsächlich werden die beiden nach kurzer Zeit fündig. Der perfekte Tisch wird im Nachbarort angebo-

ten. Nun stellt sich das nächste Problem. Herr H. hat nur ein kleines Auto und keinen Anhänger. Aber auch hier kann die Bürgerhilfe helfen. Schnell findet sich Herr M., der am Abend mit seinem Anhänger und zusammen mit Herrn H. den Tisch abholt und gemeinsam in der Küche aufstellt.

Die Arbeit der Bürgerhilfe funktioniert umso besser,

je mehr Menschen sich daran beteiligen. Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Machen Sie die Bürgerhilfe Audorf bekannt, erzählen Sie über uns und – noch besser – machen Sie einfach mit!

Informationen zur Bürgerhilfe Audorf e. V. gibt es auf der Website www.buergerhilfe-audorf.de, sowie im Büro der Bürgerhilfe in der Kufsteiner Straße 2 (Rathausplatz), während der Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, persönlich und telefonisch unter 08033/3022598 oder per E-Mail an info@buergerhilfe-audorf.de, für dringende Angelegenheiten auch außerhalb der Öffnungszeiten unter der Notfall-Telefonnummer 0152/59016462.




Pflanzen macht Freude

**Caritas-Altenheim St. Peter
Kiefersfelden-Mühlbach**

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden
Telefon: 08033 9263-0 Fax: 08033 3978
www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de
E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.de



SENIORENHEIM ST. PETER

Lockerung der Corona-Regeln in St. Peter

Die Corona-Pandemie stellt uns seit über einem Jahr vor zahlreiche Herausforderungen. Manche erleben dabei persönliche oder berufliche Krisen. Andere schwärmen vom neuen Zusammenhalt. Es sind alles Momente, die es ohne Corona nicht gegeben hätte. Sicher nicht einfach ist die Situation für Bewohner von Altenheimen und auch für deren Angehörige.

Umso schöner ist es, wenn nun nach und nach wieder Normalität einkehrt. Eine bestimmte Anzahl Bewohner kann bereits gemeinsam zu Mittag essen, eine Ausweitung auf alle Mahlzeiten ist geplant. Auch die Soziale Begleitung kann von der intensiven Einzelbetreuung der letzten Monate auf Gruppenangebote wie Gymnastik und Gedächtnistraining übergehen.

Das Hochbeet wird neu bepflanzt und gepflegt. Negativ auf Covid getestete Besucher können nun regelmäßig ihre Angehörigen und Freunde besuchen und sich mit ihnen austauschen. Auch das Feiern der Gottesdienste bringt Begegnung und Normalität in den Alltag. Wer es wünscht, kann in den einzelnen Wohnbereichen von Pfarrer Huber die Kommunion empfangen.

All diese Lockerungen sind so wichtig und schön für die Bewohner, die in der letzten Zeit unter der Isolation zu leiden hatten.

„Hoffnung ist die natürlichste Form des Glaubens.“

Erhard Schümmelfelder, Erzieher und Schriftsteller

Monika Klopfer, Claudia Hoff



Foto: C. Hoff

Digitalsprechstunde in der Seniorenbegegnungsstätte des Caritas Zentrum Rosenheim

Skypen, Zoomen, Online-Banking, Shopping und Chats mit der Familie:

Mit dem Programm "Leben im Alter - digital fit 60 +" können Seniorinnen und Senioren den sicheren Umgang mit Laptops, Tablets und Smartphones erlernen.

Seit Anfang dieses Jahres unterstützt, berät und hilft das Team der Caritas-Seniorenbegegnungsstätte in der Reichenbachstraße in der digitalen Sprechstunde.

Mit diesem Angebot wird individuell und bedarfsorientiert Lust auf die digitale Welt gemacht, aber auch Vereinsamung und Isolation während der Pandemie vermieden.

„Es ist berührend zu erleben, welche Freude ein Videotelefonat mit den Enkeln aufkommen lässt, weil endlich wieder die Möglichkeit besteht, in Kontakt mit der Familie zu kommen“ berichtet Markus Reimann, Leiter der Seniorenbegegnungsstätte.

Eine große Anzahl an Seniorinnen und Senioren nimmt das Angebot schon wahr, der Kreis der Nutzer wächst stetig.

Die Digitalsprechstunde ist Bestandteil des Programmes „Leben im Alter – digital fit 60 +“ und wird vom Europäischen Sozialfonds gefördert.

Termine für die kostenfreie Sprechstunde können unter 08031-20 37 66 oder 20 37 61 vereinbart werden.



Hilfe und Unterstützung durch digitale Beratungsangebote in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Ein aktuelles Fallbeispiel:

Hannah ist eine sehr sensible 17jährige Gymnasiastin, ehrgeizig, doch sehr unglücklich im Familienleben mit ihrer Mutter und dem Stiefvater.

Immer wieder gibt es Streitigkeiten mit der Mutter, wenn sie zu wenig ist. Die Mutter äußert ihre Angst um die Tochter mit abwertenden Worten. Wenn Hannah ihren leiblichen Vater sehen will, ist die Mutter beleidigt. Hannah, jetzt normalgewichtig, hatte vor Jahren eine Essstörung, hat Angst, wenn das Thema zur Sprache kommt.

Sie will keine Probleme machen. „Ich will es allen recht machen, aber das gelingt mir nicht. Dann kann ich nachts nicht schlafen und bekomme Magenschmerzen. Und ich denke daran, mir weh zu tun. Der Druck ist so groß.“

Hannah H. findet im Internet eine Seite der bke (www.bke-beratung.de), dem Dachverband der Erziehungsberatungsstellen, und beschreibt ihre Lebenssituation per Mail.

Nach vielen E-Mail-Kontakten mit unserer Beraterin Andrea Hendrich, in denen Hannah gestärkt, gesehen und ihr Mut gemacht wird, beginnt Hannah eine Beratung vor Ort, in der auch die Mutter und der getrennt lebende Vater involviert sind. Es ist ein Anfang, aber ein guter.

So gibt es heute viele verschiedene Möglichkeiten der Hilfeleistung in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien der Caritas: Web-basierte Einzelberatung, Gruppen- und Themen-Chats, offene Sprechstunden und Foren. Die Niederschwelligkeit und die Anonymisierung machen den Zugang zur Hilfe leichter möglich und holen Kinder, Jugendliche und Familien ab, wenn und wo es wichtig ist.

Hier die Webseiten: www.caritas.de/hilfeundberatung und www.bke-beratung.de.

Nachfragen zum neuen Beratungsformat werden gerne telefonisch beantwortet unter 08031-2037-40 oder online unter andrea.hendrich@caritasmuenchen.de.

SENIORENHEIM PUR VITAL

Das Leben ist Veränderung.

Auch im PUR VITAL hat sich in den letzten Monaten wieder Einiges bewegt.

Die Pandemie hat den Alltag zwar weiterhin fest im Griff, doch so langsam sehen wir Licht am Ende des Tunnels. Allen unseren Bewohnern und Mitarbeitern wurden inzwischen Impfangebote gemacht, viele haben bereits die zweite Impfung erhalten. Die Letzten bekommen ihre zweite Impfung nun Mitte Juni. Mit Ende des Pflegerettungsschirms am 30.06.2021, weiter sinkenden Inzidenzen und immer mehr geimpften Personen wird es neue Besuchsregelungen geben, die wieder mehr Privatsphäre und mehr Zeit miteinander zulassen werden. So freuen wir uns auch schon auf unser Sommerfest. Das haben wir sicherheitshalber von Ende Juni auf Anfang August verschoben, um ganz sicher zu gehen, dass wir diesmal wieder gemeinsam mit den Familien feiern dürfen.

Die ersten kleinen Feste konnten wir schon wieder erleben. Am Muttertag und am Vatertag wurde getanzt, was das Zeug hielt. Leider noch ohne Familienangehörige, dafür aber mit gut gelaunten Mitarbeitern.

Da Besuche bisher nur sehr eingeschränkt möglich waren, bekamen unsere Bewohner Besuch von ganz besonderen Tieren, nämlich mit Helium gefüllt. Pinguin, Schaf, Kuh

und Lama waren unsere Gäste und erfreuten die Bewohner mit ihrem putzigen Aussehen.

Beim Personal gab es tolle Neuigkeiten: unsere Hausleitung, Frau Zenker, hat sich nach sieben Dienstjahren eine kleine Auszeit genommen, denn sie hat Anfang März die kleine Amelie zur Welt gebracht. Inzwischen ist sie schon aus dem Mutterschutz zurück und arbeitet nun in einem Teilzeit-Elternzeit Modell. Die kleine Amelie begleitet ihre Mama immer wieder zur Arbeit und zaubert selbst dem schlechtgelauntesten Bewohner ein Lächeln auf die Lippen. Auch unsere Pflegefachkraft Laura brachte nur eine Woche früher ihren kleinen Sohn zur Welt. Das PUR VITAL Team freut sich also über gleich zweimal Nachwuchs in einem Monat.



Seit April haben wir einen neuen Hausmeisterkollegen: Thomas Seitz unterstützt das Team mit seinem Wissen und Können. Gleich zu Beginn hat er viele Auf-

träge bekommen, so haben wir nach der Gestaltung unserer Wellness Oase auch den Aufenthaltsraum in der Wohngruppe Schwarzenberg renoviert und neu eingerichtet. Gemeinsam mit unserer Irmlinde wird nun der Garten fit für den Sommer gemacht. Kräuter, Gemüse und Blumen füllen unsere Hochbeete und schmücken die gemütlichen Sitzecken, die unsere Bewohner nach draußen locken sollen. Neue große Schirme auf den Terrassen und der Dachterrasse bieten Schutz vor der hoffentlich bald öfter scheinenden Sonne und laden unsere Bewohner zum Verweilen an der frischen Luft ein.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Sommerzeit!



Bild: Patricia Simoniti

AUDORFER KINDERNEST

Haus für Kinder



SOMMER 2021

Verabschiedung von Barbara Birner

Im April verabschiedeten wir unsere langjährige Kollegin Barbara Birner in den verdienten Ruhestand. Frau Birner war bereits im Kindergarten Niederaudorf tätig und zog 1983 mit in den neugebauten 2-gruppigen Pfarrkindergarten Oberaudorf um. Ihr Steckenpferd war die religiöse Erziehung. Besonders als dipl. Märchenerzählerin machte sie den Kindern große Freude. Ihre langjährige Erfahrung konnte sie auch bis zum Schluss in unserem inzwischen 6-gruppigen „Audorfer Kinderneest“ sehr gut einbringen.

Verbundsleiter Herr Kahler, Pfarrer Hans

Huber, Pater Paul, Rudi Hitzler, viele Eltern und natürlich wir Kolleginnen und Kollegen mit den Kindern verabschiedeten sie und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.



Der Frühling ist da....

....und lädt ein zum Rausgehen. Egal ob im eigenen Garten, an der Burgruine oder auf einem unserer Spielplätze, es gibt viel zu entdecken und beobachten. Ein paar Impressionen der Zaunkönige-Ausflüge:



RADIO ANKER

TV • MULTIMEDIA • ELEKTRO • SERVICE

Keine Anfahrtskosten!
Beratung, Service
und Reparatur aller Fabrikate!
Werkskundendienst von Miele und Metz



Geigelsteinstraße 2, 83080 Oberaudorf
Tel. 08033 / 1240, E-Mail anker@radio-anker.de



Gartenzeit ist die schönste Zeit...

Die Spatzkinder (Krippe) genießen die Zeit im Garten. Neben unseren Gemüsepflanzen, die wir eifrig gießen und beobachten, gibt es hier viele Möglichkeiten, ganz viel Zeit zu verbringen.

Ob Laufrad, Bobbycar oder Roller fahren, Ball spielen, klettern, rutschen oder schaukeln...hier ist für jeden was dabei! Das Spielen im Sand fasziniert alle Altersgruppen und hat zudem eine beruhigende Wirkung auf Kinder. Durch die mannigfaltigen taktilen Eindrücke ist Sand ein vielfältiges Medium. Wenn er nass ist, lässt er sich wunderbar formen, und völlig getrocknet rieselt er als „Zucker“ durch die Finger.

Unsere Krippenkinder sind seit kurzer Zeit stolze Besitzer einer tollen Matschküche. Hier wird Grassuppe gekocht, Sandkuchen gebacken und nach Belieben ausgiebig gematscht. Wir freuen uns auf einen tollen Sommer!



Formen

Die Buchfinken beschäftigten sich mit dem Thema „Formen“. Zuerst lernten die Kinder Kreis, Viereck und Dreieck kennen, später kamen Rechteck, Quadrat, Fünf-, Sechseck und Oval dazu. Nach vielen Spielen, Experimenten und spielerischen Aufgaben bauten wir auf dem Gelernten auf und widmeten uns den geometrischen

Körpern. Es wurden wochenlang alle Arten, Größen, Formen von Schachteln, Rollen und Behältnissen gesammelt, die dann wiederum von uns namentlich bestimmt (z.B. Pringlesrolle = Zylinder) und zum Abschluss des Projekts von den Kindern kreativ verbastelt wurden. Wir hatten einen Riesenspaß!



**JOHANNA MEYR
PRAXIS & ATELIER**

KURS-ANGEBOTE SOMMER/HERBST 2021

MALEN & ZEICHNEN

Für Kinder & Jugendliche & Erwachsene

TAGES- UND WOCHENEND- WORKSHOPS

Inhalte und Termine finden Sie unter:

www.johannameyr.de/Atelier

Nelkenweg 15 - 83080 Oberaudorf
Mobil: 0179 5040538
E-Mail: johanna.meyr@t-online.de

Raupe Nimmersatt

Dieses Frühjahr drehte sich bei den Rotkehlchen alles um Raupen. Wir haben das Buch "Die kleine Raupe Nimmersatt" kennengelernt und mit einer Handpuppe gab es ein kleines Puppentheater mit Musik. Aus Eierkartons haben wir Raupen gebastelt. Sogar echte Raupen haben wir in unser Gruppenzimmer einziehen lassen, um sie zu beobachten. Bisher haben sie sich schon verpuppt und dürfen bald umziehen in den Schmetterlingsgarten, wo wir sie nach dem Schlüpfen freilassen werden.



Ferienzeit im Hort

In den Ferien haben die Hortkinder einen Ausflug zum Auerbach gemacht, Kunstwerke aus Speckstein erstellt, schöne Steinbilder gestaltet, ein Klangspiel aus Schwemholz gebastelt und ihrer Kreativität beim Malen freien Lauf gelassen. Tolle Bilder sind so entstanden. Auch der „Hullohoop-Hype“ ist bei unseren Hortkindern angekommen; das macht allen Altersklassen Spaß und in den Ferien hatten sie ausreichend Zeit zum Üben!



* Brunschmid Toni von der Muibäcker Brotmanufaktur, der uns viele tolle Bienen-Saatenmischungen geschenkt hat.

* Martin Zehetmair vom Nahkauf für das tolle Insektenhotel, das wir von ihm durch die Aktion „Rettet die Bienen“ bekommen haben.



KINDERGARTEN



HERZLICHEN DANK an....

*Familie Knöckl vom Ochsenwirt für eine Spende in Höhe von 500 Euro. Die Summe stammt aus einer Aktion während des Lockdowns: Der Ochsenwirt hat seine Vorräte an der „Audorfer Ochsenweißen“ gegen eine freiwillige Spende verschenkt. Der komplette Erlös aus dieser Aktion kam nun den Kindern, die auch sehr stark unter den Corona-Auflagen zu leiden hatten, zugute: Mit dem Geld soll die Anschaffung neuer Fussballtore finanziert werden. Im Bild Kindergartenleiterin Frau Kurz zusammen mit Martina Knöckl (Inhaberin des Ochsenwirts)

Freude machen

In der Adventszeit haben alle Gruppen der Schatztruhe fleißig gebastelt: der Weihnachtsbaum der Sparkasse Oberaudorf wollte geschmückt sein und den Kunden eine Freude machen. Zum Dank für den schönen Christbaumschmuck erhielten wir neue Bücher und können uns – nun ganz frühlinghaft – durch die Blätter der Seiten lesen.

Herzlichen Dank für die Bücherspende!



Entdeckungen bestaunen

Jetzt wird es Woche für Woche wärmer und wir sind sehr froh, noch mehr nach draußen zu können. Wir sind viel in der Natur unterwegs und es lassen sich unzählige Wunder der Natur bestaunen: Die Knospen der Pflanzen sprießen, Löwenzahn kringelt sich lustig auf, wenn man die Stängel gespalten ins Wasser legt, Kresse wächst und schmeckt, die ersten Maikäfer fliegen, fleißige Bienen summen ...

Wir sind schon sehr gespannt, wann die ersten Wildbienen in unser neues Bienenhotel einziehen werden. Damit möglichst viele fleißige Summer und Brummer unterwegs sind, säen wir bunte Blumen aus, die hoffentlich bald kräftig blühen werden. Herzlichen Dank den zahlreichen Spendern für das Bienenhotel und die Samen!

Forschung begeistert

Ein kurzer Einblick in unsere Vorschularbeit begeistert mit einem Experiment: Etwas Wasser und Spülmittel sorgten bei uns allen für viel Spaß! Der Blubber-Blasen-Berg wird riesengroß und bringt großes „Hurra“ und strahlende Kin-

AUS DEN KINDERGÄRTEN

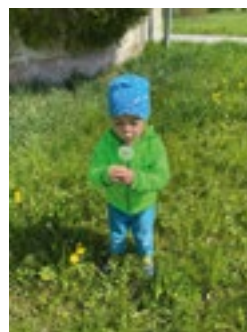
Kinderhaus „Schatztruhe“ Niederaudorf



deraugen mit sich. Ausprobieren lohnt sich!



Das wärmere Wetter haben wir sofort ausgenutzt und unseren Spaziergang- Radius wieder erweitert! Ob auf dem Weg zur Eisdielen oder zum Sillei-See, immer gab es für uns viel zu entdecken.



Um den Frühling auch in das Gruppenzimmer zu bringen, durften die Kinder Schmetterlinge aus Schwämmen an die Fenster stempeln.

Neue Kollegin

Wir freuen uns sehr, unsere neue Kollegin Sandra Liedecke im Team begrüßen zu dürfen. Schön, dass du unser Team bereicherst!

Frühling in der Kinderkrippe

Pünktlich zum Frühlingsbeginn hat uns der Osterhase besucht und in jedes selbstgestaltete Nest eine Überraschung gelegt.

SCHULE OBERAUDORF

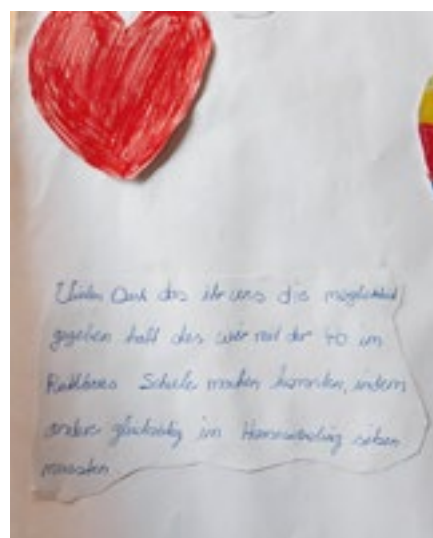
Endlich Schule!!!

Wer hätte gedacht, dass sich Schulkinder einmal wünschen, in die Schule gehen zu dürfen! Den beiden vierten Klassen konnte dieser Wunsch gleich nach Ostern erfüllt werden. Als „Abschlussklasse“ durften sie nämlich unabhängig von den Inzidenzen bei Wahrung des Mindestabstandes in die Schule gehen. In den Klassenzimmern wäre unter diesen Vorgaben aber nur Wechselunterricht möglich gewesen. Doch als die Schulleitung grünes Licht vom Bürgermeister bekommen hatte, zogen wir mit unseren 45 Schülern einfach um! Die 4a fand im Kursaal eine neue Heimat und die 4b durfte in die riesige Schulturnhalle umsiedeln. In nur einem Tag schafften wir es gemeinsam mit unserem Schulleiter Herrn Wiesensarter, unserem Hausmeister Herrn Osterauer und den starken Jungs vom Bauhof, das komplette Equipment in unsere neuen Schulstätten zu befördern. Die „Schule für

alle“ konnte losgehen!

Übrigens konnten auch die Erstklässler von unserem Umzug profitieren. Sie konnten mit der halben Truppe in unsere Klassenzimmer und mit der anderen Hälfte in ihrem Klassenzimmer bleiben!

Vielen Dank an alle Helfer, die unseren Abschlussklasslern ihren Wunsch erfüllt haben.



SCHULE OBERAUDORF

Liebe BürgerInnen der Gemeinde Oberaudorf, liebe Gäste,

vermutlich haben Sie sich auch schon über Müll geärgert, der in der Gegend herumliegt.

In den 4. Klassen der Grundschule Oberaudorf ist das Thema „Müll sammeln“ mittlerweile ein Herzensthema.

Das hat mit Unmut einer Schülerin („Beim Spazierengehen ist überall Müll rumgelegen, da muss man was dagegen tun!“) und ihrem Plakat angefangen. Von da aus „wuchs“ das Thema, wie unschwer an unserer Mindmap zu sehen ist:



Von Seiten der Gemeinde ist geplant, diese Mindmap als Schild zu drucken und an den Stellen im Gemeindegebiet aufzustellen, wo herumliegender Müll immer wieder ein Thema ist.

Das ist außerdem schon geschehen:

- Die Kinder haben wichtige Sätze zum herumliegenden Müll formuliert und damit Plakate gestaltet. Einfach genial!
- Der Slogan „Pause ohne Plastik“ zog ein und damit die Frage, wie für die Pause Müll vermieden werden kann. Erste Nachfragen bei Bäckereien, ob denn die Brotzeitbreze direkt in die Pausenbox darf, sind schon gelaufen!
- Zusätzliche Plakate wurden zu Hause

erstellt, Möglichkeiten, wie im täglichen Leben Plastik vermieden werden kann, aufgespürt.

- Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle (Eltern, Gemeinde, Bürgermeister, Sponsoren, ...), die die Begeisterung und das Engagement unserer Kinder ernst nehmen und auch zu ihrer Sache machen!

So geht die Aktion weiter:

- Erstellung von Flyern
- Ausstellung der Mindmaps und der wunderbaren Plakate am Rathausplatz, um auf das Thema aufmerksam zu machen
- Durchführung der 4ab-Müllsammelaktion; die Gemeinde unterstützt uns mit Ausrüstung
- „Pause ohne Plastik“ – Vorträge der Kinder in den anderen Klassen der Grundschule Oberaudorf, um so die Idee weiterzutragen
- ... Wer weiß, welche Ideen unterwegs noch entstehen!



Vielleicht können Sie die Begeisterung, aber auch den Ernst, mit dem diese Plakate gestaltet wurden, ein bisschen auf den Fotos erahnen.

Haben wir ein Glück, dass so mutige und zupackende Kinder zu uns gehören!

Liebe Grüße

Die Klassen 4a und 4b der Grundschule Oberaudorf
PS: Sie wollen uns unterstützen, den Traum der Kinder von einer sauberen Gemeinde mittragen? Die Anleitung steht auf unseren Plakaten.

lebens()raum
„Hat Ihre persönliche Immobilie“

Wir suchen für vorgemerkte Kunden:
Wohnungen, Häuser, Grundstücke zum Kauf

Fa. lebens(t)raum immobilien · Jan Pehlke · Bahnhofstr. 9 · Kiefersfelden
Telefon 08033-98191 · Mobil 0176-66134200 · info@immobilien-inntal.de

Unterricht in der Abschlussklasse

Erstmals in der noch jungen Schulgeschichte gab es auch Prüflinge der zehnten Klasse, für die die Mittlere-Reife-Prüfung auf dem Programm stand. Heuer besuchten acht Schüler die Prüfungsklasse. Auch im Online-Unterricht konnten die Lernbegleiter auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler eingehen. So blieb ein wichtiger Grundsatz des Unterrichts an den Privaten Schulen auch im Distanzunterricht erhalten: Die Schüler gestalten den Lernprozess mit. Auf das unterschiedliche Lerntempo konnte dabei ebenso Rücksicht genommen werden wie auf bürokratische Hindernisse. So durften einige Schüler aus Österreich längere Zeit die Grenze nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen passieren. Sie erhielten währenddessen in einer eigenen Gruppe Online-Unterricht oder wurden per Videokonferenz ins Klassenzimmer zugeschaltet. Da geraume Zeit nicht klar war, wie die Projektprüfung in den Fächern Soziales und Wirtschaft ablaufen würde, wurden die Schüler auf alle Eventualitäten vorbereitet. Ein Probeprojekt wurde komplett online durchgeführt – die Schüler übertrugen sogar ihre Abschlusspräsentation von zu Hause aus per Videoschleife in die Schule. In der Prüfungsklasse steht jedem Schüler

ein Laptop zur Verfügung, der bei Bedarf auch mit nach Hause genommen werden darf. Als es mit der Projektprüfung endlich „ernst“ wurde, war die Aufregung natürlich trotzdem groß. Grund zur Angst gab es jedoch nicht – die Projektmappen und die Präsentationen gelangen den Schülern gut. Besonders beeindruckend war die Präsentation eines Schülers mit Behinderung: Er hielt seine komplette Abschlusspräsentation mithilfe seines Sprachcomputers.



Mein eigenes Theater – Kunstprojekt der Unterstufe

Die Kinder der Unterstufe bastelten in Kunst und Werken ihr eigenes, tragbares Theater mit Bühnenbildern, Figuren und Tieren und führten ihre selbst geschriebenen Geschichten auf.

Ein Gemüsekarton von REWE bildete den Rahmen für die Bühne. Zuerst sammelten die Kinder ihre Ideen und entwarfen eigene Bühnenbilder. Später zeichneten sie Kulissen und Wechselbilder zum Herausnehmen.

Für die Figuren wurden unterschiedliche Restmaterialien wie Eierkartons, Wolle, Papier und Stoffe verwendet und Verbindungen aus Styroporkugeln und Holzstäben gefertigt.

Als Highlight fertigten die Kinder ihre eigenen Bühnenvorhänge. Diese wurden auf einer Holzstange mit einer Halterung aus Aluminium am kleinen Theater befestigt. Die Kinder schnitten zu, nähten selbst mit einer Nähnadel, rafften die Stoffe und befestigten alles an der Bühnenvorhangstange. Damit das eigene Theater auch zu einem tragbaren Bauchtheater wurde, befestigten die Kinder eine selbstgestrickte Schnur, mit der sie sich das Theater umhängen konnten.



Lebendiges Brauchtum mit Abstand und Maske

Landauf, landab fielen heuer reihenweise die beliebten Maifeiern der Coronakrise zum Opfer. An den Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal fand man einen Weg, dieses schöne Brauchtum für die Schüler trotz der schwierigen Bedingungen zu pflegen.

Das fünf Meter hohe „Brauchtumsstangerl“ wurde zwischen den blühenden Obstbäumen errichtet. Die Schüler hatten viel Arbeit in die Gestaltung gesteckt: Die traditionelle weiß-blaue Bemalung und die Verzierung der „Taferl“ wurde von den

Kindern selbst übernommen. Eine Mutter spendierte den prächtigen Kranz für die Spitze.

Sowohl bei den Vorbereitungsarbeiten als auch beim Maibaum-Aufstellen gab es ein klares Hygienekonzept, das vor allem darauf abzielte, die Klassen nicht zu vermischen und das Programm im Freien stattfinden zu lassen. Da nur die Kinder der Abschlussklassen und der Notbetreuung anwesend sein konnten, war die Einhaltung der Abstandsregeln kein Problem. Das Wetter spielte auch mit, so dass alles problemlos im Freien stattfinden konnte. So brauchten die Kinder auf keinen der üblichen Maibaum-Späße verzichten. Sogar clevere Maibaumdiebe waren im Einsatz: Die Burger-Buam aus Niederaudorf, selbst Schüler an den Privaten Schulen, nutzten ihr „Insiderwissen“ geschickt. Sie rissen sich den Maibaum unter den Nagel, während die Lehrer durch einen Online-Elternabend abgelenkt waren.

Die augenzwinkernd geforderte Auslöse von Bier und Schnupftabak wollte das Schulteam zwar nicht bezahlen, dafür gab es aber ein Tragerl Spezi und Kartoffelchips. Außerdem erhandelten sich die Maibaumdiebe ein Weißwurstfrühstück im Lehrerzimmer.

Das Rahmenprogramm sorgte ebenfalls für viel Unterhaltung. Einige Mitarbeiter hatten sich spontan zu einer „Tanzl-Musi“ zusammengefunden, Schüler zeigten einen Plattlerauftritt und der Schulchor und die Schulband rundeten die Vorführungen ab.

Die Lernbegleiter hatten sich passende Spielstationen überlegt - vom Nagelbalcken bis zum Masskrug-Schieben. Zum Abschluss gab es eine deftige Brotzeit mit Weißwürsten und Brezen.

Neue tragbare Sitzgelegenheiten schufen die Schüler der Oberstufe im Rahmen eines Kunstprojekts



Sabine Fordemann, die Tochter des Künstlers Joachim Berthold, schenkte der Schule weiße Podeste aus dem Atelierhaus-Fundus ihres Vaters in Oberaudorf. Daraus entstand ein Kunstprojekt: Die Podeste wurden abgeschliffen, mit Holzplatten verstärkt, Griffe wurden montiert und alles neu gestrichen bzw. mit Graffiti-Sprühdosen individuell gestaltet. Besonders schön an der coolen Aktion: Die Schüler konnten größtenteils im Freien arbeiten.

Mittelstufe: Wir machen Politik

Im Projekt „Politische Bildung“ schlüpfen die Schüler der Mittelstufe in die Rolle von Politikern und Politikerinnen. Wochenlang berieten und diskutierten die Mitglieder der verschiedenen Parteien -

Elternpartei, Wirtschaftspartei, Bauernpartei und Umweltpartei - über einen möglichen Bau einer Umfahrungsstraße und dessen Vor- und Nachteile. Eifrig bereiteten sich die Schüler auf den bevorstehenden Wahlkampf vor, gestalteten eine Zeitung und drehten ein informatives Wahlkampfvideo. In diesem Projekt hatten die Schüler die Möglichkeit, politische Handlungen und Vorgehensweisen spielerisch zu erfahren. Dabei stellten sie fest, dass vieles nicht selbstverständlich ist und dass es für eine Umsetzung von Ideen viel Erfahrung, Beratung und Durchsetzungsvermögen braucht.





Inh.: Christian Kurz
Rosenheimer Str. 2, 83088 Kiefersfelden
Mobil: +49(0) 1 52 / 29 96 42 93
service@speckundkas.com
Öffnungszeiten: Di, Mi, Sa 9-12 Uhr & Fr 15-18 Uhr

Alle die besonders viel zum Verzeihn haben oder müssen
...ab Mitte März Fr & Sa lost eich de Benstetter Barbara wieder zu.



„Alle RAUS aus dem Haus“ heißt es – denn JETZT ist wieder BEWEGZEIT.de !

Die staatlich geförderte Kindertagespflege, lizenzierte Altenhilfe und die besten Familienfreizeiten auch in den Ferien sind unsere Leidenschaft. Sportlich und voller Freude sind Kurzzeitvereinbarungen, flexibel & individuell angepasst an die erforderliche Situation möglich.

Für Kinder von 0-109 Jahre geben wir alles! Denn Kind und/oder Eltern ist und bleibt man schließlich die längste Zeit seines Lebens. So brauchen die eigenen Eltern, der Partner, die Kinder und der Arbeitgeber, IHRE verfügbare Zeit bestenfalls direkt & sofort. Meist sogar ZEITgleich und am besten noch gestern. Wer kennt das nicht? Da dies bekanntlich nicht geht, unterstützen wir Sie gerne dabei, organisatorische Bereiche mit abzudecken.

Eine kurzzeitige Betreuung, ein schnelles Hilfsangebot, eine direkte Erledigung oder die betreute Betriebs- oder Sportaktivität können wir im Rahmen unseres Programmes professionell anbieten.

Gerne verleihen wir unsere Sport- und Spielausrüstung von der Kraxe bis zum Kinderwagen (Einzel- oder Doppelwagen) für Ihren Besuch oder an die Gäste Ihrer Unterkunft für die „Sommerfrische“ in unserer wunderbaren Bergwelt Oberaudorf.

Für das Kinderfest liefern wir Spielmaterialien, wie Leinwände und Malfarben, und betreuen Ihre Veranstaltung auch direkt mit. Schnelle Hilfe, wo es Hilfe braucht - im Sozialen und mit sportlichen Aktivitäten für mehr BEWEGLICHKEIT.

WIR SUCHEN

wieder bezahlte Übungsleiter für die Durchführung unserer Ferienfreizeiten und bieten zudem eine angemeldete Beschäftigung für Reparaturen und Hausarbeiten mit einer geringfügigen Beschäftigung an. Auch Interessierte für das freiwillige soziale Jahr sowie Studenten und Senioren dürfen sich sehr gerne bei uns bewerben.

NEU

Besonders freut es uns, Amelie, unsere Jüngste, 3 Monate alt, und Katharina, schon etwas älter, sowie Vroni & Viktor mit ihren Eltern in unserem Miteinander bei BEWEGZEIT.de zu begrüßen.

„Willkommen“ und herzlichen Glückwunsch der Hausleitung unseres Pflegeheimes Pur Vital, zum Nachwuchs!

Die neu gestaltete Website www.bewegzeit.de zeigt Ihnen gerne die bunte Vielfalt aus unserem KunterbuntHAUS, denn „Was die Sonne für die Blumen ist, sind lachende Gesichter für die Menschen“.

Ihre Mirjam Kapfinger
BEWEGZEIT.de eV



**Fliesen
Kachelöfen**



**BÄDER
BADSANIERUNGEN
TERRASSEN**

**FLIESEN
MOSAIK
NATURSTEIN**

Oberaudorf · Oberfeldweg 6
Telefon 08033/14 52
www.ofensetzer.com

**KACHELÖFEN
ÖFEN – HERDE
GRUNDÖFEN**

**OFFENE KAMINE
EDELSTAHLKAMINE
SANIERUNG**



ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 · 83088 Kiefersfelden
Telefon (0 80 33) 83 64

Zimmerei

Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Balkone
Holzfassaden
Holzschindeln
Holzhausbau
Rundstammhäuser-
Gartenhäuser-
Sauna geeignet
Dachfenster
Gartenzäune
Solaranlagen

Innenausbau

Trockenbauwände
Holzdecken
Holztreppe
Holz - Parkett - Laminatböden
Türen - Neu u. Renovierung
Fenster - Neu u. Renovierung



- Erdbewegung
- Pflasterbau
- Baumfällung
- Kernbohrungen
- Winterdienst

Garten- und Landschaftsbau
WIDAUER



Tel.: (0 80 33) 30 94 73 · Fax: 30 47 51 · Mobil: 01 72/83 05 903 · www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

www.Kutscher-Akademie.eu
Aus- & Weiterbildung für alle Kraftfahrer
(ab 3,5 to oder mehr als 8 Personen)
„EXTERNER VERKEHRSLEITER“
Meisterbetrieb

Robert J.S. Steigenberger • Ludwig Thoma Str. 2a • D-83080 Oberaudorf
mobil: +49 (0)1577 - 344 57 70

Autohaus Georg Schnellbögl

✉ service@autohaus-schnellboegl.de



Autohaus Schnellbögl GmbH • Brannenburger Str. 12
83131 Nußdorf am Inn • Tel. 08034 9046 0

ELEKTRO STIGLOHER

BERND STIGLOHER - Elektromeister

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Sat + Antennenanlagen
- Reparaturen
- Gewerbe
- Beleuchtung
- Projektierung
- Kundendienst



Oberfeldweg 7 • 83080 Oberaudorf • Tel. +49 (0) 80 33-24 67 • Fax +49 (0) 80 33-41 85 • Mobil +49 (0) 170-470 24 28



CO₂-freies Tanken für E-Autos im Versorgungsgebiet der INNergie

Besitzer von Elektroautos können mittlerweile in fünf INNergie-Gemeinden an öffentlichen Ladesäulen Strom tanken. Der regionale Energieversorger betreibt Ladepunkte in Kolbermoor, Oberaudorf, Raubling, Schechen und Stephanskirchen. Alle Stationen laden E-Autos ausschließlich mit Ökostrom aus Wasserkraft.

Standorte der INNergie-Elektrotankstellen

- Kolbermoor: Spinnereinsel 3
- Oberaudorf: Geigelsteinstr. 2
- Raubling: Rosenheimer Str. 2
- Schechen: Wasserburger Str. 20
- Stephanskirchen: Rathausplatz 1 & Walderinger Str. 80 am Sportplatz

Ladesäulen unterstützen gängige Ladekarten & Apps

Um die INNergie-Tankstellen zu benutzen, müssen Fahrer weder Kunde der INNergie sein noch sich eigens anmelden. Sofern sie eine Tankkarte oder Tank-App eines anderen Anbieters besitzen, können sie damit auch an den INNergie-Ladesäulen bezahlen. Unterstützt werden zum Beispiel Apps und Karten der Stadtwerke Rosenheim und München, ebenso von Fahrzeugherstellern wie BMW, Daimler oder VW. Außerdem sind die INNergie-Säulen Teil von Ladenetz.de, einem der größten Elektrotankstellennetze hierzulande. Wer keine Karte oder App zur Hand hat, fotografiert einen QR-Code an der Tanksäule mit dem Handy. Der QR-Code ruft eine mobile Website auf, über die man per Kreditkarte zahlt.

Tanksäulen laden zwei E-Autos gleichzeitig

Jede Säule kann zeitgleich zwei Elektroautos mit einer Leistung von 22 Kilowatt aufladen. Umweltfreundlicher Elektroantrieb und Ökostrom ermöglichen so schadstoff- und CO₂-freie Elektromobilität in der Region. Die Tankstellen sind mit dem gängigen Stecker „IEC-Typ-2“ ausgestattet. Zum Tanken stecken die Fahrzeughalter das mitgebrachte Ladekabel ihres Fahrzeugs in die Station.

Geplant, installiert und betrieben von der INNergie

Als Kooperationspartner der Gemeinden kümmert sich die INNergie um Planung, Installation und Betrieb der Ladestationen. „Wir bieten fertige Ladelösungen für klimafreundliche E-Mobilität“, erklärt Sebastian Ranner, Geschäftsführer der INNergie. „Eine gut ausgebaute, flächendeckende Ladeinfrastruktur ist notwendig für die Akzeptanz von Elektroautos“, sagt Ranner. Darum versorgt die INNergie neben Kommunen auch Mehrfamilienhäuser mit einer Ladeinfrastruktur für E-Autos.

Weitere Informationen und persönlichen Kontakt erhalten Sie unter: www.inn-ergie.de oder kundenzentrum@inn-ergie.de



INNergie
Energie von hier.

Energie für alle! Direkt aus der Nachbarschaft.

Wir sind Ihr regionaler Partner für die sichere Versorgung mit klimaschonender Nahwärme, umweltfreundlichem Erdgas und Ökostrom aus 100 % Wasserkraft. Und das zu fairen Preisen.

ACHTUNG!

Ab sofort neue Telefonnummer und Internetauftritt

☎ 08031 365-2929 🌐 www.inn-ergie.de

RAIFFEISENBANK WEITER ERFOLGREICH RICHTUNG ZUKUNFT

2. Vertreterversammlung online durchgeführt

Auch im 2. Jahr von Corona wählte die Raiffeisenbank Oberaudorf eG den sicheren Weg einer Online Veranstaltung und führte so ihre Vertreterversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 routiniert durch. Die Mitgliedervertreter erhielten wieder vorab Zugangsdaten per E-Mail und konnten sich damit abgesichert einloggen. Die Veranstaltung wurde eingeleitet durch die ausführliche Würdigung der Leistungen der Bank, vom Verbandsvorsitzenden des bayrischen Genossenschaftsverbandes Dr. Jürgen Gros, der ebenfalls online zugeschaltet war. Die Teilnehmer verfolgten anhand einer Präsentation mittels Erläuterungen des Aufsichtsrates und des Vorstandes die virtuelle Vertreterversammlung. Der gesamte Aufsichtsrat, die Bankvorstände, Mitarbeiter und einige Mitglieder trafen sich dazu in der Bank, um sich verteilt im Gebäude der Hauptstelle Oberaudorf, gemeinsam mit ausreichend Abstand und vorschriftsmäßigem Mundschutz, über die 2020er Erfolge der Bank zu informieren. Die Bank wuchs auf rund 172 Mio. Euro Bilanzsumme und erzielte erneut ein überdurchschnittliches Betriebsergebnis. Ferner stieg die Zahl der Kunden, die sich

durch eine Mitgliedschaft an der Bank beteiligten, gegen den üblichen Trend. Die aktive Kontaktaufnahme zu ihren Kunden, die individuelle Betrachtung der persönlichen Finanzsituation sowie die unveränderten Öffnungszeiten während der Pandemie führten erneut zu gesteigerten Erträgen. Die Bank war für ihre Kunden da und ging proaktiv auf sie zu auch in dieser besonderen, noch anhaltenden Situation von Lockdowns und Einschränkung. So wurde die Beratungsleistung im Anlage-, Versicherungs- und Bauspargeschäft ausgebaut. Das Eigenkapital der Bank wurde

erneut gestärkt und die Bank zukunftsfähig ausgestattet. Mit 30 Mitarbeitern, davon 4 Auszubildenden, ist die Raiffeisenbank Oberaudorf eG nach wie vor das einzige selbständige Bankhaus im Inntal. Das soll auch so bleiben, bestätigen Vorstandsvorsitzender Andreas Zierer und Vorstand Marcus Schuster. Sie blicken zuversichtlich Richtung 125-jährigem Bestehen in 2022.





K+ IM NEUEN GEWAND

Es wurde gehämmert, gebohrt, gestrichen und alles modernisiert. Eine große Veränderung nach über 30 Jahren für unsere Kaiser Apotheke. Die Umbauarbeiten sind abgeschlossen und wir lieben den neuen Materialmix aus Holz / Beton / Metall & Schwarz.

Die Kaiser Apotheke hat wieder wie gewohnt geöffnet!

An ein paar Details im Hintergrund wird noch gearbeitet. Wir freuen uns riesig auf das finale Endergebnis.

In der neu gestalteten Apotheke mit eigener Beratungsecke können wir unsere Kunden nun diskreter & persönlicher beraten. Durch die neue Einrichtung & Aufteilung, wird unser erweitertes Sortiment noch übersichtlicher dargestellt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch – Ihr K+ Team

WIR TESTEN AUF COVID-19
in der Kaiser-Apotheke

(ausschließlich asymptomatische Personen)

Weitere Infos Online unter:
kplus-apotheken.de

IMMER UpToDate:
Folgt uns auf
Facebook & Instagram:
[Kplus Apotheken](#)

MEINE HEIMAT MEINE GESUNDHEIT MEINE APOTHEKE

Kaiser Apotheke / Kulfsteiner Str. 16 / D-83088 Kieferfelden / Tel: +49 (0) 8033 9764-0

JETZT RAUF AUFS RAD!



Mit Top On Mountain Bike-Store, Verkauf und Verleih durchstarten

Draußen sein, etwas erleben, sich bewegen und etwas für die Gesundheit tun: Radfahren ist nach wie vor absolut „in“. Im schönen Inntal bietet Top on Mountain Bike Store und -Verleih in Oberaudorf an einer von insgesamt vier Stationen alles, was sich das Herz auf zwei Rädern wünscht. Store-Leiter Korbinian Lebeth und sein Team aus Verkaufsberatern und Mechanikern warten mit einem breiten Sortiment mit den Topmarken Giant und Trek in den Kategorien E-Bike, Rennrad, MTB und KUBikes für Kinder auf. Sämtliche Ersatzteile und Zubehör wie Reifen, Radbekleidung für Groß und Klein, Helme, Brillen und Protektoren gibt es in großer Auswahl. Standardmäßig bietet auch

das Brannenburger Team Radservice und Reparaturen. Die Kunden haben außerdem die Möglichkeit, Räder des Test- und Verleihcenters ausgiebig entgeltlich auszulihen und zu testen.

Auch in diesem Jahr bietet Top on Mountain Gruppen Guidings, Fahrtechnikseminare, Firmenevents und Teambuildings sowie ein wöchentliches Biketraining für Kinder an. Die BikeKids Oberaudorf fahren immer dienstags von 15 – 17 Uhr zusammen – Treffpunkt ist am Shop.

Wie man es von Profis erwartet, legt das Team neben der richtigen Beratung zum Modell besonderen Wert auf die richtige Sitzposition der Kunden: Bikefitting für eine individuelle Anpassung des Rads und damit maximale Fahrfreude gehört zum Leistungsspektrum.

Das ganze Top on Mountain Team freut sich auch an den weiteren Standorten in Bayrischzell und Brannenburg auf seine radsportbegeisterten Kunden.

Weitere Informationen:
TOP ON MOUNTAIN
c/o MCM-Skimieten.de GmbH & Co. KG
Bike & Ski Store/Verleih Oberaudorf
Carl-Hagen-Straße 7
83080 Oberaudorf
Tel: 08033 / 97892-50
E-Mail: oberaudorf@toponmountain.com

BIKE & SKI Store
Verkauf & Radverleih aller Kategorien

- **GIANT** Testcenter-Radverleih
- **Vorreservierungen** im Radverleih empfohlen unter www.toponmountain.com
- **Bikekids** Montag (Brannenburg), Freitag (Bayrischzell), Dienstag (Oberaudorf) von 15-17 Uhr
- **Toureguiding** Region Bayrischzell/Leitzachtal, Sudelfeld/Inntal, Mangfallgebirge/Wendelsteinregion uvm.
- **Angebote für Firmen und Gruppen** im Bereich Teambuilding, Bike&Climb, Bike&Raft, Bogenschießen, Bergtouren/Wanderungen, uvm.
- **Öffnungszeiten** unter: www.toponmountain.com

GIANT
TREK
bikes

www.toponmountain.com

BIKE & SKI Store Brannenburg
Rosenheimer Str. 52 · 83098 Brannenburg
Telefon: +49 (0)8034-99590-20

BIKE & SKI Store Bayrischzell
Bahnhofstr. 6 · 83735 Bayrischzell
Telefon: +49 (0)8023-78390-10

BIKE & SKI Store Oberaudorf
Carl-Hagen-Str. 7 · 83080 Oberaudorf
Telefon: +49 (0)8033-97892-50

TOP ON MOUNTAIN
outdoor · lifestyle · management

KONTAKTLINSEN KOSTENLOS TESTEN BEI OPTIK WEISSMANN

Kontaktlinen bieten eine komfortable Alternative zur Brille. Doch viele Menschen sind ihnen gegenüber oftmals noch skeptisch. Aus diesem Grund finden bei Optik Weißmann aktuell Kontaktlinen-Testwochen statt. Hier kann man hochwertige Kontaktlinen in jeder Sehstärke kostenlos und unverbindlich einmal selbst ausprobieren.

Die Alternative zur Brille

Kontaktlinen sind die ideale Ergänzung oder Alternative zur Korrektionsbrille. Moderne Kontaktlinen bieten heutzutage perfekten Tragekomfort und sind sehr einfach in der Handhabung.

Für jeden die passende Kontaktlinse

Egal ob Tages-, Wochen- oder Monats-Kontaktlinse – moderne Materialien machen eine große Modellvielfalt für jeden individuellen Anspruch in jeder Sehstärke möglich.



Mit integrierten Gleitsichtzonen bieten multifokale Kontaktlinen zudem eine echte Alternative zur Gleitsichtbrille.

Jetzt Kontaktlinen testen!

Bei Optik Weißmann können Sie aktuell alle Kontaktlinen in jeder Sehstärke und in unterschiedlichen Ausführungen 14 Tage lang kostenlos testen. Das Angebot beinhaltet zusätzlich einen professionellem Sehtest, die Anpassung der Linsen und eine ausführliche Einweisung in die Handhabung.

Elektro-Roller gewinnen!

Alle Kontaktlinen-Tester nehmen zudem automatisch an der großen Weißmann Sommer-Verlosung teil und haben so die Chance einen E-Roller im Wert von 2.500€ zu gewinnen. Jetzt online Termin vereinbaren unter: www.optik-weissmann.de

Mehr Freiheit erfahren!

Kontaktlinen jetzt kostenlos testen!



*...und einen
Elektro-Roller
gewinnen!*

Rosenheimer Str. 2
83080 Oberaudorf

info@optik-weissmann.de
Tel: +49 (0) 8033 21 31

Online-Terminvereinbarung
unter: www.optik-weissmann.de

Weißmann
Ihr Juwelier & Brillenmacher

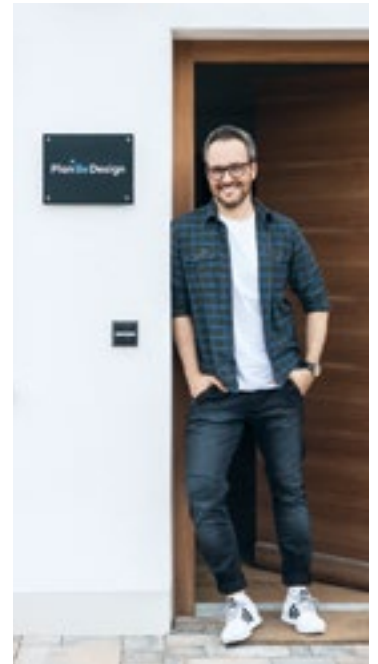
WEITERDENKEN STATT ABARBEITEN!

Florian Bechtler unterstützt Gründer, Selbstständige, Start-ups und KMUs dabei, erfolgreich und kreativ zu kommunizieren. Dabei denkt er nicht nur mit, sondern weiter!

Einige entdecken ihre kreative Ader am Instrument, andere beim Malen – Florian Bechtler entdeckte sie unterm Dachstuhl. Während eines Streifzugs über den elterlichen Dachboden fand er eine mechanische Schreibmaschine. Anstatt mit den „Einfinger-Adlersuchsystem“ ein paar Buchstaben zu Papier zu bringen, schlug er den Weg des Verlegers ein: Im Alter von 10 Jahren veröffentlichte er seine erste Familienzeitung. Schon als einer der wohl jüngsten Verleger Deutschlands galt sein Augenmerk vor allem der Aufmachung der Zeitung. Also schnell die Schulbank gedrückt und ab in die Ausbildung.

Mittlerweile blickt er auf über 20 großartige Jahre als Grafikdesigner zurück – davon 10 Jahre als Selbstständiger. Was einst in einem kleinen Büro in Mühlbach begann und auf die Inntalregion begrenzt war, entwickelte sich schnell so erfolgreich, dass die Geschäftsräume 2013 nach Oberaudorf verlegt wurden. Doch auch hier war nach sechs Jahren mehr Raum für Kreativität nötig: Also ging es zurück zu den Wurzeln. Nebenan, wo er einst die Schreibmaschine auf dem Dachboden fand, baute er 2019 ein Haus mit einem Büro für seine Werbeagentur.

Seitdem befindet sich PlanBeDesign wieder in Mühlbach. Von hier aus kümmert er sich um das Wichtigste: Die Kommunikation seiner Kunden – mit scharfsinnigem Blick fürs Wesentliche und einem gehörigen Batzen Kreativität.



Logo oder
Webseite?

Flyer oder
Firmenschild?

Jeder gute Plan beginnt mit dem ersten Klick!

Oder mit einem Anruf:

+49 8033 309729

Kein Blabla und kein Tamtam.
Einfach kreative Kommunikation
und begeisternde Designarbeiten.

PlanBeDesign

Mühlenstraße 16A
83088 Kiefersfelden

plan-be-design.de



VERANSTALTUNGS- KALENDER

Abhängig von den jeweils aktuell geltenden gesetzlichen Regelungen im Rahmen der Corona-Eindämmung können kurzfristig weitere Veranstaltungen stattfinden oder ggf. auch abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich vorab unter www.tourismus-oberaudorf.de im Unterpunkt „Veranstaltungskalender“ oder direkt bei der Tourist-Information unter Telefon 08033/30120, welche Veranstaltungen aktuell stattfinden. Wir freuen uns auf Sie!

So 04.07.	20:00 Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf , Musikpavillon Niederaudorf	Sa 10.07.	4:30 Wanderung zum Sonnenaufgang , Wanderung zum schönsten Bergpanorama unserer Gegend. Erleben Sie hier einen atemberaubenden Sonnenaufgang. Leichte Wanderung, ca. 5 km, 2 Std. Gehzeit, ca. 328 Hm bergauf und 328 Hm bergab. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Talstation des Freizeitgebietes Hocheck
Mo 05.07.	19:00 Musik aus Renaissance Früh- und Hochbarock , von Ortiz, Frescobaldi, Schenck und Kühnel für Viola da gamba und Viloncello unter der Leitung von Michael Steinkühler. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen, Evangelisches Gemeindehaus	Sa 10.07.	9:00 Hl. Firmung , Kath. Pfarrkirche
Di 06.07.	9:30 Seen-Wanderung , vom Parkplatz an der Thierseestraße zum Egelsee, über den Hechtsee und Längsee zur Ruine am Thierberg. Bei warmer Witterung bitte Badesachen einpacken. Auf dem Rückweg über den Hechtsee besteht die Möglichkeit zur Abfrischung. Leichte Wanderung, ca. 8,1 Km, ca. 205 Hm bergauf, ca. 205 Hm bergab. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	Sa 10.07.	10:00 Waldbaden - Die Natur mit allen Sinnen spüren , wie viele verschiedene Melodien können Vögel singen? Wie schmecken frische Fichtennadeln? Bei einem langsamen, geführten Spaziergang im Wald finden wir Erholung und Entspannung vom Alltag. Mithilfe von verschiedenen Übungen entschleunigen wir und lassen den Alltag hinter uns. Dazu brauchen wir nur bequeme, der Witterung angepasste warme Kleidung und festes Schuhwerk. Da man sich beim Waldbaden im Allgemeinen langsam und achtsam bewegt sollte man unbedingt noch eine zusätzliche wärmende Jacke mitnehmen. Leichte Wanderung, Dauer ca. 2,5 Std.(reine Gehzeit ca. 45 min.), ca. 2 km. Kosten pro Person 25,00 €, ab 10 Pers. 20,00 € pro Person. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz
Di 06.07.	20:00 Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf , mit Bewirtung und bei guter Witterung, Kurpark	So 11.07.	20:00 Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf , Musikpavillon Niederaudorf
Mi 07.07.	9:30 Almwirtschaft hautnah - mit Besuch bei der Sennerin , gemeinsam mit dem Wanderführer Fahrt mit Wendelstein-Ringlinie zum Ausgangspunkt. Ab hier Wanderung ins Almgebiet Arzmoos, wo Sie viele Infos über die Almwirtschaft von früher und heute erhalten. Bei der Schweinsteigeralm erwartet Sie die Sennerin und eine zünftige Almbrotzeit. Jetzt ist Zeit für eine nette Unterhaltung mit der Sennerin, die Ihnen vieles über den Alltag auf der Alm berichten kann. Zurück über die Larcher Alm zur Bushaltestelle. Mittelschwere Wanderung mit ca. 252 Hm bergauf und ca. 157 Hm bergab. Witterungsbedingte Änderung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	Di 13.07.	9:30 Geführte Wanderung - Rund um den Schwarzenberg , mit der Bergbahn auf das Hocheck. Von dort aus um den Schwarzenberg nach Rechenau, weiter zur Mühlau. Dort Einkehr. Wieder zurück über den Stausee zum Rathausplatz. Leichte Wanderung, ca. 3 Std. Gehzeit, ca. 10 Km, ca. 135 Hm bergauf und 442 Hm bergab. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. Preis zzgl. Kosten der Bergbahn, Rathausplatz
Do 08.07.	9:30 Geführte Wanderung zum Kranzhorn , vom Parkplatz über die Bubenau-Alm zum Kranzhorn, zurück über die Almen und Einkehr in der Kranzhornalm. Mittelschwere Wanderung, ca. 2 Std. Gehzeit, ca. 5,7 Km, ca. 442 Hm bergauf und 442 Hm bergab. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	Di 13.07.	20:00 Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf , mit Bewirtung und bei guter Witterung, Kurpark
Do 08.07.	16:00 Audorfer Höhlenweg mit Höhlenforscher Peter Hofmann , ein ungewöhnlicher Nachmittag mit vielen spannenden Erlebnissen, Geschichten, Bildern, Informationen, Erfahrungen.... Die erste Station ist das Museum im Burgtor. Dann wird der gut halbstündige Aufstieg zum Grafenloch, der mittelalterlichen Höhlenburg in der Luegsteinwand in Angriff genommen. Zurück im Tal bildet den Höhepunkt das einzigartige Höhlenhaus „Weber an der Wand“. Die Ponorhöhle unter dem Schlossberg bildet den Abschluss. Bitte festes Schuhwerk, geeignete Kleidung und Taschenlampe nicht vergessen. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	Mi 14.07.	9:00 Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach , am Auerbach gibt es eine Vielzahl von Heilpflanzen zu entdecken. Bei dieser, durch eine erfahrene Heilpraktikerin und Phytotherapeutin geführten Kräuterwanderung, lernen die Teilnehmer einheimische Heilpflanzen sowie altes, von unseren Vorfahren überliefertes und häufig mit Magie verbundenes Wissen kennen. Die Exkursion findet ab 3 Personen statt. Dauer ca. 2,5 Stunden. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße

VERANSTALTUNGS- KALENDER

Do 15.07.	9:30 Geführte Wanderung zum Brünsteinhaus , mit dem eigenen Pkw geht es zu einem, der mit den Wanderführer vereinbarten Wanderparkplatz. Ab da startet die Tour zum Brünsteinhaus. Hier Einkehrmöglichkeit. Anspruchsvolle Wanderung, je nach Route mit ca. 428-720 Hm bergauf und 428-720 Hm bergab, Gehzeit 4-5 Std, 7-10 Km. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	Sa 24.07.	14:00 Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung , herrliche Baudenkmäler erwarten die Besucher: Pfarrkirche Oberaudorf - Kloster Reisach, Schloßkapelle Urfahrn und Pfarrkirche Ebbs. Bei der kurzen Führung erfahren Sie Interessantes zu Baustil, künstlerischen Ausstattung und geschichtlichen Hintergründen. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz
Fr 16.07.	10:00 Waldbaden - Die Natur mit allen Sinnen spüren , nähere Infos s. 10.07.2021, Rathausplatz	So 25.07.	11:00 Annafest , Kirchenpatrozinium mit der Sensenschmied Musikkapelle. Anschließend Bewirtung durch die Audaorfer Gebirgsschützen (wenn erlaubt), Nußbergkapelle
So 18.07.	10:15 Skapulierfest , Festgottesdienst, Klosterhof	So 25.07.	20:00 Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf , Musikpavillon Niederaudorf
Di 20.07.	9:30 Geführte Wanderung - Ursprung zum Auerbach , vom Parkplatz Arzmoos entlang des Auerbaches zur Schweinsteigeralm, dort evtl. Einkehr. Weiter zum Sudelfeld und zurück entlang des Auerbaches. Leichte Wanderung, ca. 3,5 Std Gehzeit, ca. 10 Km, ca. 172 Hm bergauf und 415 Hm bergab. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit der Wendelstein-Ringlinie. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	Mo 26.07.	10:00 Faszination Auerbach und Inn , bei einem Spaziergang von etwa 2 km Länge vom Auerbach zum Inn erfährt man viel Interessantes über diese beiden Fließgewässer, über ihren Ursprung, ihren Verlauf und die Tierwelt, die hier ihre Heimat gefunden hat. Aber auch über die Geschichte, ihre Rolle bei der Energieerzeugung und über die Innschiffahrt. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Spielplatz Talweg/Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Di 20.07.	20:00 Ein Abend am Luegsteinsee , Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf. Nur bei schöner Witterung, Luegsteinsee	Di 27.07.	9:30 Rundwanderung über Luegsteinwand zum Schloßberg , vom Rathausplatz zum Alten Schützenhaus. Über die Luegsteinwand zum Luegsteinsee. Den Oberaudorfer Rundweg entlang bis zum Schloßberg mit der Auerburg-ruine. Zurück zum Ausgangspunkt über den Oberfeldweg. Leichte Wanderung, ca. 1,5 Std Gehzeit, ca. 3,1 Km, ca. 113 Hm bergauf und 113 Hm bergab. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz
Mi 21.07.	9:30 Oberaudorf kennenlernen , bei einer Führung durch unser Oberaudorf erfahren Sie einiges über die Infrastruktur, Historie, Meteorologie und Geologie unseres Ortes. Außerdem werden Ihnen die verschiedenen Freizeitmöglichkeiten in unserer Gegend näher gebracht. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	Di 27.07.	20:00 Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf , mit Bewirtung und bei guter Witterung, Kurpark
Do 22.07.	9:30 Geführte Wanderung - Sudelfeld zum Wendelstein , vom Parkplatz am Sudelfeld zum Wendelstein-Gipfel. Im Wendelsteinhaus Möglichkeit zur Einkehr. Anspruchsvolle Wanderung, ca. 4,5 Std. Gehzeit, ca. 10 km, ca. 692 Hm bergauf und 692 Hm bergab. Anfahrt mit dem eigenen PKW. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	Mi 28.07.	9:00 Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach , nähere Infos s. 14.07.2021, Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße
Fr 23.07.	10:00 Historische Wanderung „Rund um die Auerburg“ , nach einem 5-minütigen Fußmarsch beginnen wir mit einer geschichtlichen Führung im Museum am Burgtor. Anschließend weiter zur Burgruine am Schloßberg. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	Do 29.07.	9:30 Geführte Almwanderung , ab Parkplatz Rosengasse nach Seon, über Seelacken und Baumooos zurück. Mittelschwere Wanderung, ca. 653 Hm bergauf und 653 Hm bergab, ca. 8 Km und ca. 3,5 Std. Gehzeit. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz
Fr 23.07.	10:00 Waldbaden - Die Natur mit allen Sinnen spüren , nähere Infos s. 10.07.2021, Rathausplatz	Fr 30.07.	9:30 Wirtshaus-Triathlon Schopperalm/Cafe Dörfel/Bäckerei Rechenauer , die Wander- und Ortslinie bringt uns zum Ausgangspunkt Wasserrad, durch die Gießenbachklamm bergauf zur Schopperalm. Dort gemütliches Weißwurstfrühstück. Nach einer leichten Wanderung steht die Mittagseinkehr im Café Dörfel auf dem Programm. Anschließend wandern wir zur Verdauung weiter zum letzten „Einkehrschwung“ bei Kaffee und Kuchen in der Bäckerei Rechenauer. Der Verzehr ist im Preis nicht enthalten. Leichte Wanderung, ca. 205 Hm bergauf und 245 Hm bergab, ca. 8 Km und ca. 2,5 Std. Gehzeit. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz
Fr 23.07.	20:00 Uhr Konzert mit „Big Treat“ deftige, brodelnde Suppe aus Funk, Blues, Soul und Pop. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen, Cafe-Bar Leichtsinn		
Sa 24.07.	10:00 Sagen-Wanderung für Familien mit Kinder , nach der Fahrt mit der Sesselbahn zum Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck werden Ihnen bei einer leichten Wanderung bergauf die Geschichten, die hinter den Sagen stecken, näher gebracht und erzählt. Die Zwischenstationen und Spielstätten laden zu gemütlichen Pausen ein. Eine Belohnung für Groß und Klein bietet zum Abschluss eine rasante Abfahrt mit der Sommerodelbahn. Ca. 1,5 Std. Gehzeit, 1,8 Km, 50 Hm bergauf, 155 Hm bergab. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information Tel. 08033/301-20, Rathausplatz		

VERANSTALTUNGS- KALENDER

Fr 30.07.	10:00 Waldbaden - Die Natur mit allen Sinnen spüren , nähere Infos s. 10.07.2021, Rathausplatz	Di 10.08.	9:30 Geführte Wanderung zum Grauen Stein , oberhalb von Niederaudorf liegt recht versteckt im Wald ein Granitfindling aus der letzten Eiszeit. Dieser hat nicht nur die Sagenwelt im Inntal beeinflusst. Auch die Menschen haben versucht, den wertvollen Felsblock für verschiedene Zwecke zu nutzen. Bei einer kurzweiligen Wanderung, die geeignetes Schuhwerk erfordert, wird gut 200 m über dem Inntal entdeckt, was es so alles mit diesem Naturdenkmal auf sich hat und was die traumhafte Umgebung sonst so bietet. Leichte Wanderung ca. 3,8 km, Gehzeit ca. 2 Std., 241 m bergauf und 241 m bergab. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Waldfriedhof Niederaudorf
Sa 31.07.	20:00 Konzert mit „Philip Eisenblätter“ , der Singer-Songwriter und gebürtige Duisburger Philipp Eisenblätter wandelt mit seinen deutsch-sprachigen, melancholisch – bisweilen poetischen Chansons – zwischen modernem Indie-Sound und Einflüssen aus Deutsch-Pop, Folk, Blues und Seventies-Rock; und schafft so eine gelungene Fusion, die einen erfrischend andersartigen Ton anschlägt. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen, Cafe-Bar „Leichtsinn“	Di 10.08.	19:30 Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf , mit Bewirtung und bei guter Witterung, Kurpark
So 01.08.	11:00 Bergmesse auf der Schoißer Alm mit Musikkapelle Oberaudorf	Mi 11.08.	9:00 Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach , nähere Infos s. 14.07.2021, Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße
Di 03.08.	9:30 Geführte Wanderung zu den Hohen Asten , vom Parkplatz Bichlersee zur Regau, weiter zu den Hohen Asten. Im Berggasthof Möglichkeit zur Einkehr. Bei warmer Witterung bitte Badesachen einpacken. Auf dem Rückweg besteht die Möglichkeit zur Abfrischung im Bichlersee. Mittelschwere Wanderung mit ca. 423 Hm bergauf und 423 Hm bergab, ca. 9,5 Km und ca. 3,5 Std. Gehzeit. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	Do 12.08.	9:30 Geführte Wanderung zum Kranzhorn , nähere Infos s. 08.07.2021, Rathausplatz
Di 03.08.	19:30 Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf , mit Bewirtung und bei guter Witterung, Kurpark	Do 12.08.	16:00 Audorfer Höhlenweg mit Höhlenforscher Peter Hofmann , nähere Infos s. 08.07.2021, Rathausplatz
Do 05.08.	9:30 Geführte Wanderung von Fahrenberg zum Bichlersee , mit dem Pkw nach Fahrenberg. Von dort weiter nach Unterbichl, über Zaisach zum Bichlersee und zurück nach Fahrenberg. Mittelschwere Wanderung mit ca. 2 Std. Gehzeit, 6 Km, ca. 214 Hm bergauf und 214 Hm bergab. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information, Rathausplatz	Fr 13.08.	10:00 Waldbaden - Die Natur mit allen Sinnen spüren , nähere Infos s. 10.07.2021, Rathausplatz
Fr 06.08.	10:00 Waldbaden - Die Natur mit allen Sinnen spüren , nähere Infos s. 10.07.2021, Rathausplatz	Fr 13.08.	18:00 Fest am Dorfweiher , des Trachtenvereins Oberaudorf, Kurpark
Sa 07.08.	10:00 Sagen-Wanderung für Familien mit Kinder , nähere Infos s. 24.07.2021, Rathausplatz	Sa 14.08.	4:45 Wanderung zum Sonnenaufgang , nähere Infos s. 10.07.2021, Talstation des Freizeitgebietes Hocheck
Sa 07.08.	14:00 Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung , nähere Infos s. 24.07.2021, Rathausplatz	Sa 14.08.	18:00 Fest am Dorfweiher , des Trachtenvereins Oberaudorf, Kurpark
So 08.08.	10:15 Laurentiusfest , Pfarrgottesdienst am Musikpavillon, anschließend Prozession zur 14-Nothelferkapelle mit Musikkapelle Oberaudorf, Kurpark	So 15.08.	10:15 Mariä Aufnahme in den Himmel , Festgottesdienst mit Kräuterweihe, Kath. Pfarrkirche
So 08.08.	12:00 Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf , bei guter Witterung, Gasthof „Ochsenwirt“	So 15.08.	18:00 Fest am Dorfweiher Ausweichtermin für 13./14. August , des Trachtenvereins Oberaudorf, Kurpark
Mo 09.08.	19:00 Barocksonaten für Viloncello , aus Italien im 17./18. Jhdt. Werke von Gabrielli, Alessandro Scarlatti, Marcello, Vivaldi und Geminiani unter der Leitung von Michael Steinkühler. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen, Evangelisches Gemeindehaus	Mo 16.08.	10:00 Faszination Auerbach und Inn , nähere Infos s. 26.07.2021, Spielplatz Talweg/Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Mo 09.08.	19:30 Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf , Musikpavillon Niederaudorf	Mo 16.08.	19:00 Musikalische Abendandacht „Der Tag klingt aus“ , Evang. Auferstehungskirche
		Mo 16.08.	19:30 Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf , Musikpavillon Niederaudorf
		Di 17.08.	9:30 Seen-Wanderung , nähere Infos s. 06.07.2021, Rathausplatz
		Di 17.08.	20:00 Ein Abend am Luegsteinsee , Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf. Nur bei schöner Witterung, Luegsteinsee
		Mi 18.08.	9:30 Oberaudorf kennenlernen , nähere Infos s. 21.07.2021, Rathausplatz

VERANSTALTUNGS- KALENDER

Do 19.08.	9:30 Geführte Wanderung zum Brunnsteinhaus , nähere Infos s. 15.07.2021, Rathausplatz	Sa 04.09.	10:00 Sagen-Wanderung für Familien mit Kinder , nähere Infos s. 24.07.2021, Rathausplatz
Fr 20.08.	10:00 Historische Wanderung „Rund um die Auerburg“ , nähere Infos s. 23.07.2021, Rathausplatz	Sa 04.09.	14:00 Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung , nähere Infos s. 24.07.2021, Rathausplatz
Fr 20.08.	10:00 Waldbaden - Die Natur mit allen Sinnen spüren , nähere Infos s. 10.07.2021, Rathausplatz	Mo 06.09.	19:30 Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf , Musikpavillon Niederaudorf
Sa 21.08.	18:00 Wirtshaus-Musizieren , nähere Infos folgen, Dorfbereich	Di 07.09.	9:30 Rundwanderung über Luegsteinwand zum Schloßberg , nähere Infos s. 27.07.2021, Rathausplatz
Mo 23.08.	9:30 Almwirtschaft hautnah - mit Besuch bei der Sennerin , nähere Infos s. 07.07.2021, Rathausplatz	Di 07.09.	19:30 Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf , mit Bewirtung und bei guter Witterung, Kurpark
Mo 23.08.	19:00 Musikalische Abendandacht „Der Tag klingt aus“ , Evang. Auferstehungskirche	Mi 08.09.	9:30 Oberaudorf kennenlernen , nähere Infos s. 21.07.2021, Rathausplatz
Mo 23.08.	19:30 Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf , Musikpavillon Niederaudorf	Do 09.09.	9:30 Geführte Wanderung von Fahrenberg zum Bichlersee , nähere Infos s. 05.08.2021, Rathausplatz
Di 24.08.	9:30 Geführte Wanderung - Rund um den Schwarzenberg , nähere Infos s. 13.07.2021, Rathausplatz	Fr 10.09.	10:00 Waldbaden - Die Natur mit allen Sinnen spüren , nähere Infos s. 10.07.2021, Rathausplatz
Di 24.08.	19:30 Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf , mit Bewirtung und bei guter Witterung, Kurpark	Sa 11.09.	9:30 Wirtshaus-Triathlon Schopperalm/Cafe Dörfel/Cafe Luckner , nähere Infos s. 30.07.2021, Rathausplatz
Mi 25.08.	9:00 Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach , nähere Infos s. 14.07.2021, Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße	Mo 13.09.	10:00 Faszination Auerbach und Inn , nähere Infos s. 26.07.2021, Spielplatz Talweg/Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Do 26.08.	9:30 Geführte Wanderung - Sudelfeld zum Wendelstein , nähere Infos s. 22.07.2021, Rathausplatz	Mo 13.09.	19:30 Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf , Musikpavillon Niederaudorf
Do 26.08.	16:00 Audorfer Höhlenweg mit Höhlenforscher Peter Hofmann , nähere Infos s. 08.07.2021, Rathausplatz	Di 14.09.	9:30 Geführte Wanderung zu den Hohen Asten , nähere Infos s. 03.08.2021, Rathausplatz
Fr 27.08.	10:00 Waldbaden - Die Natur mit allen Sinnen spüren , nähere Infos s. 10.07.2021, Rathausplatz	Di 14.09.	19:30 Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf , mit Bewirtung und bei guter Witterung, Kurpark
Sa 28.08.	5:30 Wanderung zum Sonnenaufgang , nähere Infos s. 10.07.2021, Talstation des Freizeitgebietes Hocheck	Mi 15.09.	9:00 Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach , nähere Infos s. 14.07.2021, Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße
Mo 30.08.	19:00 Musikalische Abendandacht „Der Tag klingt aus“ , Evang. Auferstehungskirche	Do 16.09.	9:30 Geführte Wanderung zum Kranzhorn , nähere Infos s. 08.07.2021, Rathausplatz
Mo 30.08.	19:30 Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf , Musikpavillon Niederaudorf	Sa 18.09.	20:00 Audorfer Bauerntheater , KVV bei Glaserei März Tel. 08033/1516, Kursaal
Di 31.08.	9:30 Geführte Wanderung - Ursprung zum Auerbach , nähere Infos s. 20.07.2021, Rathausplatz	So 19.09.	19:30 Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf , Musikpavillon Niederaudorf
Di 31.08.	19:30 Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf , mit Bewirtung und bei guter Witterung, Kurpark	Di 21.09.	9:30 Geführte Wanderung zum Grauen Stein , nähere Infos s. 10.08.2021, Waldfriedhof Niederaudorf
Mi 01.09.	9:00 Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach , nähere Infos s. 14.07.2021, Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße	Do 23.09.	9:30 Geführte Wanderung zum Brunnsteinhaus , nähere Infos s. 15.07.2021, Rathausplatz
Do 02.09.	9:30 Geführte Almwanderung , nähere Infos s. 29.07.2021, Rathausplatz	Fr 24.09.	10:00 Historische Wanderung „Rund um die Auerburg“ , nähere Infos s. 23.07.2021, Rathausplatz
Fr 03.09.	10:00 Waldbaden - Die Natur mit allen Sinnen spüren , nähere Infos s. 10.07.2021, Rathausplatz	Fr 24.09.	20:00 Audorfer Bauerntheater , KVV bei Glaserei März Tel. 08033/1516, Kursaal

VERANSTALTUNGS- KALENDER

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

Sport und Kultur	
Dienstag	14:00 Besuchen Sie unser Heimatmuseum , bis 18 Uhr geöffnet, Museum am Burgtor, 01.05.-31.10.2021
	15:00 Bergmesse auf dem Nussberg , bis 21.09.2021
	18:30 Schuhwiedu-Lauftreff für Anfänger bis fortgeschrittene Läufer , inkl. Aufwärmen und Dehnen. Kostenlos. Bitte um Anmeldung bei Sportgeschäft Schuhwiedu, Laurentiusstr. 24, Tel. 08033/3089977, Laufsport-Schuhwiedu, bis 31.08.2021
Mittwoch	10:45 Fahrt ins Blaue , Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091, Sporthotel Wilder Kaiser
	18:00 Lauf ins Kaisertal mit Schuhwiedu , gemeinsamer Dauerlauf zum Berggasthof Pfandl. Sportlerstammtisch ab 19.30 Uhr. Bitte um Anmeldung unter Tel. 3089977, Laufsport-Schuhwiedu
Freitag	9:00 Yoga am Luegsteinsee , der ideale Start in den Tag. Veranstalter ist das Kieferer Studio. Infos unter Tel. +49 (0) 176 38088346. Bitte denken Sie an Sportmatte, Handtuch und witterungsbedingte Kleidung, Kiosk am Luegsteinsee, bis Ende September 2021
	19:00 Schachspiel-Abend , für jedermann - Gäste sind herzlich willkommen! Untergeschoss Haus des Gastes
Samstag	16:00 Training und Probesprünge auf der Wasserschanze , Teilnahme für Jederman. Anmeldung unter info@wsvoberaudorf.de. Weitere Infos unter www.wsvoberaudorf.de, Luegsteinsee, Juni - September
Sonntag	11:00 Barockmuseum Gemäldegalerie , Malerei des 15. - 18. Jahrhunderts, bis 17.00 Uhr geöffnet, Barockmuseum
Sonntag	13:00 Fahrt ins Blaue , Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091, Sporthotel Wilder Kaiser
	14:00 Besuchen Sie unser Heimatmuseum , bis 18 Uhr geöffnet, Museum am Burgtor, 01.05.-31.10.2021

Musik und Kulinarik	
Donnerstag	18:00 Hüttenabend mit Musik , mit verschiedenen Themen, Speck-Alm, 01.07.-26.08.2021
	18:30 Grillabend mit bayerischer Live-Musik , Schmankehl vom Lavastein-Grill. Bei jeder Witterung, Gasthof Ochsenwirt, 13.05.-17.09.2021
	18:00 Brauerei-Donnerstag , die Brauerei verwandelt sich jeden Donnerstag von 18 - 23 Uhr in eine Konzerthalle. Musiker aus aller Welt, jung und alt, bekannt oder Newcomer geben sich hier die Klinke in die Hand. Inmitten der Kessel sitzend genießt man Musik, Steaks vom BrunnSteingrill (440 Grad heißer Lavastein) und bestes Oberaudorfer Bier, Oberaudorfer Privatbrauerei
Freitag	9:00 Kesselfrische Weißwürste , aus hausgener Metzgerei, Hotel-Gasthof Keindl, außer an Feiertagen
	11:30 Kaiserschmarrn-Essen , nachmittags keine warme Küche, Berggasthof Hummelei
Samstag	11:30 Schweinshax 'n-Essen , nachmittags keine warme Küche, Berggasthof Hummelei
	12:00 Spanferkel vom Holzkohlegrill , resch und frisch auf den Tisch, Gasthof Ochsenwirt, 22.05.-11.09.2021
Sonntag	10:00 Frühschoppen mit Musik , zünftig – g'schmackig – guat. Bei musikalischer Umrahmung und hausgebrautem Oberaudorfer Bier schmecken die Weißwürste doch am Besten. Egal ob drinnen inmitten der Kessel, oder im sonnigen Biergarten, Oberaudorfer Privatbrauerei
	12:00 Spanferkel-Essen , Gasthof Zum Bauern
	11:30 Spanferkel vom Holzkohlegrill , nur bei schönem Wetter, Speck-Alm, Mai - September 2021
Täglich	Haxenessen , die wohl besten Schweinshaxen im Inntal. Nur auf Vorbestellung, Gasthaus Alpenrose, außer Mittwoch
	Haxenessen , bitte 2 Tage vorher bestellen, Gasthof zum Bauern, außer Mittwoch
	Kesselfrische Weißwürste , mit Breze und Weißbier, Metzgerei am Krاندl, außer Sonn- und Feiertag, Samstag bis 13 Uhr
	21:00 Barbetrieb , Sporthotel Wilder Kaiser

Der Tourismus-Förderverein Inntal e.V. versucht, trotz der Corona Pandemie, das Wirtshausmusizieren wieder aufleben zu lassen.

In verschiedenen Biergärten in Oberaudorf werden hier unterschiedliche Musikgruppen auftreten. Durch das wechselnde Programm ist ein unterhaltsamer Abend garantiert.

Auf Grund der Corona-Situation wird der genaue Ablauf noch bekannt gegeben.





ABFUHRPLAN DER „BLAU- EN TONNE“ CHIEMGAU RECYCLING

Die nächsten Leerungen der blauen Papiertonne sind am

12. Juli 2021

9. August 2021

6. September 2021

4. Oktober 2021

2. und 29. November 2021

27. Dezember 2021

Bitte beachten: Der Leerungsplan betrifft nur Tonnen der Fa. Chiemgau Recycling. Der Firmenname ist auf der Tonne vermerkt.

ENTSORGUNG ALTHOLZ

Altholz der Kategorien A I - A III kann kostenfrei bis zu 2 m³ zu den Öffnungszeiten am Wertstoffhof Oberaudorf abgegeben werden. Altholz der Kategorie A IV (Altholz, welches mit Holzschutzmittel behandelt wurde oder aufgrund seiner Schadstoffbelastung nur noch der Kategorie A IV zugeteilt werden kann) kann bis zu einer Menge von max. 2 m³ gegen eine Gebühr von 7,50 € je angefangenem ¼ m³ entsorgt werden.

Das Landratsamt Rosenheim informiert:

Das Landratsamt Rosenheim weist darauf hin, dass in letzter Zeit immer häufiger Abfall illegal abgelagert und entsorgt wird. Ein Ablagern von Abfällen außerhalb der für die Abfallentsorgung zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen stellt gemäß § 69 Abs. 1 Nr. KrWG eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeld geahndet werden kann. Deshalb bittet das Landratsamt Rosenheim die Bürger und Bürgerinnen, auf eine korrekte Abfallentsorgung zu achten.

Eine ordnungsgemäße Entsorgung ist meist kein größerer Aufwand, als den Müll einfach an irgendeiner Stelle illegal zu entsorgen. Auch finanziell halten sich die Kosten im Rahmen, da bei den meisten Entsorgungen keine Gebühren anfallen. Somit ersparen sich alle Seiten Ärger und Arbeit. Merkblätter des Landkreises in denen die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfall genau erklärt wird, können im Internet unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de/index.php/merkblaetter abgerufen werden. Unterstützen Sie bitte die Bemühungen des Landkreis Rosenheim für eine saubere Landschaft und gesunde Umwelt.

SOMMER- ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF:

Geigelsteinstraße 3, 83080 Oberaudorf

April bis Oktober:

**Dienstag und Freitag, 13.00
Uhr bis 18.00 Uhr**

Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

KOMPOSTIERUNG

Eine Kompostierung oder ein Verbrennen von Gartenabfällen aus privaten Haushalten ist nur auf dem Grundstück erlaubt, auf dem die pflanzlichen Abfälle anfallen und wenn dadurch keine (Geruchs-) Belästigung für die Nachbarn entsteht. Am Wertstoffhof Oberaudorf dürfen Gartenabfälle aus privaten Haushalten bis zu 1 m³ zu unseren Öffnungszeiten kostenlos angeliefert werden. Die drei Kompostierungsanlagen des Landkreis Rosenheim können auch größere Mengen annehmen.

**Suche Kleinwohnung
1-2 Zimmer für 1 Person
Tel. 0171/ 9532489**

VERKAUF VON GARTENERDEN AM WERTSTOFFHOF

Ab Mitte Mai bietet der Wertstoffhof Oberaudorf verschiedene Erden der Firma Rosenheimer Erdenwerk zum Kauf an. Folgende Produkte können am Wertstoffhof erstanden werden.

Rosenheimer Nährkompost
3,00 € pro Sack

Rosenheimer Rindenmulch
3,50 € pro Sack

Rosenheimer Pflanzerde
4,50 € pro Sack

MÜLLABFUHR-TERMINE

Die nächsten Leerungen der Hausmülltonnen sind montags am

12. und 26. Juli 2021

9. und 23. August 2021

6. und 20. September 2021

4. und 18. Oktober 2021

2. und 15. November 2021

13. und 27. Dezember 2021

MÜLLTonne NICHT GELEERT

Ist Ihre Mülltonne am Abfuhrtag einmal nicht geleert worden, dann melden Sie sich unter der Tel. 08031/392 4343.

Umweltmobil kommt wieder nach Oberaudorf

Am **Mittwoch, den 21. Juli 2021**, kommt das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim wieder nach Oberaudorf. Es befindet sich in der Zeit vom **10.30 Uhr bis 11:45 Uhr** am gemeindlichen Wertstoffhof an der Geigelsteinstraße. Die Oberaudorfer Bevölkerung wird ersucht, von diesem Service Gebrauch zu machen und ihre Problemabfälle dort zu entsorgen.

Beim Umweltmobil können kostenlos Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden, wie z.B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren, LED's, Energiesparlampen und Ölfilter.

Besitzer größerer oder gewerblicher Mengen wenden sich direkt an die zuständige Stelle im Landratsamt Rosenheim, Tel. 08031/392-1506. Problemabfälle sind Stoffe, die schädliche Einwirkungen auf den Menschen und die Umwelt haben und deshalb gesondert erfasst und entsorgt werden müssen!

Nicht angenommen werden: Altöl, Kfz.-Batterien, Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, Gasflaschen und Tierkadaver.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Rosenheim unter der Tel. Nr. 08031/392-1513, -1506, und -1512.

Beim Umweltmobil können folgende Problemabfälle abgegeben werden

Abbeizmittel	Fixierer (nicht vermischt)		
Abflussreiniger	Farben, Fungizide		
Aceton, Aerosole	Fettabfälle	Metallreiner Salmiakgeist	
Ammoniakhalt. Abfälle	Flüssig-Wachse	Mineralfarben	
Akkus, Amalgan		Mineralöl	Terpentin
	Gift	Motorreiniger	Trichlorethylen
Backofen- und Grillreiniger	Grundierungen	Nagellackentferner	Thermometer
Batterien (ohne Kfz.-Batt.)	Glasreiniger	Neonröhren	Tonerkartuschen
Bleimennige	Ölfilter		
Bremsflüssigkeit	Ölverschmutzte Abfälle		
	Haushaltsreiniger		Unkrautbekämpfungsmittel
	Holzschutzmittel		
	Heizölreste	Pflanzenschutzmittel	Verdüner
Chemikalien		Pinselfreiniger	
Chromputzmittel	Imprägniermittel	Pestizide	
Chloroform	Insektengifte	Petroleum	Waschbenzin
Desinfektionsmittel		Quecksilber	Waschpolituren
Düngemittelreste	Klebereste	Quecksilberhaltige Abfälle	WC-Reiniger
	Kondensatoren		
Edelstahlpflegemittel	Knopfzellen	Rostumwandler	
Entfärber, Entkalkter	Kühlerflüssigkeit	Reinigungsmittel	
Entroster			
Energiesparlampen	Lacke, Laugen	Säuren	Zementschleierentferner
Entwickler (nicht vermischt)	Laborchemikalien	Salze	Zementfarbe
	Leuchtstoffröhren	Schmierfette	
Frostschutzmittel	Lithiumbatterien	Spraydosen	
Farbverdünner	LED's	Spritzmitte	
Fotochemikalien	Lösungsmittel	Spiritus	
		Schädlingsbekämpfungsmittel	

RESTMÜLLSÄCKE KÖNNEN AM WERTSTOFFHOF OBERAUDORF ERSTANDEN WERDEN

Zusätzlich zu den Hausmülltonnen können neuerdings auch Restmüllsäcke am Wertstoffhof Oberaudorf erstanden werden. Die Gebühr für einen Restmüllsack beträgt 5 €. Die gekennzeichneten Müllsäcke können neben der Mülltonne am Abholtag abgestellt werden und werden dann von der Müllabfuhr entsorgt.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeverwaltung - Rathaus - Kufsteiner Str. 6			rathaus@oberaudorf.de	
Zimmer	Amt	Sachbearbeiter	Durchwahl	E-Mail-Adresse
14	Bürgermeister	Bernhardt, Prof. Dr. Matthias	08033/301-0	bernhardt@oberaudorf.de
15	Geschäftsleitung	Seebacher, Florian	08033/301-15	seebacher@oberaudorf.de
13	Sekretariat	Karlstetter, Sina	08033/301-14	karlstetter@oberaudorf.de
2	Beitragswesen	Sammet, Reinhold	08033/301-44	sammet@oberaudorf.de
DG	Beitragswesen	Richter, Sandra	08033/301-43	richter@oberaudorf.de
16	Kämmerei / Müllabfuhr	Zehrer, Josef	08033/301-45	zehrer@oberaudorf.de
DG	Finanzverwaltung	Inninger, Regina	08033/301-47	inninger@oberaudorf.de
DG	Finanzverwaltung	Gasteiger, Andrea	08033/301-16	gasteiger@oberaudorf.de
16	Finanzverwaltung	Maier, Martin	08033/301-46	maier@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse	Kammerloher, Marlene	08033/301-10	kammerloher@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse	Resch, Irmingard	08033/301-30	resch@oberaudorf.de
12	Bauamt - Leitung	Ostermayer, Rainer	08033/301-12	ostermayer@oberaudorf.de
11	Bauamt - Bauverwaltung	Kiesl, Martina	08033/301-18	kiesl@oberaudorf.de
11	Bauamt - Vorzimmer	Marschke, Eva	08033/301-41	marschke@oberaudorf.de
5	Standesamt / Leitung Ordnungsamt	Stuhldreiter, Florian	08033/301-24	stuhldreiter@oberaudorf.de
3	Bürgerbüro / Gewerbeamt / Fundbüro	Oberauer, Andreas	08033/301-17	oberauer@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Standesamt	Schmaus, Stefanie	08033/301-39	schmaus@oberaudorf.de
6	Personal / Standesamtsleitung	Schreiner, Manuel	08033/301-13	schreiner@oberaudorf.de
DG	EDV/ Administration	Keilhauer, Adrian	08033/301-31	keilhauer@oberaudorf.de
DG	EDV/ Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
	Auszubildende	Mager, Katharina	08033/301-0	mager@oberaudorf.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
	stellvertr. Hausmeister	Wildgruber, Sebastian	08033/301-0	

Tourist-Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6		info@oberaudorf.de		
	Tourist-Info zentrale Rufnummer		08033/301-20	info@oberaudorf.de
	Tourist-Info Leitung	Funk, Teresa	08033/301-23	funk@oberaudorf.de
	Tourist-Info/stellv. Leitung	Neumueller, Pia	08033/301-21	neumueller@oberaudorf.de
	Gästeinformation, Unterkunftsvermittlung, Veranstaltungen	Maurer, Maria	08033/301-22	maurer@oberaudorf.de
		Fraas, Sonja	08033/301-22	fraas@oberaudorf.de
		Grill, Christina	08033/301-27	grill@oberaudorf.de
	Auszubildende	Friedl, Viktoria	08033/301-38	friedl@oberaudorf.de
	Tourist-Information Fax		08033/301-29	

Gemeindewerke, Kranzhornstraße 2		info@gemeindewerke-oberaudorf.de		
	Werkleiter	Paul, Hubert	08033/3056-16	paul@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Projekte	Schmid, Michael	08033/3056-25	schmid@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Netzzugang Strom, Buchhaltung, Verbrauchsabrechnung	Hüren, Michael	08033/3056-20	hueren@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Kundenservice, Ummeldungen, Tarifberatung	Schmidtschläger, Claudia	08033/3056-24	schmidtschlaeger@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Abrechnung Hausanschlüsse, Termine Zählerwechsel	Frey, Susanne	08033/3056-21	frey@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Finanzbuchhaltung	Gressierer, Christine	08033/3056-22	gressierer@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Leitung Netzbetrieb Strom	Harteringer, Franz	08033/3056-23	hartinger@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Netzbetrieb Strom, Einspeiseanlagen, Messstellenbetrieb; E-Mobilität	Stigloher, Martin	08033/3056-14	stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Leitung Technik Wasserversorgung	Pütz, Thomas	08033/3056-26	wasser@gemeindewerke-oberaudorf.de
	Technik Wasserversorgung	Limbeck, Patrick	08033/3056-26	
	Wasserversorgung	Fritz, Maria	08033/3056-26	
	Büro / Störungen / Bereitschaft		08033/3056-0	
	Wasser Bereitschaft	Bereitschafts-Handy	0171/7295122	
	Strom Bereitschaft	Bereitschafts-Handy	0171/6216548	
	EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
	Gemeindewerke Fax		08033/3056-27	

Bauhof Oberaudorf				
	Bauhofleiter	Astl, Michael	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
	stellvertr. Bauhofleiter	Ziehaus, Rudi	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
	Bauhof Fax		08033/3056-11	

Kläranlage				
	Leitung Kläranlage + Schmutzwasserkanalisation	Boser, Simon	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
	Kläranlage	Fritz, Josef	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
	Kläranlage	Mager, Rainer	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
	Kläranlage Fax		08033/302935	

Wertstoffhof				
	Wertstoffhof	Fritz, Maria	08033/3056-17	bauhof@oberaudorf.de

Kindergarten „Schatztruhe“ Niederaudorf, Schulweg 2a				
	Leitung KiGa Büro	Peter, Ute	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
	Verwaltung	Rainer, Manuela	08033/4889	
	Krippe Kieselsteinchen	Trattner, Sybille	08033/9794248	
	Krippe Bergkristalle	Schönauer, Isabella	08033/9794248	
	KiGa Tigeraugen	Laschober, Nicole	08033/9794246	
	KiGa Mondsteine	Haas, Michaela	08033/9794247	
	KiGa Sonnensteine	Wagner, Susanne	08033/9794245	
	KiGa Muggelsteine	Wilhelm, Claudia	08033/4889	
	Kindergarten Fax		08033/9794249	

Kindergarten Audorfer Kindernest (Sankt-Josef-Spital-Str. 5)				
		Pfisterer, Elfi	08033/2551	info@audorfer-kindernest.de
		Kurz, Petra	08033/2551	

Grundschule Oberaudorf (Oberfeldweg 9)				
	Rektor	Wiesensarter, Matthias		
	stellvertr. Schulleitung	Stelzer, Sabine		
	Sekretariat	Sporrer, Erika	08033 / 303960	grundschule.oberaudorf@t-online.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033 / 301-0	osterauer@oberaudorf.de
	stellvertr. Hausmeister	Wildgruber, Sebastian	08033 / 301-0	
	Grundschule Fax		08033 / 303962	

Schulverbund / Schulen				
	Schulverbund Oberes Inntal Kfd.-Odf. (Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden)	Raabe, Isolde	08033/8887	
	Private Grund- und Mittelschule Oberaudorf-Inntal (Rosenheimer Str. 118)	Kravanja, Maria	08033/3036891	verwaltung@private-schulen-oberaudorf-inntal.de

Audorfer Anzeiger				
	Redaktion	v. Keudell, Stephanie	0171 / 7257173	audorfer-anzeiger@oberaudorf.de



Freie Förderplätze für Bayern: Webseitenprojekte für Azubis gesucht - neuer Förderschwerpunkt Barrierefreiheit

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den Azubi-Projekten setzt sich der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. für eine praxisorientierte Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Ziel ist es, dass die Azubis ihr in der Berufsschule erworbenes Wissen im Rahmen von Webseitenprojekten praktisch anwenden können. Dabei arbeiten Sie mit Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen sowie kleineren Unternehmen zusammen und erstellen ihnen kostenfrei eine Webseite.

Das Förderprogramm im Überblick:

- Sie **unterstützen Azubis**, praktische Berufserfahrung zu sammeln
- Betreuung der Azubis durch **IHK-geprüfte Ausbilder**
- **kostenfreie Erstellung einer** nach Ihren Vorstellungen konzipierten **Webseite**
- Berücksichtigung und **Umsetzung der geltenden Datenschutzrichtlinien**
- Voraussetzungen für die **Barrierefreiheit** der Webseite sind gegeben
- **Musterseite** zur Vorschau
- **eigenständiges Aktualisieren der Webseite** - ohne Programmiererkenntnisse
- **bis mindestens 2030 telefonischer Support bei Fragen und Problemen**
- bei Bedarf **kostenfreier passwortgeschützter Bereich** für interne Dokumente o.ä.

Im Rahmen der Teilnahme am **Förderprogramm „Bayern vernetzt“** wird es den Azubis aus den Bereichen Büromanagement, Mediengestaltung und Programmierung ermöglicht, an abwechslungsreichen Webseitenprojekten tätig zu werden und mit Projektpartnern aus Bayern gemeinsam einen modernen und individuellen Internetauftritt zu entwickeln. Nach Projektabschluss erfolgt die Pflege und Bearbeitung eigenständig, ohne dass die Projektpartner hierfür Programmiererkenntnisse benötigen. **Die Erstellung der Webseiten ist für die Projektpartner dabei kostenfrei.** Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen.

Bei der Erstellung der Webseiten wird sowohl großer Wert auf die **geltenden Datenschutzrichtlinien** gelegt als auch auf die **Barrierefreiheit**. Als Grundlage für die Bearbeitung steht den Projektpartnern ein leicht bedienbares, deutschsprachiges Redaktionssystem zur Verfügung.

Förderverein für regionale
Entwicklung e. V.

Arthur-Scheunert-Allee 2
14558 Nuthetal

Telefon: 0331 550474-71

Fax: 0331 550474-01

info@azubi-projekte.de

www.azubi-projekte.de

Spendenkonto

Förderverein für regionale
Entwicklung e. V.

Mittelbrandenburgische
Sparkasse

IBAN: DE44 1605 0000 3517
0084 00

BIC: WELADED1PMB

Vereinsregister

Amtsgericht Potsdam VR
7064 P



Auch bei der gestalterischen Umsetzung gehen die Azubis ausführlich auf die Wünsche und Vorstellungen der Projektpartner ein. Sollten außerdem nach Abschluss des Projektes weitere Fragen und Probleme auftauchen, steht den Projektpartnern ein **kostenfreier telefonischer Support** zu Verfügung, der bis **mindestens 2030** gesichert ist.

Durch die Weitergabe dieses Anschreibens ermöglichen Sie den Azubis wertvolle Berufserfahrung zu sammeln. Ob durch eine Veröffentlichung im Amtsblatt oder die Weiterleitung an Vereine, öffentliche Einrichtungen oder kleinere Unternehmen in Ihrer Region – die Projektpartner und Azubis profitieren von den vielseitigsten Webseitenprojekten. Bei Fragen rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 0331 55047471 an oder schicken eine E-Mail an info@azubi-projekte.de.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Nachfolgend einige Beispiele für Webseitenprojekte in Bayern:

Markt Marktschorgast	www.marktschorgast.de
Gemeinde Salzweg	www.salzweg.de
Kommunale Kindertagesstätte Regenbogen	www.kita-regenbogen-guendlkofen.de
Pfarrrengemeinschaft Walderbach-Neubäu	www.pfarrei-walderbach.de
Regionalmanagement Region Hesselberg	www.rm-hesselberg.de
Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen e.V.	www.wirfuereinander.de
Nachbarschaftshilfe "Wir füreinander"	

Weitere Webseitenprojekte finden Sie unter: www.azubi-projekte.de/bayern

Das sagen unsere Projektpartner:

„[...] Alle unsere Wünsche und Anforderungen an die neue Website wurden perfekt umgesetzt. Es war immer jemand zu erreichen und hat uns bei der Umsetzung geholfen. Jetzt sind wir online mit der neuen Website und mächtig stolz. Danke nochmals und weiterhin alles Gute.“ Herr Kratzl, EDV Consultants Kratzl GmbH

"Für mich war es ein sehr glücklicher Zufall, dass ich von dem Azubi-Programm des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V. erfahren habe. Jahrelang habe ich den Aufwand, eine Homepage zu gestalten, gescheut und das Vorhaben immer wieder zurückgestellt. Mit dem Team des Fördervereins ging die Erstellung der Homepage dann aber ganz schnell und vor allem unkompliziert und auch noch kostenlos. Ich wurde freundlich, kompetent und professionell beraten und unterstützt und alle meine Wünsche wurden umgesetzt. Ich kann das Projekt wärmstens weiterempfehlen." Frau Schwarz, Anwaltskanzlei Dorothea Schwarz

Weitere Informationen und Referenzen sowie Stimmen unserer zufriedenen Projektpartner finden Sie unter www.azubi-projekte.de



Interessenbekundung

Bei Interesse an dem Förderprogramm und einer Webseitenerstellung, schicken Sie uns eine kurze Projektbeschreibung mit Ihren Daten per Fax an 0331 550 474 01 oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und besprechen den weiteren Ablauf.

Interessent/Einrichtung:

.....

Ansprechpartner:

.....

Adresse:

.....

Telefon:

Fax:

.....

.....

E-Mail:

Homepage (wenn vorhanden):

.....

.....

Projektbeschreibung:

.....

.....

.....

.....

.....

Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Mehr Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten, Ihren Rechten und Widerspruchsmöglichkeiten finden Sie unter:

<https://www.foerdereverein-regionale-entwicklung.de/datenschutz/information/>

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.azubi-projekte.de



Jetzt für Kommunen und öffentliche Einrichtungen: Barrierefreie Webseite kostenlos erstellen lassen

Der Barrierefreiheit von Webseiten wird immer größere Bedeutung beigemessen, weshalb auch Sie sicherlich bereits mit den neuen Anforderungen in Kontakt gekommen sind. **Die Barrierefreiheit stellt für uns schon seit Jahren einen wichtigen Aspekt unserer Webseitenförderprogramme** dar und wird auch künftig ein wesentlicher Bestandteil bleiben. Bei der Erstellung jeder Webseite werden daher die zur Barrierefreiheit geltenden Standards eingehalten und die notwendigen technischen Voraussetzungen gegeben.

Barrierefreiheit im Überblick (Auswahl):

- **Optimierung** der Webseiten **für Screenreader**
- Erstellung eines **kontrastreichen Webseitendesigns** in Absprache mit den Projektpartnern
- Mit nur einem einmaligen Klick immer **die aktuellen Barrierefreiheits-Einstellungen** erhalten
- optionale **Einbindung von ReadSpeakern** (Vorleseprogrammen)
- **variabler Schriftgrößenwechsler** auf der Webseite
- **einfache Beschriftung von Grafiken** und **schnelles Hinzufügen von Alternativen Texten**
- Einstellmöglichkeit von Inhalten mit **Leichter Sprache**
- fortlaufende kostenfreie **Erweiterung der Barrierefreiheits-Einstellungen**

Ich möchte eine barrierefreie Webseite – was muss ich tun?

Sie haben Interesse an einer kostenlos erstellten barrierefreien Webseite? Dann schicken Sie uns Ihre Kontaktdaten und eine kurze Projektbeschreibung per Fax an **0331 550 474 01** oder schreiben Sie uns eine E-Mail an **info@azubi-projekte.de**. Gerne können Sie sich auch telefonisch unter **0331 550 474 71** bei uns melden. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und besprechen den weiteren Ablauf.

Interessent/Einrichtung:

.....

Ansprechpartner:

.....

Adresse:

.....

Telefon:

.....

E-Mail:

.....

AUFRUF „FAMILIENMODELS“ FÜR WERBEBILDER

Die Tourist-Information sucht für verschiedene Fotoshootings Familien mit Kindern zwischen 5 und 15 Jahren. Voraussetzungen sind Spaß und Freude, in der Natur unterwegs zu sein, und das Einverständnis, dass die Bilder für Online- und Printprodukte der Tourist-Information verwendet werden dürfen. Als Dankeschön gibt es die Bilder sowie eine kleine Überraschung.

Interessierte melden sich bitte direkt in der Tourist-Information Oberaudorf unter der 08033 30120 oder unter info@oberaudorf.de

Wir freuen uns auf euch!



AUDORFER GETRÄNKEMARKT

Ihr Spezialist in Sachen Durst

MONIKA WIMMER mit Team

Rosenheimer Straße 30 · OBERAUDORF · Tel. 08033/4304



HEIMLIEFER-SERVICE
auf Wunsch!



Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen
Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel

Gründler-Zäune
RÜNDLER

ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • Fax 4 23 54 • www.zaun.at

Meisterbetrieb

SW
Stubenvoll Waller

Service
Reparaturen aller Art

fahrzeugtechnik

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF

Tel.: 0 80 33 / 3 0216 36 • Fax: 0 80 33 / 3 0216 58

sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
Unfall-Instandsetzung · Klimaservice · Achsvermessung
Reparaturen von Benzin- und Diesel-Einspritzanlagen
Standheizung · Motorradservice etc. ... **alle Marken**

Essen auf Rädern - frisch gekocht für Sie zu Hause.

Täglich wechselnde Menüs in bester Qualität!



0800/355 8000
Montag - Freitag
von 9 - 14 Uhr.

Probieren Sie
uns aus!

LEISTUNGEN

- Menüs werden täglich frisch zubereitet
- Wir achten auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung mit reichlich Abwechslung
- Menü besteht aus Suppe, Hauptgericht und Nachspeise
- Anlieferung zuverlässig und warm, aufgrund spezieller Transportboxen
- Servierfertig, da bereits auf Porzellangeschirr angerichtet (kein Abspülen nötig)
- Kosten 9,80 Euro pro Menü
- Keine Kündigungsfristen
- Ein kostenloses Probeessen

PUR VITAL Service GmbH
Essen auf Rädern
Traunsteiner Str. 12
83308 Trostberg

In Kooperation mit
PUR VITAL Mobiler Pflegedienst
PUR VITAL Pflegezentrum Oberaudorf
www.pur-vital.de

Lebenswert leben im Alter



Das Rathaus ist geschlossen?

Kein Problem!

Erledigen Sie Behördengänge online.

Mit der Maus ins Rathaus.

rathaus@oberaudorf.de

Wichtige Rufnummern

Rathaus

Tel. 08033/301-0

Gemeindewerke

Tel. 08033/3056-0

Bereitschaft Wasser

Tel. 0171/7295122

Bereitschaft Strom

Tel. 0171/6216548

Kläranlage

Tel. 08033/275-0

Tourist-Info

Tel. 08033/301-20

Kindergarten

Schatztruhe

Tel. 08033/4889

Störungsstelle

Gas (Inngas)

Tel. 08031/36 2222

Sperrnotruf für

ec-/maestro-Karten

und Kreditkarten

Tel. 116 116

**WENDEN SIE SICH
DIREKT AN DIE
FACHABTEILUNGEN
MIT DEN DURCH-
WAHLEN AUF S. 87/88.**



Der QR-Code führt Sie direkt zum Serviceportal
Ihrer Gemeinde unter

www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal